

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 1332**15 décembre 2003****SOMMAIRE**

(Les) Amis de la langue espagnole - Los Amigos de la lengua española, A.s.b.l., Dudelange.....	63932	Imprimerie de Wiltz S.A., Wiltz.....	63935
Araxa Holding S.A., Luxembourg	63908	Lend Lease International Distressed Debt Fund Advisors S.A., Luxembourg	63906
Atrinity Holding S.A., Luxembourg	63907	MDI, Moteur Développement International S.A.H., Luxembourg.....	63936
Atrinity S.A., Luxembourg	63907	Nobel Constructing Company S.A.H., Luxembourg.....	63910
Audio-Pro Production, S.à r.l., Luxembourg.....	63907	Oppenheim ABS Plus.....	63890
Avanco S.A., Luxembourg	63907	Oudheusden Crystal Fund, Sicav, Luxembourg ..	63935
Badengruppe S.A., Luxembourg	63907	Piguet Asset Management S.A., Luxembourg... ..	63902
Bio-Tech International S.A.H., Luxembourg	63910	Plenum S.A., Luxembourg	63910
Boart Longyear Luxembourg S.A., Luxembourg ..	63915	Raffaello Luxembourg S.C.A., Luxembourg	63917
Bugatti International S.A., Luxembourg	63931	Raffaello Luxembourg S.C.A., Luxembourg	63920
Cofipart S.A.H., Luxembourg.....	63908	RTL Group Central and Eastern Europe S.A., Luxembourg.....	63912
Cofipart S.A.H., Luxembourg.....	63908	Saint-Clair International S.A., Luxembourg	63931
DBLA-Latin Bond Fund, Sicav, Senningerberg ...	63935	Shivling Holding S.A., Luxembourg	63910
Deka-WorldGarant 2/2009	63901	Sofiga S.A.H., Luxembourg.....	63927
Europe Investissement Placement.....	63896	Springboks S.A., Luxembourg.....	63934
Europe Investissement Placement.....	63897	Tasaco, S.à r.l., Luxembourg.....	63910
FINECO, Financière d'Etudes et de Constructions S.A., Luxembourg	63908	Taxis Beffort, S.à r.l., Luxembourg.....	63906
FINECO, Financière d'Etudes et de Constructions S.A., Luxembourg	63909	Taxis Colux, S.à r.l., Luxembourg.....	63907
Glacier Holdings GP S.A., Luxembourg.....	63928	(Le) Titan S.A., Luxembourg	63909
Glacier Holdings GP S.A., Luxembourg.....	63931	United Companies S.A.H., Luxembourg	63934
Glacier Holdings Partners S.C.S., Luxembourg ...	63922	Valemar S.A., Luxembourg.....	63936
Glacier Holdings Partners S.C.S., Luxembourg ...	63927	Wallabies Holding S.A., Luxembourg	63889
Gouvía S.A., Luxembourg.....	63920		

WALLABIES HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 63.447.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AK05370, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

S.G.A. SERVICES S.A.

Administrateur

Signatures

(079891.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

OPPENHEIM ABS PLUS, Fonds Commun de Placement.**VERWALTUNGSREGLEMENT**

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Anteilinhaber hinsichtlich des Sondervermögens bestimmen sich nach dem folgenden Verwaltungsreglement.

*Allgemeiner Teil***Art. 1. Grundlagen**

1. Der Fonds ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen. Er wurde als «Fonds Commun de Placement» nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 betreffend die Organismen für gemeinsame Anlagen gegründet. Er besteht aus Wertpapieren sowie sonstigen Vermögenswerten (nachstehend «Fondsvermögen» genannt) und wird von der OPPENHEIM PRUMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l., einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach Luxemburger Recht (nachstehend «Verwaltungsgesellschaft» genannt) im eigenen Namen für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen (nachstehend «Anteilinhaber» genannt) verwaltet.

2. Die Verwaltungsgesellschaft legt das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung gesondert von ihrem eigenen Vermögen an. Über die sich hieraus ergebenden Rechte stellt die Verwaltungsgesellschaft den Anteilhabern Anteilzertifikate oder Anteilbestätigungen gemäß Artikel 14 dieses Verwaltungsreglements (beide nachstehend «Anteilscheine» genannt) aus.

3. Die Anteilinhaber sind an dem Fondsvermögen in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

4. Mit dem Anteilerwerb erkennt der Anteilinhaber das Verwaltungsreglement sowie dessen genehmigte und veröffentlichte Änderungen an.

5. Die jeweils gültige Fassung dieses Verwaltungsreglements sowie sämtliche Änderungen werden im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations», dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg (nachstehend «Mémorial» genannt), veröffentlicht.

Art. 2. Depotbank

1. Die Depotbank wird von der Verwaltungsgesellschaft bestellt. Ihre Funktion richtet sich nach dem Gesetz und diesem Verwaltungsreglement. Die Depotbank handelt unabhängig von der Verwaltungsgesellschaft und ausschließlich im Interesse der Anteilinhaber. Sie wird jedoch den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft Folge leisten, vorausgesetzt diese stehen in Übereinstimmung mit dem Verwaltungsreglement, dem Depotbankvertrag und dem Gesetz.

2. Die Depotbank verwahrt alle Wertpapiere und anderen Vermögenswerte des Fonds in gesperrten Konten oder Depots, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Verwaltungsreglements verfügt werden kann. Die Depotbank ist berechtigt, unter ihrer Verantwortung und mit Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft Vermögenswerte des Fonds bei anderen Banken oder bei Wertpapiersammelstellen in Verwahrung zu geben.

3. Die Depotbank zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus den gesperrten Konten des Fonds nur die in diesem Verwaltungsreglement festgesetzten Vergütungen. Sie entnimmt auch, jedoch nur nach Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft, die ihr selbst nach diesem Verwaltungsreglement zustehenden Entgelte. Die Regelungen in Artikel 18 dieses Verwaltungsreglements betreffend die Belastung des Fondsvermögens mit sonstigen Kosten und Gebühren bleiben unberührt.

4. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen

a) Ansprüche der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder eine frühere Depotbank geltend zu machen;
b) gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn in das Fondsvermögen wegen eines Anspruchs vollstreckt wird, für den das Fondsvermögen nicht haftet.

5. Depotbank und Verwaltungsgesellschaft sind berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit schriftlich unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zu kündigen. Die Kündigung wird jedoch erst wirksam, wenn eine Bank, welche die Bedingungen des Gesetzes über die Organismen für gemeinschaftliche Anlagen vom 30. März 1988 erfüllt, die Pflichten und Funktionen als Depotbank gemäß diesem Verwaltungsreglement übernimmt. Bis zum Zeitpunkt der Übernahme wird die bisherige Depotbank zum Schutz der Interessen der Anteilinhaber ihren Pflichten und Funktionen gemäß Artikel 17 des vorerwähnten Gesetzes in vollem Umfang nachkommen.

Art. 3. Fondsverwaltung

1. Die Verwaltungsgesellschaft handelt in Erfüllung ihrer Obliegenheiten unabhängig von der Depotbank und ausschließlich im Interesse der Anteilinhaber. Sie kann unter eigener Verantwortung und auf ihre Kosten Anlageberater hinzuziehen und/oder sich des Rates eines Anlageausschusses bedienen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist nach den Bestimmungen dieses Verwaltungsreglements insbesondere berechtigt, mit den Geldern, die von Anteilhabern in den Fonds eingezahlt wurden, Wertpapiere und sonstige Vermögenswerte zu erwerben, diese wieder zu veräußern und den Erlös anderweitig anzulegen. Sie ist ferner zu allen sonstigen Rechtshandlungen ermächtigt, die sich aus der Verwaltung des Fondsvermögens ergeben.

Art. 4. Börsen und Geregelte Märkte. Die Verwaltungsgesellschaft wird das Fondsvermögen grundsätzlich in Wertpapieren anlegen, die

1. an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Drittstaats gehandelt werden, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, oder

2. aus Neuemissionen stammen, deren Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, die Zulassung zur amtlichen Notierung an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt im Sinne von Ziffer 1 zu beantragen, und deren Zulassung spätestens vor Ablauf eines Jahres nach der Emission erlangt wird.

Art. 5. Verbriefte Rechte, nicht notierte Wertpapiere. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, bis zu 10% des Netto-Fondsvermögens in verbrieften Rechten, die ihren Merkmalen nach Wertpapieren gleichgestellt sind, oder in nicht an einer Börse amtlich notierten oder nicht an einem anderen geregelten Markt gehandelten Wertpapieren anzulegen.

Art. 6. Risikostreuung

1. Die Verwaltungsgesellschaft darf für den Fonds Wertpapiere eines Emittenten kaufen, wenn zur Zeit des Erwerbs ihr Wert, zusammen mit dem Wert der bereits im Fonds befindlichen Wertpapiere desselben Emittenten, 10% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigt. Der Gesamtwert der im Fondsvermögen befindlichen Wertpapiere von Emittenten, in deren Wertpapiere jeweils mehr als 5% des Netto-Fondsvermögens angelegt sind, darf 40% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen.

2. Sofern die Wertpapiere von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder dessen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der Europäischen Union angehören, begeben oder garantiert werden, so erhöht sich die Beschränkung gemäß Absatz 1 von 10% auf 35% des Netto-Fondsvermögens. Die in Absatz 1 Satz 2 festgelegte Grenze von 40% gilt für diese Fälle nicht.

3. Für Schuldverschreibungen, die von Kreditinstituten mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union ausgegeben werden und deren Emittenten aufgrund gesetzlicher Vorschriften zum Schutz der Inhaber dieser Schuldverschreibungen einer besonderen öffentlichen Aufsicht unterliegen, erhöhen sich die in Absatz 1 genannten Grenzen von 10% auf 25% bzw. von 40% auf 80%, vorausgesetzt, die betreffenden Kreditinstitute legen die Emissionserlöse nach den gesetzlichen Vorschriften in Vermögenswerten an, welche die Verbindlichkeiten aus Schuldverschreibungen über deren gesamte Laufzeit ausreichend decken und vorrangig für die bei Ausfällen des Emittenten fällig werdenden Rückzahlungen von Kapital und Zinsen bestimmt sind.

4. Die Grenzen gemäß Absatz 1 bis 3 gelten nicht kumulativ, so daß Anlagen in Wertpapieren desselben Emittenten 35% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen dürfen.

5. Die Verwaltungsgesellschaft darf für die von ihr verwalteten Investmentfonds insgesamt stimmberechtigte Aktien nicht in einem Umfang erwerben, der es ihr erlaubt, einen wesentlichen Einfluß auf die Geschäftspolitik des Emittenten auszuüben. Sie darf für den Fonds höchstens 10% der von einem Emittenten ausgegebenen stimmrechtslosen Aktien, Schuldverschreibungen oder Anteile eines Investmentfonds erwerben. Diese Grenze braucht für Schuldverschreibungen und Fondsanteile beim Erwerb nicht eingehalten zu werden, wenn sich das Gesamtemissionsvolumen bzw. die Zahl der ausgegebenen Anteile nicht berechnen läßt. Sie ist auch insoweit nicht anzuwenden, als diese Wertpapiere von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Gebietskörperschaften oder von einem Drittstaat begeben werden oder garantiert sind oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der Europäischen Union angehören, begeben werden.

Art. 7. Investmentanteile. Die Verwaltungsgesellschaft kann bis zu 5% des Netto-Fondsvermögens in Anteile anderer offener Investmentfonds anlegen, wenn es sich hierbei um Organismen für gemeinschaftliche Anlagen in Wertpapieren im Sinne der Richtlinie 85/611/EWG vom 20. Dezember 1985 handelt und sofern deren Anlagepolitik mit derjenigen des Fonds übereinstimmt oder ihr zumindest ähnlich ist. Der Erwerb von Anteilen eines Investmentfonds oder einer Investmentgesellschaft, die von der Verwaltungsgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft verwaltet wird, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, ist nur für den Fall eines Investmentfonds oder einer Investmentgesellschaft zulässig, der/die sich gemäß dessen Vertragsbedingungen bzw. deren Statuten auf die Anlage in einem bestimmten geographischen oder wirtschaftlichen Bereich spezialisiert hat. In solchen Fällen darf die Verwaltungsgesellschaft auf diese Anteile keine Gebühren oder Kosten berechnen.

Art. 8. Rückführung. Die Anlagebeschränkungen gemäß Artikel 5 und 6 beziehen sich auf den Zeitpunkt des Erwerbs der Wertpapiere. Werden die genannten Prozentsätze nachträglich, d.h. durch Kurseinwirkungen oder aus anderen Gründen als durch Zukäufe überschritten, so wird die Verwaltungsgesellschaft unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unverzüglich eine Rückführung in den vorgesehenen Rahmen anstreben.

Art. 9. Wertpapierpensionsgeschäfte und Wertpapierleihe

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds Wertpapiere in Form von Pensionsgeschäften kaufen oder verkaufen, wenn der Vertragspartner eine Finanzeinrichtung erster Ordnung und auf solche Geschäfte spezialisiert ist. Solche Wertpapiere dürfen während der Laufzeit des Pensionsgeschäfts nicht veräußert werden. Der Umfang der Pensionsgeschäfte wird stets auf einem Niveau gehalten, das es dem Fonds ermöglicht, seiner Rückkaufverpflichtung jederzeit nachzukommen.

2. Die Verwaltungsgesellschaft kann bis zur Höhe von 50% ihres Gegenwertes im Fonds befindliche Wertpapiere für höchstens 30 Tage im Rahmen eines standardisierten Wertpapierleihsystems ausleihen, sofern das Wertpapierleihsystem auf einem anerkannten Abrechnungsmechanismus basiert oder durch eine Finanzeinrichtung erster Ordnung, die auf solche Geschäfte spezialisiert ist, organisiert wird. Die Wertpapierleihe kann mehr als 50% des Wertes des Wertpapierbestandes erfassen, sofern dem Fonds das Recht eingeräumt ist, den Wertpapierleihvertrag jederzeit zu kündigen und die verliehenen Wertpapiere zurückzuverlangen. Der Fonds muß im Rahmen der Wertpapierleihe grundsätzlich Sicherheiten erhalten, deren Höhe zur Zeit des Vertragsschlusses mindestens dem Wert der verliehenen Wertpapiere entspricht. Die Sicherheiten können in flüssigen Mitteln bestehen oder in Wertpapieren, die durch Mitgliedstaaten der OECD, deren Gebietskörperschaften oder internationale Organismen begeben wurden oder garantiert sind und die zu Gunsten des Fonds während der Laufzeit des Leihvertrages gesperrt werden.

Art. 10. Techniken und Instrumente

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann sich nach Maßgabe der Anlagebeschränkungen für den Fonds sonstiger Techniken und Instrumente bedienen, die Wertpapiere zum Gegenstand haben, sofern der Einsatz dieser Techniken und Instrumente im Hinblick auf eine ordentliche Verwaltung des Fondsvermögens geschieht.

2. Des weiteren kann die Verwaltungsgesellschaft Techniken und Instrumente mit dem Ziel der Deckung von Währungs-, Zins- und Kursrisiken im Rahmen der Verwaltung des Fondsvermögens nutzen.

3. Währungssicherungsgeschäfte nach Absatz 2 setzen eine unmittelbare Verbindung zu den abgesicherten Vermögenswerten voraus, sie dürfen diese grundsätzlich weder in der Höhe noch bezüglich der Restlaufzeit übersteigen.

4. Darüber hinaus ist es der Verwaltungsgesellschaft gestattet, diese Techniken und Instrumente im Rahmen der Verwaltung des Fondsvermögens auch für Geschäfte mit einem anderen Ziel als der Absicherung bestehender Engagements anzuwenden, sofern es sich hierbei nicht um Devisengeschäfte handelt.

5. Zu den angesprochenen Techniken und Instrumenten gehören u.a. der Kauf und Verkauf von Call- und Put-Optionen sowie der Kauf und Verkauf von Terminkontrakten über Devisen, Wertpapiere, Indizes, Zinsen und sonstige zulässige Finanzinstrumente.

6. Die Verwaltungsgesellschaft wird Instrumente, die nicht an einer Börse oder an einem Geregelten Markt gehandelt werden (OTC-Geschäfte) nur anwenden, wenn

- der Vertragspartner eine Finanzeinrichtung erster Ordnung und auf solche Geschäfte spezialisiert ist und

- der Kauf oder Verkauf dieser Instrumente anstelle von an einer Börse oder an einem Geregelten Markt gehandelten Instrumenten nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft für die Anteilinhaber vorteilhaft ist. Der Abschluß von OTC-Geschäften ist insbesondere dann von Vorteil, wenn er eine laufzeitkongruente und damit kostengünstigere Absicherung ermöglicht.

7. Die Summe aller Verpflichtungen aus Finanzterminkontrakten und Optionsgeschäften, die der Absicherung von Vermögenswerten dienen, darf grundsätzlich den Gesamtwert der abgesicherten Werte nicht übersteigen.

8. Die Summe aller Verpflichtungen aus Finanzterminkontrakten und Optionsgeschäften, die nicht der Absicherung von Vermögenswerten dienen, darf das Netto-Fondsvermögen zu keinem Zeitpunkt übersteigen. Hierbei bleiben verkaufte Call-Optionen außer Betracht, die durch angemessene Werte im Fondsvermögen unterlegt sind.

9. Optionsscheine über Devisen, Indizes, Zinsen und sonstige zulässige Finanzinstrumente sind hinsichtlich der Bestimmungen der Absätze 1 bis 4 den Call- und Put-Optionen gleichgestellt und werden in die Anlagegrenzen gemäß Absatz 7 und 8 einbezogen.

Art. 11. Kreditaufnahme. Die Verwaltungsgesellschaft darf für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilinhaber kurzfristige Kredite bis zur Höhe von 10% des Netto-Fondsvermögens aufnehmen, sofern die Depotbank der Kreditaufnahme und deren Bedingungen zustimmt. Ausgenommen von dieser Beschränkung sind Fremdwährungskredite in Form von «back-to-back»-Darlehen.

Art. 12. Flüssige Mittel.

Bis zu 49% des Netto-Fondsvermögens dürfen in flüssigen Mitteln gehalten werden. Dazu zählen auch regelmäßig gehandelte Geldmarktinstrumente mit einer (Rest-)Laufzeit von bis zu 12 Monaten. In besonderen Ausnahmefällen ist es der Verwaltungsgesellschaft gestattet, vorübergehend auch über 49% hinaus flüssige Mittel zu halten, wenn und soweit dies im Interesse der Anteilinhaber geboten erscheint.

Art. 13. Unzulässige Geschäfte. Die Verwaltungsgesellschaft darf für den Fonds nicht:

1. Im Zusammenhang mit dem Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere Verbindlichkeiten übernehmen, die, zusammen mit Krediten gemäß Artikel 11, 10% des Netto-Fondsvermögens überschreiten;

2. Kredite gewähren oder für Dritte als Bürge eintreten;

3. Wertpapiere erwerben, deren Veräußerung aufgrund vertraglicher Vereinbarung irgendwelchen Beschränkungen unterliegt;

4. in Immobilien anlegen und Waren oder Warenkontrakte kaufen oder verkaufen;

5. Edelmetalle oder über Edelmetalle lautende Zertifikate erwerben;

6. Vermögenswerte des Fonds verpfänden oder belasten, zur Sicherung übereignen oder zur Sicherung abtreten, sofern dies nicht im Rahmen eines nach diesem Verwaltungsreglement zulässigen Geschäfts gefordert wird;

7. Wertpapierleerverkäufe tätigen;

8. an einer Börse, einem geregelten Markt oder mit Finanzeinrichtungen erster Ordnung, die auf solche Geschäfte spezialisiert sind, gehandelte Optionen auf Wertpapiere sowie Optionen oder Optionsscheine auf Indizes und Finanzterminkontrakte kaufen und verkaufen, deren Prämien addiert 15% des Netto-Fondsvermögens übersteigen oder deren Kontraktwerte über das Netto-Fondsvermögen hinausgehen;

9. Call-Optionen verkaufen, die nicht durch Wertpapiere unterlegt oder durch andere Instrumente abgesichert sind, es sei denn, der Fonds ist jederzeit in der Lage, die Deckung der daraus entstehenden offenen Positionen sicherzustellen, und die Summe der Ausübungspreise der ungedeckten Call-Optionen übersteigt nicht 25% des Netto-Fondsvermögens;

10. Put-Optionen verkaufen, wenn der Fonds nicht über ausreichend liquide Mittel verfügt, um die daraus entstehenden Verpflichtungen jederzeit in vollem Umfang erfüllen zu können.

Art. 14. Anteilscheine

1. Die Anteilzertifikate lauten auf den Inhaber und sind über einen Anteil oder eine Mehrzahl von Anteilen ausgestellt.

2. Die Anteilzertifikate tragen handschriftliche oder vervielfältigte Unterschriften der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank.

3. Anteilzertifikate sind übertragbar. Mit der Übertragung eines Anteilzertifikats gehen die darin verbrieften Rechte über. Der Verwaltungsgesellschaft und/oder der Depotbank gegenüber gilt der Inhaber des Anteilzertifikats in jedem Fall als der Berechtigte.

4. Auf Wunsch der Anteilerwerber und Weisung der Verwaltungsgesellschaft kann die Depotbank anstelle eines Anteilzertifikats eine Anteilbestätigung über erworbene Anteile ausstellen.

5. Der Abschnitt «Besonderer Teil» kann vorsehen, daß die Anteile in Globalzertifikaten verbrieft werden. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht in diesen Fällen nicht.

Art. 15. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen

1. Alle Fondsanteile haben gleiche Rechte. Die Anteile werden von der Verwaltungsgesellschaft unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank ausgegeben. Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und der entsprechenden Anteilscheine ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen; etwa bereits geleistete Zahlungen werden in diesen Fällen unverzüglich erstattet.

2. Die Anteile können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, den Zahlstellen oder durch Vermittlung Dritter erworben werden.

3. Die Anteilinhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile über die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank oder die Zahlstellen verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft ist verpflichtet, an jedem Bewertungstag die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis für Rechnung des Fonds zurückzunehmen.

4. Sofern in dem Abschnitt «Besonderer Teil» nichts Abweichendes geregelt ist, ist Bewertungstag jeder Bankarbeits- und Börsentag in Frankfurt/Main, Düsseldorf und Luxemburg. Die Auszahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem Bewertungstag in der für den Fonds festgelegten Währung (nachstehend «Basiswährung» genannt).

5. Bei massiven Rücknahmeverlangen bleibt der Verwaltungsgesellschaft vorbehalten, nach vorheriger Zustimmung der Depotbank, die Anteile erst dann zum gültigen Rücknahmepreis zurückzunehmen, nachdem sie unverzüglich, jedoch unter Wahrung der Interessen aller Anteilinhaber, entsprechende Vermögenswerte veräußert hat.

6. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, zum Beispiel devisa-rechtliche Vorschriften oder andere, von der Depotbank nicht zu vertretende Umstände der Überweisung des Rücknahmepreises entgegenstehen.

Art. 16. Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Zur Errechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises ermittelt die Verwaltungsgesellschaft oder ein von ihr beauftragter Dritter unter Aufsicht der Depotbank den Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds (nachstehend «Inventarwert» genannt) an jedem Bewertungstag und teilt ihn durch die Zahl der umlaufenden Anteile (nachstehend «Inventarwert pro Anteil» genannt).

Dabei werden:

- a) Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet;
- b) Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, ebenfalls zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere veräußert werden können;
- c) Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögenswerte zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist;
- d) flüssige Mittel zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet;
- e) Festgelder zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet;
- f) nicht auf die Basiswährung des Fonds lautende Vermögenswerte zu dem letzten Devisenmittelkurs in die Basiswährung des Fonds umgerechnet.

2. Bei Festsetzung des Ausgabepreises kann dem Inventarwert pro Anteil zur Abgeltung der Ausgabekosten ein Ausgabeaufschlag hinzugerechnet werden, dessen Höhe sich aus dem Abschnitt «Besonderer Teil» ergibt. Sofern in einem Land, in dem Anteile ausgegeben werden, Stempelgebühren oder andere Belastungen anfallen, erhöht sich der Ausgabepreis entsprechend.

3. Rücknahmepreis ist der nach Absatz 1 ermittelte Inventarwert pro Anteil.

4. Anteilkauf und -verkaufsaufträge, die bis 10.30 Uhr eingegangen sind, werden mit dem am nächstfolgenden Bewertungstag festgestellten Ausgabe- und Rücknahmepreis abgerechnet, sofern sich aus dem Abschnitt «Besonderer Teil» nichts Abweichendes ergibt.

Art. 17. Aussetzung

1. Die Errechnung des Inventarwertes sowie die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen kann von der Verwaltungsgesellschaft zeitweilig ausgesetzt werden, wenn und solange

- a) eine Börse, an der ein wesentlicher Teil der Wertpapiere des Fonds gehandelt wird (außer an gewöhnlichen Wochenenden und Feiertagen), geschlossen, der Handel eingeschränkt oder ausgesetzt ist;
- b) die Verwaltungsgesellschaft über Vermögenswerte nicht verfügen kann;
- c) die Gegenwerte bei Käufen sowie Verkäufen nicht zu transferieren sind;
- d) es unmöglich ist, die Ermittlung des Inventarwertes ordnungsgemäß durchzuführen.

2. Die Aussetzung und Wiederaufnahme der Inventarwertberechnung wird unverzüglich sämtlichen Anteilinhabern mitgeteilt, die ihre Anteile zur Rücknahme angeboten haben.

Art. 18. Kosten

1. Der Verwaltungsgesellschaft steht für die Verwaltung des Fonds und der Depotbank für die Verwaltung und Verwahrung der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte eine Vergütung zu. Darüber hinaus erhält die Depotbank eine Bearbeitungsgebühr für jede Transaktion, die sie im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft durchführt.

2. Neben diesen Vergütungen und Gebühren gehen die folgenden Aufwendungen zu Lasten des Fonds:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögenswerten entstehende Kosten;

- b) Kosten für die Erstellung und den Versand der Prospekte, Verwaltungsreglements sowie Rechenschafts-, Halbjahres- und ggfls. Zwischenberichte;
- c) Kosten der Veröffentlichung der Prospekte, Verwaltungsreglements, Rechenschafts-, Halbjahres- und ggfls. Zwischenberichte sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreise und der Bekanntmachungen an die Anteilinhaber;
- d) Prüfungs- und Rechtsberatungskosten für den Fonds;
- e) Kosten und eventuell entstehende Steuern im Zusammenhang mit der Verwaltung und Verwahrung;
- f) Kosten für die Erstellung der Anteilzertifikate und ggfls. Erträgnisscheine sowie Erträgnisschein-Bogenerneuerung;
- g) ggfls. entstehende Kosten für die Einlösung von Erträgnisscheinen;
- h) Kosten etwaiger Börseneinführungen und/oder der Registrierung der Anteilscheine zum öffentlichen Vertrieb;
- i) Kosten für die Bonitätsbeurteilung des Fonds insgesamt durch national und international anerkannte Ratingagenturen;
- j) Gründungskosten des Fonds.

Art. 19. Rechnungslegung

1. Der Fonds und dessen Bücher werden durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft, die von der Verwaltungsgesellschaft bestellt wird.
2. Spätestens vier Monate nach Ende eines jeden Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen geprüften Rechenschaftsbericht für den Fonds.
3. Längstens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen ungeprüften Halbjahresbericht für den Fonds.
4. Die Berichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und den Zahlstellen erhältlich.

Art. 20. Dauer und Auflösung des Fonds sowie Kündigung der Verwaltungsgesellschaft

1. Der Fonds wurde auf unbestimmte Zeit errichtet; er kann jedoch jederzeit durch Beschluß der Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden.
2. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Verwaltung des Fonds mit einer Frist von mindestens drei Monaten kündigen. Die Kündigung wird im Mémorial sowie in dann zu bestimmenden Tageszeitungen der Länder veröffentlicht, in denen Anteile des Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Mit dem Wirksamwerden der Kündigung erlischt das Recht der Verwaltungsgesellschaft, den Fonds zu verwalten. In diesem Fall geht das Verfügungsrecht über den Fonds auf die Depotbank über, die ihn gemäß Absatz 3 abzuwickeln und den Liquidationserlös an die Anteilinhaber zu verteilen hat. Für die Zeit der Abwicklung kann die Depotbank die Verwaltungsvergütung nach Artikel 18 beanspruchen. Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde kann sie jedoch von der Abwicklung und Verteilung absehen und die Verwaltung des Fonds nach Maßgabe des Verwaltungsreglements einer anderen Luxemburger Verwaltungsgesellschaft übertragen.
3. Wird der Fonds aufgelöst, ist dies im Mémorial sowie zusätzlich in drei Tageszeitungen zu veröffentlichen. Die Verwaltungsgesellschaft wird zu diesem Zweck neben einer luxemburgischen Tageszeitung, Tageszeitungen der Länder auswählen, in denen Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Ausgabe- und Rücknahme von Anteilen werden am Tag der Beschlußfassung über die Auflösung des Fonds eingestellt. Die Vermögenswerte werden veräußert; die Depotbank wird den Liquidationserlös abzüglich der Liquidationskosten und Honorare auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder ggfls. der von ihr oder der Depotbank im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter den Anteilinhabern nach deren Anspruch verteilen. Liquidationserlöse, die nach Abschluß des Liquidationsverfahrens nicht von Anteilinhabern eingezogen worden sind, werden, sofern gesetzlich erforderlich, in die Landeswährung Luxemburgs konvertiert und von der Depotbank für Rechnung der berechtigten Anteilinhaber bei der Caisse des Consignations in Luxemburg hinterlegt, wo diese Beträge verfallen, sofern sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert werden.

Art. 21. Änderung des Verwaltungsreglements

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Zustimmung der Depotbank das Verwaltungsreglement jederzeit ganz oder teilweise ändern.
2. Änderungen des Verwaltungsreglements werden im Mémorial veröffentlicht und treten, sofern nichts anderes bestimmt ist, mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Art. 22. Verjährung von Ansprüchen. Forderungen der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von fünf Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden.

Art. 23. Erfüllungsort, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Erfüllungsort ist der Sitz der Verwaltungsgesellschaft.
2. Rechtsstreitigkeiten zwischen Anteilinhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegen der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds dem Recht und der Gerichtsbarkeit anderer Staaten, in denen Anteile des Fonds vertrieben werden, zu unterwerfen, sofern dort ansässige Anleger bezüglich Zeichnung und Rückgabe von Anteilen Ansprüche gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank geltend machen.
3. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in Sprachen von Ländern als verbindlich erklären, in denen Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

Für den Fonds Oppenheim ABS Plus gelten ergänzend und abweichend die nachstehenden Bestimmungen:

Besonderer Teil

Art. 24. Depotbank. Depotbank ist die Bank SAL. OPPENHEIM JR. & CIE. LUXEMBURG S.A., Luxemburg.

Art. 25. Anlagepolitik. Ziel der Anlagepolitik ist es, eine angemessene Rendite in Euro zu erwirtschaften. Dazu wird das Fondsvermögen überwiegend in fest- und variabel verzinslichen Wertpapieren sowie Zerobonds angelegt, die auf Währungen von OECD-Mitgliedstaaten lauten. Daneben können Geldmarktpapiere und flüssige Mittel gehalten werden. Zudem setzt die Verwaltungsgesellschaft Techniken und Instrumente gemäß Artikel 10 und 13 des Verwaltungsreglements, einschließlich nachstehend beschriebener To Be Announced-Geschäfte ein.

Die Vermögenswerte des Fonds sollen grundsätzlich in durch einen Forderungspool unterlegte Wertpapiere (Asset Backed Securities) erstklassiger Bonität sowie in andere Schuldverschreibungen, wie beispielsweise Schuldtitel mit variablem Zinssatz (Floating Rate Notes), angelegt werden. Daneben können Vermögenswerte des Fonds auch in kurzfristige unbesicherte Schuldtitel von erstklassigen Finanzinstituten (Commercial Papers), Einlagenzertifikate (Certificates of Deposit) und festverzinsliche Wertpapiere mit kurzer Laufzeit (Short Term Fixed Income Securities) angelegt werden. Anlagen in Schuldtitel mit variablem Zinssatz erfolgen grundsätzlich in börsennotierte oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelte Schuldtitel.

Im Rahmen des Einsatzes von Techniken und Instrumenten ist zudem vorgesehen, sogenannte To Be Announced-Geschäfte auf hypothekengesicherte Wertpapiere (Mortgage Backed Securities) einzugehen. Bei diesen Geschäften handelt es sich um mit Finanzeinrichtungen erster Ordnung, die auf solche Geschäfte spezialisiert sind, freihändig gehandelte Terminkontrakte auf hypothekengesicherte Wertpapiere eines oder mehrerer Forderungspools, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses lediglich ihren Merkmalen nach bestimmt sind, während die konkrete Poolzuordnung in zeitlicher Nähe zur Fälligkeit erfolgt. Die zugrunde liegenden hypothekengesicherten Wertpapiere sollen dabei ausschliesslich durch die US-Regierungsagentur Government National Mortgage Association (Ginnie Mae) oder den US-staatlich verbürgten Emittenten Federal Home Loan Mortgage Corporation (Freddie Mac) und Federal National Mortgage Association (Fannie Mae) begeben werden. Diese To Be Announced-Geschäfte sollen des Weiteren «gerollt» werden. Bei diesem Verfahren wird zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses die Verpflichtung eingegangen, prinzipiell nicht näher spezifizierte hypothekengesicherte Wertpapiere zu einem bestimmten Datum in der Zukunft zu erwerben, wobei diese Verpflichtung vor Fälligkeit jedoch wieder veräussert wird und gleichzeitig eine neue vertragliche Verpflichtung eingegangen wird, wiederum hypothekengesicherte Wertpapiere substantiell gleicher Art, aber mit unterschiedlichem zugrunde liegenden Hypotheken-Pool zu einem bestimmten Datum in der Zukunft zu erwerben. Dieses Verfahren bietet eine effiziente Möglichkeit, in vollem Umfang an der Marktentwicklung teilzunehmen; ohne die zugrunde liegenden hypothekengesicherten Wertpapiere für das Fondsvermögen zu erwerben. Der Anleger profitiert auf diese Weise von geringeren Transaktions- und Abwicklungskosten sowie der höheren Liquidität der Märkte für diese Instrumente. Als Gegenpartei der gerollten To Be Announced-Geschäfte werden ausschließlich Finanzeinrichtungen erster Ordnung ausgewählt, die auf solche Geschäfte spezialisiert sind. Die Summe der Verpflichtungen aus den hier beschriebenen Geschäften, also die Summe der jeweiligen vereinbarten Kaufpreise, zusammen mit den Verpflichtungen aus Optionsgeschäften und Finanzterminkontrakten, die zu anderen Zwecken als zur Absicherung eingegangen werden, soll zu keinem Zeitpunkt den Wert des Netto-Fondsvermögens überschreiten. Dabei wird sichergestellt, dass der Fonds die Verpflichtungen aus diesen Geschäften jederzeit erfüllen kann. Darüber hinaus können zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken insbesondere Terminkontrakte in Form von Futures auf Schuldtitel des US-Schatzamtes (Treasuries) zum Einsatz kommen.

Art. 26. Risikostreuung. Ergänzend zu Artikel 6 des Allgemeinen Teils kann die Verwaltungsgesellschaft nach dem Grundsatz der Risikostreuung bis zu 100% des Fondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anlegen, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem sonstigen Mitgliedstaat der OECD oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben werden oder garantiert sind, sofern diese Wertpapiere im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei die Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

Art. 27. Basiswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Basiswährung des Fonds ist der EURO.
2. Die Verwaltungsgesellschaft ermittelt unter Aufsicht der Depotbank den Ausgabe- und Rücknahmepreis an jedem Bewertungstag.
3. To Be Announced-Geschäfte auf hypothekengesicherte Wertpapiere werden analog zu dem in Artikel 16 Absatz 1 lit b beschriebenen Verfahren zum letzten am Markt verfügbaren Kurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält.
4. Abweichend von Artikel 15 Absatz 4 ist Bewertungstag jeder Bankarbeits- und Börsentag in New York, Luxemburg und Düsseldorf. Sofern dieser Tag kein Bankarbeits- und Börsentag in New York, Luxemburg und Düsseldorf ist, ist Bewertungstag der nächstfolgende Bankarbeits- und Börsentag in New York, Luxemburg und Düsseldorf.
5. Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen nach dem Bewertungstag an die Depotbank zahlbar.
6. Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Vertriebskosten (Artikel 16, Absatz 2) beträgt bis zu 3% des Inventarwerts pro Anteil.
7. Die Verwaltungsgesellschaft trägt Sorge dafür, dass in den Ländern, in denen der Fonds öffentlich vertrieben wird, eine geeignete Veröffentlichung der Anteilepreise erfolgt.

Art. 28. Kosten

1. Die Vergütung für die Verwaltung des Fonds beträgt bis zu 0,50% p.a., errechnet auf den am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelten Inventarwert.
2. Die Depotbank erhält für die Verwahrung und Verwaltung der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte eine Vergütung in Höhe der unter Banken üblichen Sätze, errechnet auf den am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelten Inventarwert.

3. Die Auszahlung der Vergütungen erfolgt monatlich zum Monatsende.
4. Die Depotbank erhält über die Vergütung nach Absatz 2 hinaus eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von bis zu 0,125% jeder Transaktion, soweit dafür nicht bankübliche Gebühren anfallen.

Art. 29. Ausschüttungen

1. Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt jedes Jahr, ob und in welcher Höhe Ausschüttungen entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen erfolgen.
2. Die Ausschüttung erfolgt auf die am Ausschüttungstag umlaufenden Anteile.
3. Ausschüttungsbeträge, die nicht innerhalb von fünf Jahren nach Veröffentlichung der Ausschüttungserklärung geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des Fonds. Ungeachtet dessen ist die Verwaltungsgesellschaft jedoch berechtigt, Ausschüttungsbeträge, die nach Ablauf dieser Verjährungsfrist geltend gemacht werden, an die Anteilinhaber auszuzahlen.

Art. 30. Zusammenschluß

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Fonds mit einem anderen Sondervermögen luxemburgischen Rechts zusammenschließen, das aufgrund seiner Anlagepolitik unter den Anwendungsbereich von Teil I des Gesetzes vom 30. März 1988 über die Organismen für gemeinschaftliche Anlagen fällt.
2. Faßt die Verwaltungsgesellschaft einen Beschluß gemäß Absatz 1, so ist dies mit einer Frist von einem Monat vor dem Inkrafttreten im Mémorial und in der Tagespresse der Länder zu veröffentlichen, in denen der Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist. Unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Artikel 17 haben Anteilinhaber während dieses Zeitraumes die Möglichkeit, ihre Anteile kostenfrei zurückzugeben.

Art. 31. Geschäftsjahr. Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. November und endet am 31. Oktober. Das erste Geschäftsjahr beginnt am Tag der Gründung und endet am 31. Oktober 2004.

Art. 32. Inkrafttreten. Dieses Verwaltungsreglement trat in seiner ursprünglichen Fassung am 27. Oktober 2003 in Kraft.

Erstellt in vierfacher Ausfertigung.

Luxemburg, den 27. Oktober 2003.

OPPENHEIM PRUMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Unterschriften

SAL. OPPENHEIM JR. & CIE. LUXEMBURG S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 4 novembre 2003, réf. LSO-AK00579. – Reçu 44 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(071313.2//416) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 novembre 2003.

EUROPE INVESTISSEMENT PLACEMENT, Fonds Commun de Placement.

Modification du règlement de gestion

Par décision d'EUROPE INVESTISSEMENT PLACEMENT GESTION, agissant en sa qualité de Société de Gestion du Fonds EUROPE INVESTISSEMENT PLACEMENT, le Règlement de Gestion du Fonds est amendé comme suit:

Introduction du Règlement de Gestion

Le point 2.a. a désormais la teneur suivante:

la Société de Gestion: EUROPE INVESTISSEMENT PLACEMENT GESTION, société anonyme, établie et ayant son siège social à Luxembourg, 11A, boulevard du Prince Henri,

Art. 4 - La Banque Dépositaire

Suppression du point 1. de l'article 4.5 et renumérotation conséquente des points suivants:

Art. 5 - Parts et certificat de parts

L'Article 5.2 a désormais la teneur suivante:

«Les certificats représentant les parts seront émis aux souscripteurs sur instruction de la Société de Gestion par l'Agent de Transfert sous la surveillance et la responsabilité de la Banque Dépositaire. Les parts correspondant au prix d'émission sont transférées aux souscripteurs par la remise des certificats de parts, et ce sans délai après paiement du prix d'émission.»

Ces modifications deviendront effectives cinq jours après leur publication.

Luxembourg, le 8 décembre 2003.

EUROPE INVESTISSEMENT PLACEMENT GESTION / SOCIETE GENERALE BANK AND TRUST S.A.

Société de Gestion / Banque Dépositaire

Signatures / Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 10 décembre 2003, réf. LSO-AL02989. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(081925.2//26) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 décembre 2003.

EUROPE INVESTISSEMENT PLACEMENT, Fonds Commun de Placement.

Règlement de gestion coordonné

Le Règlement de Gestion original et sa première modification ont été publiés au «Mémorial C» des 7 avril et 10 juillet 1987; le Règlement de gestion coordonné, tenant compte de toutes les modifications intervenues ultérieurement, a été publié au Mémorial C du 15 décembre 2003 (ledit Règlement de Gestion coordonné est déposé au Greffe du Tribunal d'Arrondissement de et à Luxembourg).

Le règlement de gestion du fonds commun de placement EUROPE INVESTISSEMENT PLACEMENT et les modifications qui pourront y être apportées ultérieurement conformément à l'article 15 ci-après règlent les rapports de droit entre

1. le principal actionnaire d'EUROPE INVESTISSEMENT PLACEMENT GESTION: Societe Generale Bank & TRUST, S.A., Luxembourg,
2. a. la Société de Gestion: EUROPE INVESTISSEMENT PLACEMENT GESTION, société anonyme, établie et ayant son siège social à Luxembourg, 11A, boulevard Prince Henri,
- b. la Banque Dépositaire: SOCIETE GENERALE BANK & TRUST S.A., Luxembourg, 11 - 13, avenue Emile Reuter,
3. les souscripteurs et porteurs de parts d'EUROPE INVESTISSEMENT PLACEMENT, qui adhèrent au présent Règlement par l'acquisition de ces parts.

Art. 1^{er} - Le Fonds

1.1 EUROPE INVESTISSEMENT PLACEMENT (ci-après nommé le «Fonds») est constitué sous forme de fonds commun de placement, soumis aux lois du Grand-Duché de Luxembourg.

1.2 Le Fonds est organisé en copropriété indivise de l'ensemble des valeurs mobilières et autres avoirs du Fonds. Il est géré dans l'intérêt des copropriétaires (ci-après désignés «les porteurs de parts») par EUROPE INVESTISSEMENT PLACEMENT GESTION (ci-après nommée «la Société de Gestion»), société de droit luxembourgeois, établie et ayant son siège social à Luxembourg. Les avoirs du Fonds forment un patrimoine distinct de celui de la Société de Gestion.

Art. 2 - Principes d'investissement et restrictions

2.1 L'objectif fondamental des investissements faits par le Fonds est la recherche de la plus-value des capitaux à long terme. La sélection des valeurs mobilières devra obéir à une répartition aussi large que possible des risques économiques, politiques, géographiques et monétaires. Dans la mesure où la Société de Gestion le jugera compatible avec les objectifs du Fonds, les investissements se feront de préférence en parts ou actions d'organismes de placement collectif de type ouvert, et ce, au moins à hauteur de 20 % des avoirs nets du Fonds.

2.2 Une part des actifs du Fonds pourra également être investie en certificats de dépôts, bons de caisse, billets de trésorerie et tous titres de créances, instruments du marché monétaire et instruments non cotés. De plus, il n'est pas exclu d'investir une part des actifs du Fonds dans des valeurs mobilières diverses. Des liquidités peuvent être détenues à titre accessoire.

2.3 Le Fonds ne devra pas:

1. investir plus de 10 % de ses avoirs nets en valeurs mobilières émises par un seul émetteur, sauf en ce qui concerne les organismes de placement collectif en valeurs mobilières de type ouvert au sens de la Directive Européenne 85/611/CEE du 20 décembre 1985 pour lesquels une limite de 30 % par organisme de placement collectif de ce type est fixée;
2. acquérir plus de 10 % des titres de même nature émis par une seule collectivité;
3. investir plus de 10 % de ses avoirs nets en titres non cotés ou non traités sur un marché réglementé fournissant des garanties comparables, la présente restriction n'étant pas applicable:
 - à des organismes de placement collectif qui établissent régulièrement des valeurs nettes d'inventaire et dont les actions ou parts peuvent être réalisées à un prix basé sur leur valeur nette d'inventaire,
 - aux instruments du marché monétaire négociés régulièrement dont l'échéance résiduelle dépasse 120 jours.

Les valeurs mobilières qui sont en voie d'introduction en Bourse sont considérées comme valeurs mobilières cotées pour les présentes,

4. emprunter plus de 25 % des avoirs nets du Fonds;
5. procéder à des ventes à découvert;
6. investir en immeubles ou en marchandises.

Les restrictions qui sont énoncées sous les points (1), (2) et (3) ci-dessus ne sont pas applicables aux titres qui sont émis ou garantis par les Etats membres de l'OCDE ou par leurs collectivités publiques territoriales ou par les institutions et organismes supranationaux de caractère communautaire régional ou mondial.

Dans le cadre des conditions fixées par les règlements applicables, le Fonds est autorisé à recourir aux techniques et instruments qui ont pour objet les valeurs mobilières, à condition que le recours à ces techniques et instruments soit fait en vue d'une bonne gestion du portefeuille.

Le Fonds est en outre autorisé à recourir aux nouveaux instruments financiers dans un but de gestion des risques financiers.

Ainsi le Fonds peut notamment effectuer des opérations de change et des opérations d'options sur devises afin de protéger ses avoirs en devises contre des variations des taux de change étrangers affectant ces devises.

Dans le cadre de ses investissements en titres d'organismes de placement collectif des commissions d'émission ou d'acquisition peuvent être mises à la charge des avoirs du Fonds même si de tels investissements sont effectués dans des organismes de placement collectif du promoteur du Fonds.

Si des dépassements des pourcentages limites applicables aux investissements indiqués ci-dessus sont dus à l'exercice de droits attachés aux titres du portefeuille, ou autrement que pour des raisons en dehors du contrôle de la Société de

Gestion, celle-ci doit dans les opérations de vente, avoir comme premier objectif l'ajustement dudit portefeuille tout en prenant en considération l'intérêt des porteurs de parts.

2.4 La Société de gestion peut, en temps opportun, imposer dans l'intérêt des porteurs de parts d'autres restrictions à l'investissement pour se conformer aux lois et règlements des pays ou les parts du Fonds sont placées.

Art. 3 - La Société de Gestion

3.1 Le Fonds est administré par la Société de Gestion pour le compte exclusif des porteurs de parts.

3.2 La Société de Gestion déterminera la politique d'investissement du Fonds dans le cadre des restrictions imposées par l'article 2 ci-avant.

3.3 Le Conseil d'Administration de la Société de Gestion peut charger un comité d'investissement ou des directeurs ou mandataires de l'exécution journalière de ladite politique d'investissement.

3.4 La Société de Gestion peut, sous sa responsabilité, se faire assister par des conseillers ou gérants en valeurs mobilières dont la rémunération en cette qualité sera à sa seule charge.

3.5 La Société de Gestion est investie des pouvoirs les plus étendus pour accomplir, pour compte des porteurs de parts, tous actes d'administration et de gestion du Fonds sous réserve des restrictions de l'article 2 ci-avant. Elle peut notamment, sans que cette énumération soit restrictive, acheter, vendre, souscrire, échanger ou recevoir toutes valeurs mobilières et exercer tous droits attachés directement ou indirectement aux avoirs du Fonds.

Art. 4 - La Banque Dépositaire

4.1 La Société de Gestion nomme et révoque la Banque Dépositaire qui exerce les fonctions prévues par le Règlement de Gestion et par la loi du 30 mars 1988 sur les organismes de placement collectif. La SOCIETE GENERALE BANK & TRUST, société anonyme, Luxembourg, a été nommée Banque Dépositaire et exerce à ce titre les droits et devoirs résultant de cette fonction.

4.2 La révocation de la Banque Dépositaire est subordonnée à la condition que la banque qui la remplace assume ses fonctions et ses responsabilités telles que définies par le présent Règlement.

4.3 La Banque Dépositaire a été désignée à ces fonctions par la Société de Gestion aux termes du Règlement de Gestion et d'un contrat conclu le 13 mars 1987, modifié le 10 mai 1990 et le 15 décembre 1995, pour une durée indéterminée et ne peut être révoquée que si une autre banque assume les fonctions et responsabilités imposées à la Banque Dépositaire par le Règlement de Gestion. Si la Banque Dépositaire démissionne, la Société de Gestion sera tenue de nommer dans les deux mois une nouvelle banque dépositaire qui assumera les fonctions prévues par la loi et le Règlement de Gestion. En ce cas et jusqu'à ce qu'elle soit remplacée, la Banque Dépositaire est tenue de veiller à la bonne conservation des intérêts des porteurs de parts.

4.4 Toutes les espèces et tous les titres constituant les avoirs du Fonds seront conservés sous le contrôle de la Banque Dépositaire pour le compte des porteurs de parts et il ne pourra en être disposé que conformément aux dispositions du présent article 4.

4.5 La Banque Dépositaire, sur les instructions de la Société de Gestion, dans la mesure où ces instructions sont conformes au présent Règlement de Gestion, au prospectus en vigueur et aux lois applicables:

1. restituera aux souscripteurs le prix d'émission conformément à l'article 6.4 ci-après;
2. payera par prélèvement sur les comptes bloqués le prix des valeurs mobilières et droits de souscription ou d'attribution acquis pour le Fonds;
3. livrera, contre paiement de leur prix, les valeurs mobilières et droits de souscription ou d'attribution vendus pour le Fonds;
4. remboursera le prix de rachat, conformément à l'article 10 ci-après, contre réception des certificats de parts correspondants;
5. payera les dividendes, s'il y a lieu, conformément à l'article 14 ci-après.

4.6 La Banque Dépositaire veillera à ce que:

1. tous avoirs du Fonds soient reçus sans délai par elle ou ses correspondants et notamment à ce que les paiements du prix d'émission des parts, sous déduction de la commission d'émission et de toutes taxes d'émission, soient portés sans retard aux comptes du Fonds;
2. la contrepartie de toutes transactions opérées pour compte du Fonds lui revienne;
3. les titres et droits de souscription ou d'attribution cotés en bourse soient achetés à des prix n'excédant pas le cours du jour et soient vendus à des prix non inférieurs à ce cours, et que les titres et valeurs non cotés en bourse soient respectivement achetés et vendus à des prix qui ne soient pas manifestement en disproportion de leur valeur effective.

4.7 Par débit des comptes du Fonds, la Banque Dépositaire ne paiera à la Société de Gestion que la rémunération prévue dans le présent Règlement de Gestion. La Banque Dépositaire ne paiera à elle-même la rémunération prévue par le présent Règlement de Gestion qu'avec l'approbation de la Société de Gestion, le tout sans préjudice des autres frais à charge du Fonds désignés à l'article 18 du présent Règlement de Gestion.

4.8 Dans la mesure permise par la loi, la Banque Dépositaire, agissant en son propre nom, est autorisée et obligée

1. à introduire toute action des porteurs de parts contre la Société de Gestion et contre toute Banque Dépositaire antérieurement en fonction;
2. à faire opposition et à agir contre toutes mesures d'exécution entreprises sur les avoirs du Fonds par des tiers n'ayant aucun droit sur les avoirs du Fonds.

4.9 La Banque Dépositaire pourra, sous sa responsabilité, à ses frais et avec l'approbation préalable de la Société de Gestion, confier à d'autres banques la garde matérielle de valeurs mobilières non cotées et non habituellement négociées dans le pays où la Banque Dépositaire est établie.

Art. 5 - Parts et Certificats de Parts

5.1 Toute personne morale ou physique est admise à participer au Fonds pour une ou plusieurs parts, sous réserve des dispositions de l'article 6 du présent Règlement de Gestion. Les parts seront émises sous forme nominative exclusivement et il sera remis aux porteurs de parts une confirmation du nombre de parts détenues. A la demande explicite du souscripteur il pourra être émis des certificats nominatifs. Chaque certificat devra porter la signature de la Société de Gestion et celle de la Banque Dépositaire. Ces signatures peuvent être remplacées par des griffes. La Société de Gestion pourra, dans l'intérêt des porteurs de parts, diviser ou regrouper les parts.

5.2 Les certificats représentant les parts seront émis aux souscripteurs sur instruction de la Société de Gestion par l'Agent de Transfert sous la surveillance et la responsabilité de la Banque Dépositaire. Les parts correspondant au prix d'émission sont transférées aux souscripteurs par la remise des certificats de parts, et ce sans délai après paiement du prix d'émission.

Art. 6 - Acceptation des Souscriptions

6.1 Les souscriptions sont reçues tous les jours bancaires ouvrables au siège de la Société de Gestion et sont acceptées le jour d'Évaluation suivant la réception de la demande de souscription.

6.2 La Société de Gestion a l'obligation de veiller à ce que les parts soient émises en conformité avec les lois et règlements des pays où les parts sont offertes.

6.3 La Société de Gestion pourra, si elle le juge à propos, suspendre temporairement ou arrêter définitivement ou limiter à tout moment l'émission des parts à des personnes physiques ou morales résidant ou domiciliées en certains pays et territoires. La Société de Gestion peut aussi exclure de l'acquisition de parts certaines personnes ou sociétés si une telle mesure est nécessaire pour protéger l'ensemble des porteurs de parts et le Fonds.

6.4 De plus, la Société de Gestion a le droit

1. de refuser à sa volonté une souscription de parts;
2. de rembourser à n'importe quel moment les parts en possession de certains porteurs de parts qui n'auraient pas le droit d'acquérir ou de détenir des parts.

6.5 Si, et dans la mesure où à la suite d'instructions de la Société de Gestion s'opposant à l'émission et ce conformément aux dispositions du présent Règlement de Gestion, du prospectus en vigueur et des lois applicables un paiement n'est pas suivi sans délai de l'émission des parts correspondant à ce paiement, ce paiement sera, dans la même mesure, restitué sans délai par la Banque Dépositaire. Il en sera de même de tout excédent de paiement.

Art. 7 - Valeur d'inventaire

7.1 La valeur d'inventaire d'une part, exprimée en Euro, est calculée chaque mercredi qui est un jour ouvrable bancaire à Luxembourg, ou si ce jour n'est pas un jour ouvrable bancaire à Luxembourg, le jour ouvrable bancaire suivant, par les soins de la Société de Gestion sous la surveillance de la Banque Dépositaire, en faisant la division de la valeur totale nette des avoirs du Fonds par le nombre de parts en circulation.

7.2 Pour les besoins de cet article, il y a lieu d'entendre par jour bancaire ouvrable tout jour ouvrable des banques à Luxembourg.

7.3 L'évaluation des avoirs sera faite de la façon suivante:

1. les titres cotés à une bourse officielle, à l'exclusion des organismes de placement collectif cotés, sont évalués sur la base du dernier cours connu, et s'il y a cotation sur plusieurs marchés au dernier cours de la bourse qui est le principal marché du titre en question;
2. les valeurs négociées sur un marché réglementé sont évaluées de manière similaire aux valeurs cotées en bourse;
3. les titres non cotés en bourse et les organismes de placement collectif sont évalués à leur dernière valeur marchande connue; en l'absence de valeur marchande ou si le prix déterminé suivant les alinéas (1) et/ou (2) n'est pas de l'avis de la Société de Gestion représentatif de la valeur réelle de ces titres, ils sont évalués par la Société de Gestion, selon des critères d'évaluation généralement reconnus et susceptibles de vérification par des experts comptables;
4. les certificats de dépôt et les avoirs liquides sont évalués à leur valeur nominale, augmentée des intérêts courus;
5. les valeurs exprimées en une autre devise que l'Euro seront converties en Euros au cours moyen entre les derniers cours acheteur et vendeur connus.

7.4 La Société de Gestion est autorisée à adopter d'autres règles d'évaluation généralement connues et susceptibles de vérification par les réviseurs, en vue de réaliser une évaluation correcte des avoirs du Fonds dans le cas où des circonstances particulières rendraient impossible ou inexacte la détermination des valeurs suivant les critères spécifiés ci-dessus.

Art. 8 - Suspension du calcul de la valeur d'inventaire

La Société de Gestion est autorisée à suspendre temporairement le calcul de la valeur d'inventaire, et, en conséquence, l'émission, ou le remboursement des parts dans les cas suivants:

- lorsqu'une ou plusieurs bourses ou marchés qui fournissent la base d'évaluation d'une partie importante des avoirs du Fonds ou les marchés monétaires des monnaies en lesquelles s'exprime la valeur d'inventaire des parts du Fonds ou la valeur d'une partie importante des avoirs du Fonds, sont fermés pour des périodes autres que des congés réguliers ou lorsque des transactions y sont suspendues ou soumises à des restrictions;
- lorsque, à cause d'un cas d'urgence politique, économique, militaire, monétaire ou d'autre nature, échappant à la responsabilité, au pouvoir ou au contrôle de la Société de Gestion, il est impossible de disposer des avoirs du Fonds;
- dans le cas d'une interruption des moyens de communication, ou lorsque pour n'importe quelle raison, la valeur d'une partie importante des avoirs du Fonds ne peut être déterminée;
- lorsque les restrictions de change ou de mouvement de capitaux empêchent d'opérer les transactions pour compte du Fonds ou lorsqu'il est constant, d'après des critères objectivement vérifiables que les opérations d'achat ou de vente des avoirs du Fonds ne peuvent être réalisées à des taux de change normaux.

Art. 9 - Prix d'émission

Le prix d'émission par part comprend la valeur nette d'inventaire par part calculée le premier Jour d'Evaluation suivant la réception de la demande de souscription par la Société de Gestion, majorée d'une commission d'émission de cinq pour cent maximum de cette valeur d'inventaire au profit des banques et établissements financiers intervenant dans le placement des parts, ainsi que toutes taxes d'émission.

Le règlement du prix d'émission devra parvenir à la Banque Dépositaire dans les cinq jours ouvrables "Euro" qui suivent l'acceptation de la souscription par la Société de Gestion

Art. 10 - Remboursement

10.1 Les porteurs de parts peuvent demander chaque jour bancaire ouvrable tel que défini à l'article 7, le remboursement de leurs parts contre remise de leurs certificats de parts. Le remboursement se fera à la valeur nette d'inventaire par part calculée le jour d'Evaluation suivant réception par la Société de Gestion de la demande de rachat et des certificats présentés au remboursement.

10.2 La Société de Gestion devra garder des liquidités suffisantes dans les avoirs du Fonds pour permettre, dans des circonstances normales, le remboursement sans retard indû après réception de la demande des porteurs de parts.

10.3 La Banque Dépositaire devra effectuer le paiement endéans les cinq jours ouvrables "Euro" après acceptation de la demande de rachat, sous réserve que les certificats présentés au remboursement lui aient été remis, sans préjudice aux dispositions de l'article 8 du présent Règlement et à toutes dispositions de la loi notamment à celles régissant le contrôle de changes, et à toutes circonstances indépendantes de la volonté de la Banque Dépositaire, qui pourrait interdire le transfert du prix de remboursement dans le pays dans lequel la demande de remboursement a été présentée.

Art. 11 - Commission

La Société de Gestion aura droit à une commission au taux annuel de 0,25 pour cent, payable à la fin de chaque trimestre sur la base de la moyenne hebdomadaire de la valeur d'inventaire des actifs nets du Fonds pendant le trimestre en question.

La Banque Dépositaire aura droit à une commission au taux annuel de 0,06 pour cent payable à la fin de chaque trimestre sur la base de la moyenne hebdomadaire de la valeur d'inventaire des actifs nets du Fonds pendant le trimestre en question.

Art. 12 - Publications

12.1 Les prix d'émission et de remboursement des parts sont rendus publics à Luxembourg au siège de la Société de gestion chaque jour bancaire ouvrable, tel que défini à l'article 7 ci-avant.

12.2 Des comptes annuels du Fonds vérifiés, ainsi que des rapports semestriels sont tenus à la disposition des porteurs de parts au siège social de la Société de Gestion, de la Banque Dépositaire et des agents chargés du service financier.

12.3 Toute modification du présent Règlement de Gestion sera publiée au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations du Grand-Duché de Luxembourg. Les modifications et les avis aux porteurs de parts y compris les prix d'émission et de remboursement pourront également être publiés, si la Société de Gestion en décide ainsi, en prenant en considération les intérêts des porteurs de parts et après consultation de la Banque Dépositaire, dans des journaux des pays où les parts du Fonds sont offertes et vendues. Ces modifications et avis seront publiés dans la mesure et dans les formes requises par les autorités des pays dans lesquels les parts du Fonds seront offertes et vendues.

Art. 13 - Exercice, Vérification

13.1 Les comptes du Fonds sont clôturés le 31 mars de chaque année.

13.2 Les comptes de la Société de Gestion et la consistance des avoirs du Fonds sont vérifiés par un réviseur agréé nommé par la Société de Gestion.

Art. 14 - Affectation des résultats

Les plus-values en capital et les autres revenus du Fonds seront réinvestis et aucun revenu ne sera versé aux porteurs de parts.

Art. 15 - Modification du règlement de gestion

15.1 La Société de Gestion pourra, dans l'intérêt des porteurs de parts, modifier le présent Règlement en tout ou en partie et en tout temps en accord avec la Banque Dépositaire.

15.2 Les modifications entreront en vigueur cinq jours après leur publication conformément à l'article 12 ci-avant.

Art. 16 - Durée du Fonds, Liquidation

16.1 La durée du Fonds n'est pas limitée. Toutefois, sans préjudice des cas de dissolution prévus par la loi du 30 mars 1988, le Fonds pourra être dissous à n'importe quel moment d'un commun accord entre la Société de Gestion et la Banque Dépositaire, si dans leur opinion, la liquidation du Fonds est dans l'intérêt des porteurs de parts. La liquidation devra être annoncée par avis trois mois à l'avance. Cet avis de dissolution sera publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations du Grand-Duché de Luxembourg et dans au moins trois journaux à diffusion adéquate dont un journal luxembourgeois, lesquels seront déterminés par la Société de Gestion et la Banque Dépositaire. L'émission et le rachat de parts seront arrêtés dès la décision ou la survenance du fait entraînant la liquidation.

16.2 La Société de Gestion liquidera les avoirs du Fonds au mieux des intérêts des porteurs de parts et, sur les instructions de la Société de Gestion, la Banque Dépositaire procédera à la répartition du produit net de la liquidation - sous déduction des frais de liquidation - entre les porteurs de parts proportionnellement à leurs droits.

16.3 La liquidation et le partage du Fonds ne pourront pas être demandés par les porteurs de parts, leurs héritiers ou ayants-droit.

Art. 17 - Garanties

La Banque Dépositaire garantit l'observation de toutes les clauses et conditions du présent Règlement par la Société de Gestion.

Art. 18 - Frais du Fonds

Le Fonds supportera les frais suivants:

- tous impôts et taxes quelconques éventuellement dus sur les avoirs et les revenus du Fonds ainsi que sur les services facturés au Fonds;
- les commissions d'agents de change et bancaires normales sur les transactions portant sur les titres en portefeuille du Fonds (ces commissions seront incluses dans le prix d'acquisition et seront déduites du pris de vente);
- les rémunérations de la Société de Gestion et de la Banque Dépositaire;
- les frais d'impression des certificats, des prospectus et des rapports;
- les frais de procédure éventuellement encourus par la Société de Gestion ou la Banque Dépositaire dans la représentation des intérêts des porteurs de parts;
- les honoraires de conseil et de réviseur.

Art. 19 - Prescription

Les réclamations des porteurs de parts contre la Société de Gestion, les Garants et la Banque Dépositaire se prescrivent cinq ans après la date de l'événement qui a donné naissance aux droits invoqués.

Art. 20 - Loi applicable, Compétence et langue officielle

Le droit luxembourgeois est applicable aux relations entre porteurs de parts, la Société de Gestion et la Banque Dépositaire. Toute contestation sera de la compétence des tribunaux de l'arrondissement judiciaire de Luxembourg, sous la réserve, toutefois, que la Société de Gestion et/ou la Banque Dépositaire peuvent se soumettre elles-mêmes et le Fonds à la juridiction des tribunaux des pays où les parts du Fonds sont offertes et vendues quant aux demandes des investisseurs de ces pays, et aux lois de ces pays quant aux questions relatives aux souscriptions et rachats par les porteurs de parts résidant dans ces pays. La langue officielle du présent Règlement sera la langue française.

EUROPE INVESTISSEMENT PLACEMENT GESTION / SOCIETE GENERALE BANK & TRUST S.A.

Société de gestion du FCP EUROPE INVESTISSEMENT PLACEMENT / Banque Dépositaire

Signatures / Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 10 décembre 2003, réf. LSO-AL02991. – Reçu 30 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(081923.2//286) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 décembre 2003.

Deka-WorldGARANT 2/2009, Fonds Commun de Placement.

—
SONDERREGLEMENT

Für den Deka-WorldGARANT 2/2009 ist das am 13. April 1993 im Mémorial C veröffentlichte Grundreglement in seiner jeweiligen Fassung integraler Bestandteil. Ergänzend bzw. abweichend gelten die nachstehenden Bestimmungen des Sonderreglements.

Art. 1. Anlagepolitik

1. Das Hauptziel der Anlagepolitik von Deka-WorldGARANT 2/2009 (der «Fonds») besteht in der Beteiligung an einer eventuellen Aufwärtsentwicklung der Kurse an den Aktienmärkten der an der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion teilnehmenden Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Euroland), der Vereinigten Staaten von Amerika und Japans in den nächsten fünf Jahren unter Sicherung eines Rücknahmepreises am letzten Bewertungstag vor Auflösung des Fonds in Höhe des Anteilwertes bei Auflegung des Fonds.

2. Zu diesem Zweck wird das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung und im Rahmen der allgemeinen Richtlinien für die Anlagepolitik gemäß Artikel 4 des Grundreglements ganz überwiegend in auf Euro lautenden Zero-Bonds guter Anlagequalität (investmentgrade) angelegt deren Laufzeit überwiegend der Dauer des Fonds entspricht. Andere variabel verzinsliche oder festverzinsliche Wertpapiere dürfen ebenfalls erworben werden.

Im Rahmen der allgemeinen Richtlinien für die Anlagepolitik werden des Weiteren für den Fonds zu anderen Zwecken als der Absicherung Call-Optionsscheine und/oder Call-Optionen auf einen Aktienindexbasket erworben, der sich anfänglich zu 40 % aus einem Euroland-Aktienindex, zu 35 % aus einem US-amerikanischen Aktienindex und zu 25 % aus einem japanischen Aktienindex zusammensetzt. Die prozentuale Zusammensetzung des Aktienindexbaskets kann sich später durch die Marktentwicklung verändern.

Daneben dürfen flüssige Mittel gehalten werden.

Art. 2. Anteile

1. Anteile am Fonds werden durch Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

2. Alle Anteile haben gleiche Rechte.

Art. 3. Fondswährung, Bewertungstag

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Bewertungstag ist jeder Tag, der zugleich Börsentag in Luxemburg und Frankfurt am Main ist.

Art. 4. Ausgabe von Anteilen

1. Anteile werden ausschließlich am 17. März 2004 («Ausgabetag») ausgegeben. Die Verwaltungsgesellschaft stellt die Ausgabe von Anteilen an diesem Tag endgültig ein. Sie kann, falls sich die Marktverhältnisse für die zu erwerbenden Zero-Bonds und Optionsscheine bzw. Optionen nach Herausgabe des Verkaufsprospekts nicht unwesentlich ändern, von der Ausgabe von Anteilen gänzlich absehen.

2. Abweichend von Artikel 6 Absatz 3 des Grundreglements werden nur Zeichnungsanträge, die in der Zeit vom 17. Februar bis 16. März 2004 («Zeichnungsfrist») bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, am Ausgabetag abgerechnet. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zeichnungsfrist abzukürzen und die Ausgabe von Anteilen am Ausgabetag zu beschränken. Die während der gegebenenfalls abgekürzten Zeichnungsfrist eingegangenen Zeichnungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt.

3. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 7 des Grundreglements zuzüglich einer Verkaufsprovision von 3,50 % des Anteilwertes. Die Verkaufsprovision wird zugunsten der Vertriebsstellen erhoben. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

4. Der Ausgabepreis ist innerhalb von zwei Bankarbeitstagen nach dem Ausgabetag zahlbar.

Art. 5. Rücknahme von Anteilen

1. Rücknahmepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 7 des Grundreglements abzüglich eines Rücknahmeabschlages von bis zu 2,00% des Anteilwertes. Der Rücknahmeabschlag wird Teil des Fondsvermögens.

2. Der Rücknahmepreis ist zwei Bankarbeitstage nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.

3. Abweichend von Artikel 9 Absatz 2 des Grundreglements werden Rücknahmeanträge, die bis 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an dem Luxemburger Bankarbeitstag vor einem Bewertungstag eingehen, am Bewertungstag, später eingehende Anträge zum nächsten Bewertungstag abgerechnet.

4. Anteile können letztmals am 24. Februar 2009 - bei Auftragserteilung gemäß Absatz 3 bis 12.00 Uhr des vorhergehenden Luxemburger Bankarbeitstages (23. Februar 2009) - über die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank oder die Zahlstellen des Fonds zurückgegeben werden. Nach Auflösung des Fonds können die Anteilinhaber bei der Depotbank die Auszahlung des anteiligen Liquidationserlöses verlangen.

Art. 6. Ausschüttungspolitik

Die Netto-Erträge des Fonds sowie Kapitalgewinne und sonstige Einkünfte nicht wiederkehrender Art werden kapitalisiert und im Fonds wiederangelegt. Eine Ausschüttung ist nicht vorgesehen.

Art. 7. Depotbank

Depotbank ist die DekaBANK DEUTSCHE GIROZENTRALE LUXEMBOURG S.A.

Art. 8. Kosten für die Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen ein jährliches Entgelt von bis zu 0,80 %, das monatlich anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats berechnet und monatlich nachträglich ausbezahlt wird.

2. Die Depotbank erhält aus dem Fondsvermögen:

a) ein jährliches Entgelt für die Tätigkeit als Depotbank in Höhe von bis zu 0,10 %, das monatlich anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats berechnet und monatlich nachträglich ausbezahlt wird.;

b) eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds;

c) Kosten und Auslagen, die der Depotbank aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Art. 9. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr Ende Februar, erstmals am 28. Februar 2005.

Art. 10. Dauer des Fonds

Der Fonds ist befristet bis zum 28. Februar 2009 errichtet.

Luxemburg, den 21. November 2003

DEKA INTERNATIONAL S.A. / DekaBANK DEUTSCHE GIROZENTRALE LUXEMBOURG S.A.

Die Verwaltungsgesellschaft / Die Depotbank

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 27 novembre 2003, réf. LSO-AK06822. – Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(078643.2//82) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

PIGUET ASSET MANAGEMENT, Société Anonyme.

Siège social: L-1347 Luxembourg, 6A, Circuit de la Foire Internationale.

R. C. Luxembourg B 60.357.

L'an deux mille trois, le vingt-huit novembre.

Par-devant Nous, Maître Joseph Gloden, notaire de résidence à Grevenmacher (Luxembourg).

S'est tenue l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme luxembourgeoise PIGUET ASSET MANAGEMENT, ayant son siège social à L-1347 Luxembourg, 6A, Circuit de la Foire Internationale, R.C.S. Luxembourg numéro B 60.357, constituée suivant acte reçu par Maître Edmond Schroeder, alors notaire de résidence à

Mersch, en date du 21 juillet 1997, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 499 du 13 septembre 1997.

Les statuts ont été modifiés en dernier lieu suivant acte reçu par Maître Edmond Schroeder, alors notaire de résidence à Mersch, en date du 06 octobre 1998, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 183 du 18 mars 1999.

La séance est ouverte à 11.00 heures,

sous la présidence de Madame Michaela Dreiser, diplômée en sciences économiques, demeurant professionnellement à Luxembourg.

Le président désigne comme secrétaire Monsieur Emile Kremer, Legal & Compliance Officer, demeurant professionnellement à Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Patrick Schmitt, Head of Fund Administration SEB INVEST LUXEMBOURG S.A., demeurant professionnellement à Luxembourg.

Le bureau de l'assemblée étant ainsi constitué, le président expose et prie le notaire d'acter ce qui suit:

1) L'ordre du jour de l'assemblée est conçu comme suit:

1. Modification et refonte des statuts de la société anonyme PIGUET ASSET MANAGEMENT, prénommée, pour leur donner la teneur suivante:

Art. 1^{er}. Il a été constitué entre les souscripteurs et tous ceux qui en deviendront actionnaires par la suite une société anonyme sous la dénomination de PIGUET ASSET MANAGEMENT.

Art. 2. La Société est constituée pour une durée illimitée. Elle peut être dissoute à tout moment par une décision de l'assemblée générale prise conformément aux dispositions statutaires applicables à la modification des présents statuts, telles que stipulées à l'article 22 ciaprès.

Art. 3. Le but de la Société est la constitution, l'administration et la gestion de PIGUET GLOBAL FUND un fonds commun de placement (le «Fonds»), et l'émission de certificats ou de confirmations représentant ou documentant des parts de copropriété indivise de ce Fonds. La Société se chargera de toute tâche en rapport avec l'administration, la direction et la promotion du Fonds. Elle pourra, pour le compte du Fonds, conclure des contrats, acheter, vendre, échanger et délivrer toutes valeurs mobilières, procéder à toutes inscriptions et transferts à son nom et au nom des tiers dans les registres d'actions ou d'obligations de toutes sociétés luxembourgeoises et étrangères; exercer pour le compte du Fonds et des propriétaires des parts du Fonds tous droits et privilèges en particulier tous droits de vote attachés aux valeurs mobilières constituant les avoirs du Fonds, cette énumération n'étant ni limitative ni exhaustive, mais simplement exemplative.

La Société pourra exercer toutes activités qu'elle jugera utiles à l'accomplissement de son but, dans le respect des limites posées au chapitre 14 de la loi du 20 décembre 2002 applicable aux organismes de placement collectif.

Art. 4. Le siège social est établi à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg. Il peut être créé, par simple décision du Conseil d'administration (le «Conseil»), des succursales ou bureaux tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le Conseil estimerait que des événements extraordinaires, notamment d'ordre politique, économique ou social, susceptibles de compromettre l'activité normale au siège social, ou la communication aisée avec ce siège ou de ce siège vers l'étranger se sont produits, sont imminents ou risquent de se produire, il pourra transférer provisoirement le siège social à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances particulières; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège restera luxembourgeoise.

Art. 5. Le capital social est fixé à deux cent dix mille francs suisses (CHF 210.000,-), divisé en deux cent dix (210) actions nominatives d'une valeur nominale de mille francs suisses (CHF 1.000,-) chacune, entièrement libérées.

Preuve de la libération intégrale a été fournie au notaire.

La Société émettra des certificats nominatifs représentant les actions de la Société.

Les actions peuvent être transférées librement par un actionnaire à un ou plusieurs autres actionnaires. Leur transfert à une autre personne qui n'est pas actionnaire ne peut être opéré qu'après autorisation préalablement donnée par écrit par le Conseil. L'autorisation doit être demandée par lettre recommandée à la poste, adressée au Conseil.

Celui-ci donne son consentement ou fait connaître son refus au plus tard dans les trois mois dès la réception de la demande.

En cas de refus l'actionnaire désireux de céder ses actions pourra envoyer une nouvelle lettre recommandée adressée au Conseil et exiger que celui-ci propose dans les trois mois de la réception de cette réquisition une personne par lui agréée, disposée à racheter ses actions.

Le registre des actionnaires sera tenu au siège social de la Société. Ce registre contiendra le nom de chaque actionnaire, sa résidence ou son domicile élu, le nombre d'actions qu'il détient, la somme libérée pour chacune de ces actions ainsi que le transfert des actions et les dates de ces transferts.

Le transfert d'une action se fera par une déclaration écrite de transfert inscrite au registre des actionnaires, cette déclaration de transfert devant être datée et signée par le cédant et le cessionnaire ou par des personnes détenant les pouvoirs de représentation nécessaires pour agir à cet effet. La Société pourra également accepter en guise de preuve du transfert d'autres instruments de transfert jugés suffisants par la Société.

Le capital de la Société devra à tout moment représenter au minimum l'équivalent de cent vingt-cinq mille euros (EUR 125.000,-).

Art. 6. Le capital de la Société pourra être augmenté ou réduit par décision de l'assemblée générale prise conformément aux dispositions statutaires applicables à la modification des présents statuts, telles que stipulées à l'article 22 ci-après.

Art. 7. L'assemblée générale, régulièrement constituée, représente tous les actionnaires de la Société. Elle a les pouvoirs les plus larges pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la Société.

Art. 8. L'assemblée générale annuelle des actionnaires se tiendra, conformément à la loi, au Grand Duché de Luxembourg, au siège social de la Société ou à tout autre endroit au Grand Duché de Luxembourg, qui sera fixé dans la convocation, le troisième lundi du mois de mai à 11.00 heures pour la première fois en 1999. Si ce jour n'est pas un jour bancaire ouvrable, l'assemblée générale annuelle se tiendra, le premier jour bancaire ouvrable suivant. L'assemblée générale annuelle pourra se tenir à l'étranger si le Conseil constate souverainement que des circonstances exceptionnelles le requièrent.

Les autres assemblées générales des actionnaires pourront se tenir aux heures et lieux spécifiés dans les convocations.

Art. 9. Les quorum et délais requis par la loi régleront les convocations et la conduite des assemblées générales de la Société dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé dans les présents statuts.

Toute action donne droit à une voix. Tout actionnaire pourra prendre part aux assemblées générales en désignant par écrit, par télex, par télégramme ou par télécopieur une autre personne en qualité de mandataire.

Dans la mesure où il n'en est pas disposé autrement par la loi, les décisions de l'assemblée générale sont prises à la majorité simple des actionnaires présents et votants.

Le Conseil peut déterminer toutes autres conditions à remplir par les actionnaires pour prendre part à l'assemblée générale.

Art. 10. Les assemblées générales seront convoquées par le Conseil, au moyen d'un avis énonçant la date, le lieu de l'assemblée et l'ordre du jour, publié conformément à la loi et envoyé par lettre recommandée, au moins quinze jours avant l'assemblée, à chaque actionnaire à son adresse portée au registre des actionnaires.

Cependant, si tous les actionnaires sont présents ou représentés à une assemblée générale et s'ils affirment avoir été informés de l'ordre du jour de l'assemblée, celle-ci pourra se tenir sans avis ou publication préalable.

Art. 11. La Société sera administrée par le Conseil composé de trois membres au moins lesquels n'auront pas obligation d'être actionnaires de la Société.

Les administrateurs seront élus par l'assemblée générale pour une période se terminant à la prochaine assemblée annuelle et lorsque leurs successeurs auront été élus; toutefois un administrateur peut être révoqué avec ou sans motif et/ou peut être remplacé à tout moment par décision de la majorité des actionnaires présents.

Au cas où le poste d'un administrateur devient vacant à la suite de décès, de démission, de révocation ou pour toute autre raison, les administrateurs restants pourront se réunir et élire à la majorité des voix un administrateur pour remplir provisoirement les fonctions attachées au poste devenu vacant, jusqu'à la prochaine assemblée générale.

En cas d'égalité de voix au sein du Conseil, le président aura voix prépondérante.

Art. 12. Le Conseil pourra choisir parmi ses membres un président et un ou plusieurs vice-présidents. 11 pourra également désigner un secrétaire qui n'a pas besoin d'être administrateur et qui devra dresser les procès-verbaux des réunions du Conseil ainsi que des assemblées générales. Le Conseil se réunira sur la convocation du président ou de deux administrateurs, à la date et au lieu indiqué dans la convocation.

Le président du Conseil présidera les assemblées générales et les réunions du Conseil. En son absence les actionnaires ou le Conseil désigneront à la majorité un autre administrateur, et pour les assemblées générales toute autre personne, pour assumer la présidence de ces assemblées et réunions.

Le Conseil, s'il y a lieu, nommera les directeurs et fondés de pouvoir de la Société, dont les fonctions seront jugées nécessaires pour mener à bien les affaires de la société. Ces nominations peuvent être révoquées à tout moment par le Conseil. Les directeurs et fondés de pouvoir n'ont pas besoin d'être administrateur ou actionnaire de la Société.

Pour autant que les statuts n'en décident autrement, les directeurs et fondés de pouvoir auront les pouvoirs et les charges qui leur seront attribués par le Conseil.

Avis écrit de toute réunion du Conseil sera donné à tous les administrateurs au moins vingt-quatre heures avant l'heure prévue pour la réunion, sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature et les motifs de cette urgence seront mentionnés dans l'avis de convocation. On pourra passer outre cette convocation avec l'accord de chaque administrateur donné par écrit, télex, télégramme ou télécopieur. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour une réunion du Conseil se tenant à une heure et à un endroit déterminés dans une résolution préalablement adoptée par le Conseil.

Tout administrateur pourra se faire représenter en désignant par écrit, par télex, télégramme ou télécopieur un autre administrateur en qualité de mandataire.

Le Conseil ne pourra délibérer et agir valablement que si la majorité des administrateurs est présente ou représentée. Les décisions sont prises à la majorité des votes des administrateurs présents ou représentés. Des administrateurs résidant au Royaume-Uni ne peuvent constituer une majorité à cet effet.

Nonobstant les dispositions qui précèdent, une décision du Conseil peut également être prise par voie de circulation et résulter d'un seul ou de plusieurs documents contenant les résolutions signées par tous les membres du Conseil sans exception. La date d'une telle décision sera la date de la dernière signature.

Art. 13. Les procès-verbaux des réunions du Conseil seront signés par le président du Conseil ou l'administrateur qui aura assumé la présidence en son absence.

Les copies ou extraits des procès-verbaux destinés à être remis à une autorité seront signés par le président du Conseil, par le secrétaire ou par deux administrateurs.

Art. 14. Les administrateurs ne pourront agir que dans le cadre de réunions du Conseil régulièrement convoquées. Le Conseil aura le pouvoir de déterminer la politique de la Société ainsi que le cours et la conduite de l'administration et des opérations de la Société. Les administrateurs ne pourront cependant pas engager la Société par leur signature individuelle, sauf à y être autorisés par une résolution du Conseil.

Le Conseil pourra déléguer ses pouvoirs relatifs à la gestion journalière de la Société et à l'exécution d'opérations en vue de l'accomplissement et de la poursuite de l'orientation générale.

Art. 15. Aucun contrat et aucune transaction que la Société pourra conclure avec d'autres sociétés ou firmes ne pourront être affectés ou viciés par le fait qu'un ou plusieurs administrateurs, directeurs ou fondés de pouvoir de la Société auraient un intérêt quelconque dans une telle société ou firme, ou par le fait qu'ils en seraient administrateur, associé, directeur, fondé de pouvoir ou employé.

L'administrateur, directeur ou fondé de pouvoir de la Société, qui est administrateur, directeur, fondé de pouvoir ou employé d'une société ou firme avec laquelle la Société passe des contrats, ou avec laquelle elle est autrement en relation d'affaires, ne sera pas par là même privé du droit de délibérer, de voter et d'agir en ce qui concerne des matières en relation avec un tel contrat ou de telles affaires.

Au cas où un administrateur, directeur ou fondé de pouvoir aurait un intérêt personnel dans une quelconque affaire de la Société, cet administrateur, directeur ou fondé de pouvoir devra informer le Conseil de son intérêt personnel et il ne délibérera et ne prendra pas part au vote sur cette affaire; rapport devra être fait au sujet de cette affaire et de l'intérêt personnel de l'administrateur concerné, directeur ou fondé de pouvoir à la prochaine assemblée générale. Le terme «intérêt personnel», tel qu'il est utilisé à la phrase qui précède, ne s'appliquera pas aux relations ou aux intérêts qui pourront exister de quelque manière, en quelque qualité, ou à quelque titre que ce soit, en rapport avec BANQUE FIGUET & CIE SA ou ses filiales ou sociétés affiliées, ou encore en rapport avec toute autre société ou entité juridique que le Conseil pourra déterminer.

La Société pourra indemniser tout administrateur, directeur ou fondé de pouvoir, des héritiers, exécuteurs testamentaires et administrateurs, des dépenses raisonnablement occasionnées par toutes actions ou procès auxquels il aura été partie en sa qualité d'administrateur, directeur ou fondé de pouvoir de la Société ou pour avoir été, à la demande de la Société, administrateur, directeur, fondé de pouvoir de toute autre société dont la Société est actionnaire ou créditrice par laquelle il ne serait pas indemnisé, sauf le cas où dans de telles actions ou procès il serait finalement condamné pour négligence grave ou mauvaise administration; en cas d'arrangement extrajudiciaire, une telle indemnité ne sera accordée que si la Société est informée par son avocat-conseil que l'administrateur, directeur ou fondé de pouvoir en question n'a pas commis un tel manquement à ses devoirs. Le droit à l'indemnisation n'exclura pas d'autres droits dans le chef de l'administrateur, directeur ou fondé de pouvoir.

Art. 16. Le directeur général de la Société sera le chef d'exploitation de la Société et aura pleins pouvoirs pour agir au nom de la Société pour tout ce qui concerne la gestion journalière et l'exécution d'opérations de la Société, ainsi que l'accomplissement de son but et la poursuite de l'orientation générale.

Art. 17. La Société sera engagée par la signature conjointe de deux administrateurs, ou par la signature de toute autre personne à qui des pouvoirs auront été spécialement délégués à cet effet par le Conseil.

Art. 18. Les opérations de la Société, comprenant notamment la tenue de sa comptabilité, les questions fiscales et l'établissement de toutes déclarations prévues par la loi luxembourgeoise, seront surveillées par un réviseur d'entreprises agréé indépendant. Le réviseur d'entreprises agréé indépendant sera élu par l'assemblée générale annuelle des actionnaires pour une période prenant fin le jour de la prochaine assemblée générale annuelle des actionnaires et jusqu'à l'élection de son successeur. Le réviseur d'entreprises agréé indépendant restera en fonction jusqu'à sa réélection ou l'élection de son successeur.

Le réviseur d'entreprises agréé indépendant en fonction peut être révoqué à tout moment, avec ou sans motif, par décision de l'assemblée générale.

Art. 19. L'exercice social commencera le premier janvier de chaque année et se terminera le trente et un (31) décembre de la même année.

Art. 20. Il sera prélevé sur le bénéfice net annuel cinq pour cent (5%) qui seront affectés à la réserve prévue par la loi. Ce prélèvement cessera d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint dix pour cent (10%) du capital social tel qu'il est prévu à l'article 5 des statuts ou tel que celui-ci aura été augmenté ou réduit ainsi qu'il est dit à l'article 6 ci-dessus.

L'assemblée générale décidera de l'usage à faire du solde du bénéfice net annuel et décidera seule de la répartition des dividendes quand elle le jugera conforme au but de la Société. Moyennant le respect des conditions prévues par la loi le Conseil peut décider le paiement d'un dividende intérimaire. Le Conseil détermine le montant et la date de paiement d'un tel dividende intérimaire.

Les dividendes déclarés pourront être payés en francs suisses ou en toute autre devise choisie par le Conseil et pourront être payés aux époques et domiciles choisis par le Conseil. Le Conseil déterminera souverainement le taux de change applicable à la conversion des dividendes en leur devise de paiement.

Art. 21. En cas de dissolution de la Société, il sera procédé à la liquidation par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou morales), et qui seront nommés par l'assemblée générale qui terminera leurs pouvoirs et leur rémunération.

Art. 22. Les présents statuts pourront être modifiés en tout temps et en tout lieu par une assemblée générale soumise aux conditions de quorum et de vote requises par la loi luxembourgeoise.

Art. 23. Pour toutes les matières qui ne sont pas régies par les présents statuts, les parties se réfèrent aux dispositions de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et des lois modificatives, ainsi qu'à la loi du 20 décembre 2002 sur les organismes de placement collectif.

2) Divers.

Après avoir approuvé ce qui précède, l'assemblée a unanimement adopté la résolution suivante:

Résolution unique

L'assemblée générale décide la refonte des statuts de la société et décide de leur donner la teneur ci-avant précisée dans l'ordre du jour.

Frais

Les frais, dépenses, rémunérations et charges sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou sont mis à sa charge, sont estimés à environ deux mille (2.000.-) euros.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, la séance est levée à 11.20 heures.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire instrumentaire par leurs nom, prénom, état et demeure, ils ont signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: M. Dreiser, E. Kremer, P. Schmitt, J. Gloden.

Enregistré à Grevenmacher, le 1^{er} décembre 2003, vol. 523, fol. 57, case 8. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Schlink.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier timbré, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Grevenmacher, le 4 décembre 2003.

J. Gloden.

(080915.3/213/219) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

TAXIS BEFFORT, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2543 Luxembourg, 24, Dernier Sol.

R. C. Luxembourg B 66.860.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL00953, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 décembre 2003.

Signature.

(079345.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 décembre 2003.

LEND LEASE INTERNATIONAL DISTRESSED DEBT FUND ADVISORS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 43, boulevard Joseph II.

R. C. Luxembourg B 82.048.

Extrait du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration tenue le 14 octobre 2003

Il résulte dudit procès-verbal que:

1. La démission de Monsieur Douglas Urquhart avec effet au 30 juin 2003 en tant qu'administrateur de la Société a été acceptée.

2. Monsieur Don Skidmore, Président de LEND LEASE COMMERCIAL CREDIT, résident au 5649 Crowndale Drive, 75093 Plano, Texas, Etats-Unis, a été coopté en tant qu'administrateur de la Société, avec effet rétroactif au 30 juin 2003.

3. La démission de Monsieur Ralph Louis Good III avec effet au 30 septembre 2003 en tant qu'administrateur de la Société a été acceptée.

4. Monsieur Patrick Flick, Administrateur de ASIAN PLATFORM ASSET MANAGEMENT, résident à Unit 401, Hyundai East Ville, Dongbinggo-dong, Yongsan-gu, Seoul, Corée du Sud, a été coopté en tant qu'administrateur de la Société, avec effet rétroactif au 30 septembre 2003.

5. La démission de Monsieur Robert Eugene Tsenin avec effet au 31 août 2003 en tant qu'administrateur de la Société a été acceptée.

6. Monsieur David Shaffer, Group Manager - Corporate Finance, résident au 12, Calonne Road, Wimbeldon, Londres SW 19 5HJ, Royaume-Uni, a été coopté en tant qu'administrateur de la Société, avec effet rétroactif au 1^{er} septembre 2003.

7. Leur élection définitive interviendra à la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Luxembourg, le 26 novembre 2003.

Pour extrait conforme

A. Steichen

Mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 28 novembre 2003, réf. LSO-AK07102. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079253.3/000/29) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 décembre 2003.

TAXIS COLUX, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2543 Luxembourg, 24, Dernier Sol.

R. C. Luxembourg B 5.298.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL00950, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 décembre 2003.

Signature.

(079347.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 décembre 2003.

AUDIO-PRO PRODUCTION, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2543 Luxembourg, 15, Dernier Sol.

R. C. Luxembourg B 70.924.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL00956, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 décembre 2003.

Signature.

(079351.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 décembre 2003.

BADENGRUPPE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 82.195.

Le bilan au 31 juillet 2003, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AK05391, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079829.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

AVANCO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 62.611.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AK05389, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079827.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

ATRINITY HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 76.289.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AK05379, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079824.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

ATRINITY S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 76.288.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AK05378, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079822.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

COFIPART S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 42.138.

Le bilan au 31 mars 2003, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AL00814, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 3 décembre 2003.

Pour COFIPART S.A.

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signature

(079551.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 décembre 2003.

COFIPART S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 42.138.

Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 7 juillet 2003

- Les démissions de Mademoiselle Carole Caspari, de Madame Françoise Dumont, de Monsieur Jean-Robert Bartolini et de Monsieur Alain Renard de leur mandat d'Administrateur sont acceptées.

- La démission de la société FIN-CONTROLE S.A. de son mandat de Commissaire aux Comptes est acceptée.

- Faute de candidature aux postes vacants, il n'est pas pourvu pour le moment au remplacement des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes démissionnaires.

Fait à Luxembourg, le 7 juillet 2003.

Certifié sincère et conforme

Pour COFIPART S.A.

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AL00812. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079554.3/795/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 décembre 2003.

ARAXA HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 76.285.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AK05377, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079820.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

FINECO, FINANCIERE D'ETUDES ET DE CONSTRUCTIONS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2212 Luxembourg, 6, place de Nancy.
R. C. Luxembourg B 70.504.

Procès-verbal de l'assemblée générale tenue à Luxembourg, 47, boulevard Joseph II, le 25 novembre 2003 à 16.00 heures

La séance est ouverte à seize heures sous la présidence de Monsieur Pascal Robinet, avec adresse professionnelle 47, boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg.

Monsieur le Président désigne comme secrétaire et scrutateur Monsieur François Contessi, avec adresse professionnelle 47, boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg.

Ensuite Monsieur le Président constate qu'il résulte de la liste des présences annexée au présent procès-verbal et qui sera signée par les membres du bureau, que tous les actionnaires sont présents ou représentés et que dès lors la présente assemblée est régulièrement constituée pour délibérer et décider sur l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes sur l'exercice 2002,
2. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 2002,
3. Affectation du résultat de l'exercice 2002,
4. Décharge à donner au Conseil d'Administration et au Commissaire,
5. Divers.

Le Président déclare la discussion ouverte.

Après en avoir délibéré, l'assemblée prend à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

Les actionnaires approuvent le rapport de gestion et le rapport du commissaire relatifs à l'exercice 2002 leur soumis.

Deuxième résolution

Les actionnaires approuvent les comptes annuels au 31 décembre 2002 leur soumis.

Troisième résolution

Les actionnaires décident d'affecter le bénéfice de l'exercice 2002 s'élevant à EUR 9.865,70 comme suit

- réserve légale: EUR 493,29
- résultats reportés: EUR 9.372,41

Quatrième résolution

Les actionnaires accordent décharge aux membres du conseil d'administration et au commissaire, à chacun distinctement, pour l'exécution de leur mandat en rapport avec l'exercice 2002.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée à 17.00 heures.

Enregistré à Luxembourg, le 27 novembre 2003, réf. LSO-AK06493. – Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

Liste de présences

Nom, prénom et domicile de l'actionnaire	Nombre d'actions	Présent ou représenté	Signature
FINCOSER - FINANCIAL INVESTMENTS & CONSULTING S.A., 6, place de Nancy, L-2212 Luxembourg. . . .	200	M. Robinet	
SOCIETE D'ETUDES ET DE CONSEILS, S.à r.l. 3, rue de Turique, 54000 Nancy	50	M. Petitpain	
Total:	250		

Luxembourg, ne varietur, le 25 novembre 2003.

Signature / Signature / Signature

Le Président / Le Secrétaire / Le Scrutateur

Enregistré à Luxembourg, le 27 novembre 2003, réf. LSO-AK06495. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079291.2//48) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 décembre 2003.

FINECO, FINANCIERE D'ETUDES ET DE CONSTRUCTIONS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2212 Luxembourg, 6, place de Nancy.

R. C. Luxembourg B 70.504.

Rapport de gestion pour l'exercice 2002

1. Evénements importants survenus après la clôture de l'exercice

Mise en place du bail commercial par la SCI NABECOR suite à l'acquisition par celle-ci d'un immeuble à Nancy.

Prorogation des baux commerciaux de la SCI LANGEVIN 8

2. Evolution prévisible de la société

L'évolution de la société tend vers une situation plus régulière avec l'objectif d'une reprise d'activités récurrentes en immobilier locatif commercial et hôtelier en France.

Prise de participation potentielle de 25% de la S.A. FINANCIERE SFI.

3. Recherche et développement

La société ne procède pas à des activités dans le domaine de la recherche et du développement.

Luxembourg, ne varietur, le 25 novembre 2003.

Signature / Signature / Signature

Le Président / Le Secrétaire / Le Scrutateur

Enregistré à Luxembourg, le 27 novembre 2003, réf. LSO-AK06502. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079287.2//21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 décembre 2003.

LE TITAN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 52.536.

Le bilan au 30 novembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AJ03320, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079865.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

BIO-TECH INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 28.341.

—
Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 20 mai 2003

Conformément à l'article 100 sur les sociétés, il a été voté la continuation de l'activité de la société malgré une perte supérieure au trois quarts du capital.

Pour la société

BIO-TECH INTERNATIONAL S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 6 octobre 2003, réf. LSO-AJ01100. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079779.2//14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

NOBEL CONSTRUCTING COMPANY, Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 16.419.

—
Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AK05324, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079868.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

PLENUM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 39.212.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AK05330, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079874.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

SHIVLING HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 31.938.

—
Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AK05342, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079880.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

TASACO, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftssitz: L-1325 Luxembourg, 15, rue de la Chapelle.
H. R. Luxemburg B 96.915.

—
STATUTEN

Im Jahre zweitausendunddrei, am neunzehnten November.

Vor dem unterzeichneten Notar Henri Hellinckx, mit Amtssitz in Mersch,

Ist erschienen:

Herr Thomas Von Arx, Geschäftsführer, geboren in Basel (Schweiz) am 27. August 1955, wohnhaft in CH-6262 Langnau (Schweiz), Hasli 4,

hier vertreten durch Herrn Guy Hornick, maître en sciences économiques, mit professioneller Anschrift in Luxembourg, 5, Boulevard de la Foire,

aufgrund einer privatschriftlichen Vollmacht ausgestellt am 14. November 2003.

Diese Vollmacht, welche vom Vollmachtnehmer und dem instrumentierenden Notar ne varietur unterzeichnet wurde, bleibt gegenwärtiger Urkunde beigefügt, um mit derselben einregistriert zu werden.

Vorbenannte Person, handelnd in der vorbenannten Eigenschaft, hat die Satzung einer zu gründenden Gesellschaft mit beschränkter Haftung wie folgt festgelegt.

Art. 1. Es wird hiermit eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, der die nachstehende Satzung, sowie die diesbezügliche Gesetzgebung zu Grunde liegt, gegründet.

Art. 2. Gegenstand der Gesellschaft sind alle Operationen, welche direkt oder indirekt zum Erwerb führen von Beteiligungen unter irgendwelcher Form an irgendwelchen Unternehmen, sowie die Verwaltung, Kontrolle und Verwertung dieser Beteiligungen.

Sie kann ihre Aktiva verwenden für die Schaffung, Verwaltung, Entwicklung, Verwertung und Liquidation eines Portfolios, das sich aus allen Arten von Wertpapieren und Patenten zusammensetzt, sowie zum Erwerb von Wertpapieren und Patenten durch Einlagen, Zeichnung, Festübernahme, Kaufoption oder auf jede andere Art und Weise. Die Gesellschaft kann diese Wertpapiere durch Verkauf, Übertragung, Austausch oder sonstwie realisieren, diese Wertpapiere und Patente auswerten, den Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, jede Art von Unterstützung, Darlehen, Vorschüssen oder Garantien gewähren.

Innerhalb dieses Aufgabenkreises ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Massnahmen berechtigt, die zur Erreichung dieses Zweckes notwendig und nützlich erscheinen.

Art. 3. Die Gesellschaft wird auf unbestimmte Dauer errichtet.

Art. 4. Die Gesellschaft führt die Bezeichnung TASACO S.à r.l.

Art. 5. Der Sitz der Gesellschaft ist Luxemburg-Stadt. Der Firmensitz kann durch Beschluss der Gesellschafter an jeden anderen Ort des Grossherzogtums Luxemburg verlegt werden.

Art. 6. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 20.000,- (zwanzigtausend Euro) eingeteilt in 800 (achthundert) Anteile zu je EUR 25,- (fünfundzwanzig Euro), welche Anteile durch den alleinigen Gesellschafter, Herr Thomas Von Arx, Geschäftsführer, wohnhaft in CH-6262 Langnau (Schweiz), Hasli 4, gezeichnet wurden.

Alle Anteile wurden in bar voll eingezahlt, so dass die Summe von EUR 20.000,- (zwanzigtausend Euro) der Gesellschaft ab sofort zur Verfügung steht, was hiermit ausdrücklich von dem amtierenden Notar festgestellt wurde.

Art. 7. Das Gesellschaftskapital kann jederzeit erhöht oder herabgesetzt werden, unter den in Artikel 199 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften festgesetzten Bedingungen.

Art. 8. Jeder Anteil ist proportional an den Aktiva und am Gewinn beteiligt.

Art. 9. Wenn es mehrere Gesellschafter gibt, sind die Anteile unter Gesellschaftern frei übertragbar. Zur Abtretung von Gesellschaftsanteilen unter Lebenden an Nichtgesellschafter bedarf es der Genehmigung der Generalversammlung der Gesellschafter, welche wenigstens drei Viertel des Gesellschaftskapitals vertreten müssen. Im Todesfall kann eine Uebertragung an Nichtgesellschafter nur mit einer Stimmenmehrheit von fünfundsiebzig Prozent der überlebenden Gesellschafter erfolgen. In jedem Fall steht den übrigen Gesellschaftern ein Vorkaufsrecht zu, das innerhalb von dreissig Tagen nach Verweigerung der Uebertragung an Nichtgesellschafter ausgeübt werden muss.

Art. 10. Tod, Entmündigung, Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eines Gesellschafter lösen die Gesellschaft nicht auf.

Art. 11. Erben, Gläubiger oder andere Berechtigte können in keinem Fall einen Antrag auf Pfändung des Firmeneigentums oder von Firmenschriftstücken stellen.

Art. 12. Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer, Gesellschafter oder nicht, welche von der Gesellschafterversammlung ernannt werden, verwaltet.

Der oder die Geschäftsführer haben die weitestgehenden Befugnisse um die Gesellschaftsangelegenheiten zu führen und die Gesellschaft im Rahmen des Gesellschaftszweckes zu verwalten, jedoch können sie nur mit vorheriger Zustimmung des Mitgesellschafter oder von fünfundsiebzig Prozent der Gesellschafter Immobilien erwerben, Hypotheken aufnehmen, Verpfändungen vornehmen und Beteiligungen an anderen Gesellschaften übernehmen. Im Falle der vorübergehenden Verhinderung der Geschäftsführer, können die Geschäfte durch zwei Gesellschafter gemeinsam geführt werden

Art. 13. Bei der Ausübung ihres Amtes gehen der oder die Geschäftsführer keinerlei persönliche Verpflichtungen ein. Als Beauftragte sind sie lediglich für die ordnungsgemässe Durchführung ihres Amtes verantwortlich.

Art. 14. Jeder Gesellschafter ist in der Generalversammlung stimmberechtigt. Er hat soviel Stimmen wie er Anteile besitzt und kann sich aufgrund einer Vollmacht an den Versammlungen rechtsgültig vertreten lassen.

Art. 15. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Beschlüsse über Satzungsänderungen kommen nur zustande, soweit sie von der Mehrheit der Gesellschafter, die drei Viertel des Kapitals vertreten, gefasst werden.

Art. 16. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Art. 17. Am 31. Dezember eines jeden Jahres erstellt die Geschäftsführung den Jahresabschluss.

Art. 18. Jeder Gesellschafter kann am Gesellschaftssitz Einsicht in den Jahresabschluss nehmen.

Art. 19. Fünf Prozent des Reingewinns werden der gesetzlichen Rücklage zugeführt bis diese zehn Prozent des Stammkapitals erreicht hat.

Der Saldo steht zur Verfügung der Gesellschafter.

Art. 20. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft wird die Liquidation von einem oder mehreren von der Gesellschafterversammlung ernannten Liquidatoren, die keine Gesellschafter sein müssen, durchgeführt. Die Gesellschafterversammlung legt deren Befugnisse und Bezüge fest.

Art. 21. Wann, und so lang ein Gesellschafter alle Anteile besitzt, ist die Gesellschaft eine Einmanngesellschaft im Sinn von Artikel 179(2) des Gesetzes über die kommerziellen Gesellschaften; in diesem Fall finden unter anderem die Artikel 200-1 und 200-2 desselben Gesetzes Anwendung.

Art. 22. Für alle Punkte, die nicht in dieser Satzung festgelegt sind, verweisen die Gründer auf die gesetzlichen Bestimmungen.

Übergangsbestimmung

Das erste Geschäftsjahr beginnt am heutigen Tag und endet am 31. Dezember 2003.

Feststellung

Der unterzeichnete Notar hat festgestellt, dass die Bedingungen von Artikel 183 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften vom 18. September 1933 erfüllt sind.

Schätzung

Die der Gesellschaft aus Anlass ihrer Gründung anfallenden Kosten, Honorare und Auslagen betragen schätzungsweise EUR 1.500,-.

Beschlüsse des alleinigen Gesellschafters

Der vorgenannte alleinige Gesellschafter, vertreten wie vorerwähnt, welcher das gesamte gezeichnete Kapital darstellt, hat sofort folgende Beschlüsse gefasst:

1. Herr Thomas Von Arx, Geschäftsführer, wohnhaft in CH-6262 Langnau (Schweiz), Hasli 4, wird zum Geschäftsführer ernannt mit den in Artikel 12 der Satzungen festgesetzten Befugnissen.

Der Geschäftsführer kann Bevollmächtigte ernennen, deren Befugnisse und Vergütungen festlegen und sie abberufen. Das Mandat des Geschäftsführers ist für unbestimmte Dauer gültig. Er kann wiedergewählt werden.

2. Die Anschrift der Gesellschaft lautet 15, rue de la Chapelle, L-1325 Luxemburg.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an den Komparent, dem instrumentierenden Notar nach Namen, gebräuchlichen Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, hat derselbe mit dem Notar die gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: G. Hornick, H. Hellinckx.

Enregistré à Luxembourg, le 21 novembre 2003, vol. 425, fol. 94, case 9. – Reçu 200 euros.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Für gleichlautende Kopie zum Zwecke der Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Mersch, den 24. November 2003.

H. Hellinckx.

(077564.3/239/107) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 novembre 2003.

RTL GROUP CENTRAL AND EASTERN EUROPE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1543 Luxembourg, 45, boulevard Pierre Frieden.

R. C. Luxembourg B 97.056.

—
STATUTS

L'an deux mille trois, le trente et un octobre.

Par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Grand-Duché de Luxembourg).

Ont comparu:

1) la société anonyme CLT-UFA, ayant son siège social au 45, boulevard Pierre Frieden, L-1543 Luxembourg, inscrite au Registre du Commerce et des Sociétés sous le numéro B 6.139,

ici représentée par Monsieur Edouard de Fierlant, juriste, avec adresse professionnelle au 45, boulevard Pierre Frieden, L-1543 Luxembourg,

en vertu d'une procuration sous seing privé, donnée à Luxembourg, le 30 octobre 2003,

2) la société anonyme B & C. E. S.A., ayant son siège social au 45, boulevard Pierre Frieden, L-1543 Luxembourg, inscrite au Registre du Commerce et des Sociétés sous le numéro B 5.140,

ici représentée par Monsieur Edouard de Fierlant, prénommé,

en vertu d'une procuration sous seing privé, donnée à Luxembourg, le 30 octobre 2003,

Les procurations prémentionnées, après avoir été signées ne varietur resteront annexées aux présentes pour être soumises avec elles aux formalités de l'enregistrement.

Lesquels comparants ont requis le notaire instrumentant de dresser acte constitutif d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux et dont ils ont arrêté les statuts comme suit:

Dénomination - Siège - Durée - Objet - Capital

Art. 1^{er}. Il est constitué une société anonyme dénommée RTL GROUP CENTRAL AND EASTERN EUROPE S.A.

Art. 2. Le siège de la société est établi à Luxembourg.

Par simple décision du conseil d'administration, la société pourra établir des filiales, succursales, agences ou sièges administratifs aussi bien dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger et notamment en Europe Centrale et Europe de l'Est.

Le siège social pourra être transféré par décision de l'assemblée générale extraordinaire délibérant comme en cas de modification des statuts dans toute autre localité du Grand-Duché de Luxembourg.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger, se sont produits ou seront imminents, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales, sans que toutefois cette mesure puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

Art. 3. La société est établie pour une durée illimitée.

Art. 4. La société a pour objet la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans d'autres sociétés luxembourgeoises ou étrangères et notamment en Europe Centrale et Europe de l'Est, ainsi que la gestion, le contrôle et la mise en valeur de ces participations.

La société peut notamment acquérir par voie d'apport, de souscription, d'option, d'achat et de toute autre manière des valeurs immobilières et mobilières de toutes espèces et les réaliser par voie de vente, cession, échange ou autrement.

La société peut également acquérir et mettre en valeur tous brevets et autres droits se rattachant à ces brevets ou pouvant les compléter.

La société peut emprunter et accorder à d'autres sociétés, tous concours, prêts, avances ou garanties.

La société peut également procéder à toutes opérations immobilières, mobilières, commerciales, industrielles et financières nécessaires et utiles pour la réalisation de l'objet social.

Art. 5. Le capital social souscrit est fixé à cinquante mille Euros (50.000,- EUR) représenté par cinquante (50) actions d'une valeur nominale de mille Euros (1.000,- EUR) chacune.

Les actions sont nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire, à l'exception de celles pour lesquelles la loi prescrit la forme nominative.

Les actions de la société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en titres représentatifs de plusieurs actions.

Le capital souscrit de la société peut être augmenté ou réduit par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

Art. 6. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans par l'assemblée générale des actionnaires, rééligibles et toujours révocables par elle.

En cas de vacance d'une place d'administrateur nommé par l'assemblée générale, les administrateurs restants ainsi nommés ont le droit d'y pourvoir provisoirement. Dans ce cas, l'assemblée générale, lors de la première réunion, procède à l'élection définitive.

Art. 7. Le conseil d'administration élit parmi ses membres un président et pourra également désigner un vice-président. En cas d'empêchement du président et du vice-président, l'administrateur désigné à cet effet par les administrateurs présents le remplace.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président ou du vice-président ou sur la demande de deux administrateurs.

Le conseil ne peut valablement délibérer et statuer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs étant admis. Les administrateurs peuvent émettre leur vote sur les questions à l'ordre du jour par lettre, télégramme, télex ou télécopie, ces trois derniers étant à confirmer par écrit.

Une décision prise par écrit, approuvée et signée par tous les administrateurs, produira effet au même titre qu'une décision prise à une réunion du conseil d'administration.

Art. 8. Toute décision du conseil est prise à la majorité absolue des membres présents ou représentés. En cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion du conseil est prépondérante.

Art. 9. Les procès-verbaux des séances du conseil d'administration sont signés par les membres présents aux séances.

Les copies ou extraits seront certifiés conformes par un administrateur ou par un mandataire.

Art. 10. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous les actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale.

Art. 11. Le conseil d'administration pourra déléguer tout ou partie de ses pouvoirs de gestion journalière à un ou plusieurs administrateurs ou tierces personnes qui ne doivent pas nécessairement être actionnaires de la société.

La délégation à un ou plusieurs administrateurs est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

Art. 12. Vis-à-vis des tiers, la société se trouve engagée, soit par la signature collective de deux administrateurs, soit par la signature individuelle de la personne à ce déléguée par le conseil ou la signature conjointe de deux délégués à la gestion journalière, s'ils sont plusieurs.

La signature d'un seul administrateur sera toutefois suffisante pour représenter valablement la société dans ses rapports avec les administrations publiques.

Art. 13. La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés pour une durée qui ne peut pas dépasser six ans, rééligibles et toujours révocables.

Assemblée générale

Art. 14. L'assemblée générale réunit tous les actionnaires. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour décider des affaires sociales. Les convocations se font dans les formes et délais prévus par la loi.

Art. 15. L'assemblée générale annuelle se réunit au siège social, à l'endroit indiqué dans la convocation, le premier mercredi du mois de mai à dix heures.

Si la date de l'assemblée tombe sur un jour férié, elle se réunit le premier jour ouvrable qui suit.

Art. 16. Une assemblée générale extraordinaire peut être convoquée par le conseil d'administration ou par le(s) commissaire(s). Elle doit être convoquée sur la demande écrite d'actionnaires représentant le cinquième du capital social.

Année sociale - Répartition des bénéfices

Art. 17. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de la même année.

Le conseil d'administration établit les comptes annuels tels que prévus par la loi.

Il remet ces pièces un mois au moins avant l'assemblée générale ordinaire au(x) commissaire(s).

Art. 18. L'excédant favorable du bilan, déduction faite des charges et des amortissements, forme le bénéfice net de la société. Sur ce bénéfice il est prélevé cinq pour cent (5%) au moins pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint dix pour cent (10%) du capital social.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Le conseil d'administration est autorisé à verser des acomptes sur dividendes en se conformant aux conditions prescrites par la loi.

L'assemblée générale peut décider que les bénéfices et réserves distribuables seront affectés à l'amortissement du capital sans que le capital exprimé soit réduit.

Dissolution - Liquidation

Art. 19. La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale, statuant suivant les modalités prévues pour les modifications des statuts.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommées par l'assemblée générale qui détermine leurs pouvoirs.

Loi applicable

Art. 20. Toutes les matières qui ne sont pas régies par les présents statuts seront réglées conformément à la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée.

Dispositions transitoires

1.- Le premier exercice social commence le jour de la constitution de la société et se termine le 31 décembre 2004.

2.- La première assemblée générale ordinaire annuelle se tiendra en 2005.

Souscription et libération

Les actions ont été souscrites comme suit:

1.- CLT-UFA, prénommée, quarante-neuf actions	49
2.- B & C. E. S.A., prénommée, une action	1
Total: cinquante actions	<u>50</u>

Toutes les actions ainsi souscrites ont été intégralement libérées par des versements en numéraire, de sorte que la somme de cinquante mille euros (50.000,- EUR) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant.

Constatation

Le notaire déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi sur les sociétés commerciales, et en constate expressément l'accomplissement.

Frais

Les parties ont évalué les frais incombant à la société du chef de sa constitution à environ mille huit cents euros.

Assemblée générale extraordinaire

Et à l'instant les comparants, ès-qualités qu'ils agissent, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués et après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ont à l'unanimité des voix, pris les résolutions suivantes:

Première résolution

Le nombre d'administrateurs est fixé à cinq (5) et celui des commissaires à un (1).

Sont nommés aux fonctions d'administrateurs:

1.- Monsieur Thomas Rabe, Chief Financial Officer, avec adresse professionnelle au 45, boulevard Pierre Frieden, L-1543 Luxembourg.

2.- Monsieur Hans Mahr, Executive Co-ordinator for GROUP SYNERGIES, avec adresse professionnelle au 1044 Aachener strasse, D-50858 Köln.

3.- Monsieur Elmar Heggen, Senior Vice President Group Strategy and Controlling, avec adresse professionnelle au 45, boulevard Pierre Frieden, L-1543 Luxembourg.

4.- Monsieur Dirk Gerken, Chief Executive Officer RTL Klub, avec adresse professionnelle au 84/A Fehérvári ut, H-1119 Budapest.

5.- Monsieur Ralph Siebenaler, Project Manager, avec adresse professionnelle au 45, boulevard Pierre Frieden, L-1543 Luxembourg.

Deuxième résolution

Est nommé aux fonctions de commissaire:

La société civile KPMG AUDIT , ayant son siège social au 31, allée Scheffer, L-2520 Luxembourg.

Troisième résolution

Le mandat des administrateurs et du commissaire ainsi nommés prendra fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle statutaire de l'an 2005.

Quatrième résolution

L'assemblée générale décide, conformément à l'article 11 des statuts, d'autoriser le conseil d'administration de déléguer tout ou partie de ses pouvoirs de gestion journalière à un ou plusieurs administrateurs.

Cinquième résolution

L'adresse de la société est fixée au 45, boulevard Pierre Frieden, L-1543 Luxembourg.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, au siège social de la Société, les jour, mois et an qu'en tête des présentes. Et après lecture, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant, le présent acte.

Signé: E. de Fierlant, J.J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 6 novembre 2003, vol. 881, fol. 12, case 3. – Reçu 500 euros.

Le Receveur (signé): Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 27 novembre 2003.

Jean-Joseph Wagner.

(079017.3/239/170) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 décembre 2003.

BOART LONGYEAR LUXEMBOURG, Société Anonyme Holding.

Registered office: L-1520 Luxembourg, 6, rue Adolphe Fischer.

R. C. Luxembourg B 39.148.

DISSOLUTION

In the year two thousand and three, on the nineteenth of November.

Before Us Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notary residing in Luxembourg.

There appeared:

LONGYEAR INTERNATIONAL LUXEMBOURG, R.C. Luxembourg B N° 7.489, a company with registered office at 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, here represented by Mr Shayne Krige, solicitor, with professional address at 35, rue de la Boétie, F-75008 Paris, France,

by virtue of a proxy under private seal given on November 19, 2003.

Such proxy after signature ne varietur by the mandatory and the undersigned notary, shall remain attached to the present deed to be filed at the same time.

Such appearing party, through its mandatory, required the undersigned notary to state that:

- The company BOART LONGYEAR LUXEMBOURG, R.C. Luxembourg B N° 39.148, hereafter called «the Company», was incorporated pursuant to a deed of the undersigned notary, dated December 13, 1991, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations Number 260 of June 16, 1992.

The Articles of Incorporation have been amended several times and lastly by a deed of the undersigned notary, dated August 10, 2001, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations N° 117 of January 22, 2002.

- The corporate capital is presently set at fifteen million four hundred and eighty-four thousand (15,484,000.-) US Dollars (USD), represented by seven hundred and seventy-four thousand and two hundred (774,200) shares of no par value, entirely subscribed and fully paid-in.

- The appearing party has successively become the owner of all the shares of the Company.

- The appearing party as sole shareholder and final economic beneficiary of the operation resolves to dissolve the Company with immediate effect.

- The appearing party declares that it has full knowledge of the Articles of Incorporation of the Company and that it is fully aware of the financial situation of the Company.

- The appearing party, as liquidator of the Company, declares that the activity of the Company has ceased, that the known liabilities of the said Company have been paid or fully provided for, that the sole shareholder is vested with all the assets and hereby expressly declares that it will take over and assume liability for any known but unpaid and for any as yet unknown liabilities of the Company before any payment to itself; consequently the liquidation of the Company is deemed to have been carried out and completed.

- The sole shareholder hereby grants full discharge to the Directors and the Commissaire for their mandates up to this date.

- The books and records of the dissolved Company shall be kept for five years at 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

Thereafter, the mandatory of the appearing party produced to the notary the share register with the relevant transfers of shares which has been immediately cancelled.

Upon these facts the notary stated that the company BOART LONGYEAR LUXEMBOURG was dissolved.

In faith of which We, the undersigned notary, set our hand and seal in Luxembourg-City, on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the appearing party, the present deed is worded in English, followed by a French version; on request of the same appearing party and in case of divergences between the English and the French texts, the English version will prevail.

The document having been read and translated to the mandatory of the appearing party, said mandatory signed with Us the notary, the present original deed.

Traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille trois, le dix-neuf novembre.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

LONGYEAR INTERNATIONAL LUXEMBOURG, R.C. Luxembourg B N° 7.489, une société avec siège social au 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg,

ici représentée par Monsieur Shayne Krige, «solicitor», avec adresse professionnelle au 35, rue de la Boétie, F-75008 Paris, France,

en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 19 novembre 2003.

Laquelle procuration, après avoir été signée par le mandataire et le notaire instrumentaire restera annexée au présent acte pour être enregistrée en même temps.

Laquelle comparante a, par son mandataire, prié le notaire d'acter que:

- La société anonyme BOART LONGYEAR LUXEMBOURG, R.C. Luxembourg B N° 39.148, dénommée ci-après «la Société», fut constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentaire, en date du 13 décembre 1991, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations N° 260 du 16 juin 1992.

Les statuts ont été modifiés à plusieurs reprises et en dernier lieu suivant acte reçu par le notaire instrumentaire en date du 10 août 2001, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations N° 117 du 22 janvier 2002.

- La Société a actuellement un capital social de quinze millions quatre cent quatre-vingt-quatre mille (15.484.000,-) dollars US (USD), représenté par sept cent soixante-quatorze mille deux cents (774.200) actions sans désignation de valeur nominale, entièrement souscrites et intégralement libérées.

- La comparante s'est rendue successivement propriétaire de la totalité des actions de la Société.

- Par la présente la comparante en tant qu'actionnaire unique et bénéficiaire économique final de l'opération prononce la dissolution de la Société avec effet immédiat.

- La comparante déclare qu'elle a pleine connaissance des statuts de la Société et qu'elle connaît parfaitement la situation financière de la Société.

- La comparante en sa qualité de liquidateur de la Société déclare que l'activité de la Société a cessé, que le passif connu de ladite Société a été payé ou provisionné, que l'actionnaire unique est investi de tout l'actif et qu'il s'engage expressément à prendre à sa charge tout passif pouvant éventuellement encore exister à charge de la Société et impayé ou inconnu à ce jour avant tout paiement à sa personne; partant la liquidation de la Société est à considérer comme faite et clôturée.

- L'actionnaire unique donne décharge pleine et entière aux administrateurs et au commissaire pour leurs mandats jusqu'à ce jour.

- Les documents et pièces relatifs à la Société dissoute resteront conservés durant cinq ans au 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg.

Sur ce, le mandataire de la comparante a présenté au notaire le registre des actionnaires avec les transferts afférents lequel a été immédiatement annulé.

Sur base de ces faits le notaire a constaté la dissolution de la société BOART LONGYEAR LUXEMBOURG.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais constate par les présentes qu'à la requête de la comparante, le présent acte est rédigé en anglais suivi d'une version française; à la requête de la même comparante et en cas de divergences entre les textes anglais et français, la version anglaise fera foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire de la comparante, celui-ci a signé avec Nous notaire la présente minute.

Signé: S. Krige, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 26 novembre 2003, vol. 19CS, fol. 15, case 5. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 2 décembre 2003.

A. Schwachtgen.

(079713.3/230/98) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

RAFFAELLO LUXEMBOURG S.C.A., Société en Commandite par Actions.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.
R. C. Luxembourg B 70.004.

In the year two thousand and three, on the fifth day of November.

Before Us, Maître Jean-Joseph Wagner, notary, residing in Sanem (Grand Duchy of Luxembourg).

There appeared:

Mr Michele Canepa, employee, with professional address in Luxembourg, acting in his capacity as a special proxy holder of the general partner of RAFFAELLO LUXEMBOURG S.C.A., a société en commandite par actions, established and having its registered office at 5, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxembourg, incorporated by deed of the undersigned notary on June 1, 1999, published in the Mémorial C number 591 of July 31, 1999 and registered in the Luxembourg Trade and Company Register under section B number 70.004, (the «Company»);

The Articles of Incorporation of the Company have been amended by deeds of the undersigned notary:

- on March 28, 2000, published in the Mémorial C number 617 of August 30, 2000;
- on April 13, 2000, published in the Mémorial C number 617 of August 30, 2000;
- on September 12, 2000, published in the Mémorial C number 169 of March 6, 2001;
- on February 9, 2001, published in the Mémorial C number 837 of October 3, 2001;
- on August 9, 2001, published in the Mémorial C number 167 of January 30, 2002;
- on January 8, 2002, published in the Mémorial C number 943 of June 20, 2002;
- on August 13, 2002, published in the Mémorial C number 1533 of October 24, 2002;
- on April 25, 2003, published in the Mémorial C number 617 of June 6, 2003,

by virtue of the authority conferred on him by a resolution adopted by the Manager of the Company, on October 30, 2003,

a certified copy of which resolution, signed *ne varietur* by the appearing person and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

The appearing person, acting in his above stated capacity, has requested the undersigned notary to record his declarations and statements as follows:

I.- That the issued share capital of the Company is presently set three million two hundred twenty-five thousand hundred thirty-two Euro and twenty-five cents (3,225,132.25 EUR) divided into twenty-five thousand seven hundred ninety-six point zero fifty-seven (25,796.057) Series A Redeemable Participating Preference Shares (the «A Shares») and five (5) Ordinary Shares (the «Ordinary Share»), with a par value of hundred twenty-five Euro (125.- EUR) per share, all of which are fully paid up.

II.- That pursuant to Article five (5) of the Company's Articles of Incorporation, the authorised capital has been set at six million two hundred fifty thousand Euro (6,250,000.- EUR) divided into forty-nine thousand nine hundred (49,900) A Shares and hundred (100) Ordinary Shares, each with a par value of hundred twenty-five Euro (125.- EUR).

III.- That still pursuant to the same Article five (5) of the Articles of Incorporation, the Manager has been authorised to increase the share capital of the Company, to limit or even to waive the preferential subscription right reserved to the existing shareholders and to amend Article five (5) of the Articles of Incorporation so as to reflect the increase of capital.

IV.- That the Manager of the Company, in its resolution of October 30, 2003 and in accordance with the authorities conferred on it pursuant to Article five (5) of the Articles of Incorporation, has realised an increase of the issued share capital by an amount of thirty-nine thousand five hundred twenty-one point six hundred and twenty-five Euro (39,521.625 EUR) in order to raise the issued share capital from its present amount of three million two hundred twenty-five thousand hundred thirty-two Euro and twenty-five cents (3,225,132.25 EUR) to an amount of three million two hundred sixty-four thousand six hundred fifty-three point eight hundred seventy-five Euro (3,264,653.875 EUR) by the creation and issue of three hundred sixteen point one hundred seventy-three (316.173) new Series A Redeemable Participating Preference Shares (the «A Shares») with a par value of hundred twenty-five Euro (125.- EUR) each, issued with a share premium of eight hundred seventy-five Euro (875.- EUR) per share, having the same rights and privileges as the already existing shares.

V.- That the Manager, in its resolution of October 30, 2003, has acknowledged that the existing shareholders have to the extent necessary waived their preferential subscription rights and has accepted the subscription of the total three hundred sixteen point one hundred seventy-three (316.173) new «A Shares», by the following:

- EUROPEAN MOBILE COMMUNICATIONS S.A., up to twelve point zero five (12.05) new «A Shares»;
- BANCA EUROMOBILIARE SpA, up to nineteen point seven hundred sixty-one (19.761) new «A Shares»;
- BANCA DELLA CIOCIARIA SpA, up to nine point six hundred thirty-seven (9.637) new «A Shares»;
- PODINI INTERNATIONAL S.A., up to forty-eight point one hundred ninety-eight (48.198) new «A Shares»;
- FENERA HOLDING INTERNATIONAL S.A., up to nine point six hundred thirty-seven (9.637) new «A Shares»;
- UBM UNICREDIT BANCA MOBILIARE, up to forty-eight point one hundred ninety-eight (48.198) new «A Shares»;
- CASSA DI RISPARMIO DI CESENA SpA, up to forty-eight point one hundred ninety-eight (48.198) new «A Shares»;
- AbaxBank Spa, up to twenty-four point zero ninety-nine (24.099) new «A Shares»;
- MONTE PASCHI DI SIENA (formerly: «BANCA 121»), up to nineteen point twenty-eight (19.28) new «A Shares»;
- ITALIAN LUXURY INDUSTRIES (formerly: «ANISTER»), up to nine point six hundred thirty-seven (9.637) new «A Shares»;
- CREDITO EMILIANO SpA, up to forty-eight point one hundred ninety-eight (48.198) new «A Shares»;
- LAFIN SpA, up to nineteen point twenty-eight (19.28) new «A Shares».

VI.- That these three hundred sixteen point one hundred seventy-three (316.173) new «A Shares» have been entirely subscribed by the aforesaid subscribers, each of them subscribing the number of shares prementioned and fully paid up by contributions in cash to the Company, so that the amount of thirty-nine thousand five hundred twenty-one point six hundred twenty-five Euro (39,521.625 EUR) representing the amount of the above mentioned capital increase and the amount of two hundred seventy-six thousand six hundred fifty-one point three hundred and seventy-five Euro (276,651.375 EUR) being the issued share premium, totalising an amount of three hundred sixteen thousand one hundred and seventy-three Euro (316,173.- EUR) is at the free disposal of the Company, as was certified to the undersigned notary, by presentation of the supporting documents for the relevant subscriptions and payments.

VII.- That as a consequence of the above mentioned increase of the issued share capital, paragraph one of Article five (5) of the Articles of Incorporation of the Company is therefore amended and shall now read as follows:

Art. 5. Corporate Capital. First paragraph.

«The issued share capital of the Company is set at three million two hundred sixty-four thousand six hundred fifty-three point eight hundred and seventy-five Euro (3,264,653.875 EUR) divided into twenty-six thousand one hundred and twelve point twenty-three (26,112.23) Series A Redeemable Participating Preference Shares (the «A Shares») and five (5) Ordinary Shares (the «Ordinary Share»), with a par value of hundred twenty-five Euros (125.- EUR) per share, all of which are fully paid up.»

Expenses

The expenses, incumbent on the Company and charged to it by reason of the present deed, are estimated at approximately four thousand seven hundred euro.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the appearing person, the said person signed together with Us, the notary, the present original deed.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing person, the present deed is worded in English followed by a French translation. On request of the same appearing person and in case of divergences between the English and the French text, the English version will prevail.

Suit la traduction en langue française du texte qui précède:

L'an deux mille trois, le cinq novembre.

Par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Grand-Duché de Luxembourg).

A comparu:

Monsieur Michele Canepa, employé privé, avec adresse professionnelle à Luxembourg, agissant en sa qualité de mandataire spécial du Gérant de la société RAFFAELLO LUXEMBOURG S.C.A., une société en commandite par actions, établie et ayant son siège social au 5, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxembourg, constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentant, en date du 1^{er} juin 1999, publié au Mémorial C numéro 591 du 31 juillet 1999 et inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de et à Luxembourg, section B sous le numéro 70.004, (la «Société»);

Les statuts de la Société ont été modifiés suivant actes reçus par le notaire instrumentant:

- en date du 28 mars 2000, publié au Mémorial C numéro 617 du 30 août 2000;
- en date du 13 avril 2000, publié au Mémorial C numéro 617 du 30 août 2000;
- en date du 12 septembre 2000, publié au Mémorial C numéro 169 du 6 mars 2001;
- en date du 9 février 2001, publié au Mémorial C numéro 837 du 3 octobre 2001;
- en date du 9 août 2001, publié au Mémorial C numéro 167 du 30 janvier 2002;
- en date du 8 janvier 2002, publié au Mémorial C numéro 943 du 20 juin 2002;
- en date du 13 août 2002, publié au Mémorial C numéro 1533 du 24 octobre 2002;
- en date du 25 avril 2003, publié au Mémorial C numéro 617 du 6 juin 2003,

en vertu d'un pouvoir lui conféré par résolution du Gérant de la Société, en date du 30 octobre 2003,

une copie certifiée conforme de la prédite résolution, après avoir été signée ne varietur par la personne comparante et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte, pour être soumise en même temps aux formalités de l'enregistrement.

Laquelle personne comparante, agissant ès-dites qualités, a requis le notaire instrumentant de documenter ainsi qu'il suit ses déclarations et constatations:

I.- Que le capital social souscrit de la Société, prédésignée, s'élève actuellement à trois millions deux cent vingt-cinq mille cent trente-deux Euros et vingt-cinq cents (3.225.132,25 EUR) divisé en vingt-cinq mille sept cent quatre-vingt-seize virgule zéro cinquante-sept (25.796,057) Actions de Classe A rachetables, préférentielles et participantes (Actions de «Classe A») et cinq (5) actions ordinaires («Action Ordinaire») d'une valeur nominale de cent vingt-cinq Euros (125,- EUR) par action, toutes entièrement libérées.

II.- Qu'en vertu de l'article cinq (5) des statuts de la Société, le capital autorisé a été fixé à six millions deux cent cinquante mille Euros (6.250.000,- EUR) divisé en quarante-neuf mille neuf cents (49.900) Actions de «Classe A» et cent (100) Actions Ordinaires, avec une valeur nominale de cent vingt-cinq Euros (125,- EUR) par action.

III.- Qu'en vertu du même article cinq (5) des statuts de la Société, le Gérant a été autorisé à décider de la réalisation de cette augmentation de capital à limiter voire supprimer le droit préférentiel de souscription des actionnaires existants et à modifier l'article cinq (5) de manière à refléter l'augmentation de capital.

IV.- Que le Gérant de la Société, par ladite résolution du 30 octobre 2003, et en conformité avec les pouvoirs lui conférés en vertu de l'article cinq (5) des statuts, a réalisé une augmentation de capital social souscrit à concurrence de trente-neuf mille cinq cent vingt et un virgule six cent vingt-cinq Euros (39.521,625 EUR) afin de porter le capital social

souscrit de son montant actuel de trois millions deux cent vingt-cinq mille cent trente-deux Euros et vingt-cinq cents (3.225.132,25 EUR) à un montant de trois millions deux cent soixante-quatre mille six cent cinquante-trois virgule huit cent soixante-quinze Euros (3.264.653,875 EUR) par la création et l'émission de trois cent seize virgule cent soixante-treize (316,173) actions nouvelles de «Classe A» rachetables, préférentielles et participantes (Actions de «Classe A»), d'une valeur nominale de cent vingt-cinq Euros (125,- EUR) chacune, émises avec une prime d'émission de huit cent soixante-quinze Euros (875,- EUR) chacune, et jouissant des mêmes droits et avantages que les actions existantes.

V.- Que le Gérant, par sa résolution du 30 octobre 2003, a constaté que les actionnaires existants ont renoncé à leur droit préférentiel de souscription dans la mesure nécessaire à la souscription des actions nouvelles et a accepté la souscription de la totalité des trois cent seize virgule cent soixante-treize (316,173) nouvelles Actions de «Classe A», par:

- EUROPEAN MOBILE COMMUNICATIONS S.A., à concurrence de douze virgule zéro cinq (12,05) nouvelles Actions de «Classe A»;
- BANCA EUROMOBILIARE SpA, à concurrence de dix-neuf virgule sept cent soixante et un (19,761) nouvelles Actions de «Classe A»;
- BANCA DELLA CIOCIARIA SpA, à concurrence de neuf virgule six cent trente-sept (9,637) nouvelles Actions de «Classe A»;
- PODINI INTERNATIONAL S.A., à concurrence de quarante-huit virgule cent quatre-vingt-dix-huit (48,198) nouvelles Actions de «Classe A»;
- FENERA HOLDING INTERNATIONAL S.A. à concurrence de neuf virgule six cent trente-sept (9,637) nouvelles Actions de «Classe A»;
- UBM UNICREDIT BANCA MOBILIARE, à concurrence de quarante-huit virgule cent quatre-vingt-dix-huit (48,198) nouvelles Actions de «Classe A»;
- CASSA DI RISPARMIO DI CESENA SpA, à concurrence de quarante-huit virgule cent quatre-vingt-dix-huit (48,198) nouvelles Actions de «Classe A»;
- AbaxBank Spa, à concurrence de vingt-quatre virgule zéro quatre-vingt-dix-neuf (24,099) nouvelles Actions de «Classe A»;
- MONTE PASCHI DI SIENA, (anciennement: «BANCA 121»), à concurrence de dix-neuf virgule vingt-huit (19,28) nouvelles Actions de «Classe A»;
- ITALIAN LUXURY INDUSTRIES, (anciennement: «ANISTER») à concurrence de neuf virgule six cent trente-sept (9,637) nouvelles Actions de «Classe A»;
- CREDITO EMILIANO SpA, à concurrence de quarante-huit virgule cent quatre-vingt-dix-huit (48,198) nouvelles Actions de «Classe A»;
- LAFIN SpA, à concurrence de dix-neuf virgule vingt-huit (19,28) nouvelles Actions de «Classe A».

VI.- Que les trois cent seize virgule cent soixante-treize (316,173) Actions de «classe A» ont été souscrites par les souscripteurs susnommés, chacun à concurrence du nombre susindiqué, et libérées intégralement par des versements en numéraire à un compte bancaire au nom de la Société prédésignée, de sorte que la somme de trente-neuf mille cinq cent vingt et un virgule six cent vingt-cinq Euros (39.521,625 EUR) représentant le montant de la susdite augmentation de capital et la somme de deux cent soixante-seize mille six cent cinquante et un virgule trois cent soixante-quinze Euros (276.651,375 EUR) étant le montant total de la prime d'émission versée, totalisant un montant de trois cent seize mille cent soixante-treize Euros (316.173,- EUR) est dès à présent à la libre disposition de la Société, ce dont il a été justifié au notaire instrumentant par la présentation des pièces justificatives de souscription et de libération.

VII.- Que suite à la réalisation de cette augmentation du capital social souscrit, le premier alinéa de l'article cinq (5) des statuts de la Société est modifié en conséquence et aura désormais la teneur suivante:

Art. 5. Capital Social - 1^{er} alinéa.

«Le capital social de la Société est fixé à trois millions deux cent soixante-quatre mille six cent cinquante-trois virgule huit cent soixante-quinze Euros (3.264.653,875 EUR) divisé en vingt-six mille cent douze virgule vingt-trois (26.112,23) Actions de Classe A rachetables, préférentielles et participantes (Actions de «Classe A») et cinq (5) actions ordinaires («Action Ordinaire») d'une valeur nominale de cent vingt-cinq Euros (125,- EUR) par action, toutes entièrement libérées.»

Frais

Les frais, dépenses, rémunérations et charges sous quelque forme que se soit, incombant à la Société émis à sa charge en raison des présentes, sont évaluées sans nul préjudice à la somme de quatre mille sept cents euros.

Le notaire soussigné qui comprend et parle la langue anglaise, déclare que sur la demande de la personne comparante, le présent acte est rédigé en langue anglaise, suivi d'une traduction française; à la requête de la même personne comparante et en cas de divergence entre les textes anglais et français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée par le notaire, la personne comparante prémentionnée a signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: M. Canepa, J.J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 10 novembre 2003, vol. 881, fol. 17, case 5. – Reçu 3.161,73 euros.

Le Receveur (signé): M. Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 2 décembre 2003.

J.J. Wagner.

(079800.3/239/194) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

RAFFAELLO LUXEMBOURG S.C.A., Société en Commandite par Actions.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 70.004.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 2 décembre 2003.

J.J. Wagner.

(079801.3/239/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

GOUVIA S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.
R. C. Luxembourg B 97.060.

STATUTS

L'an deux mille trois, le dix-sept novembre.

Par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Grand-Duché de Luxembourg).

Ont comparu:

1.- LENHAM LIMITED, une société régie par le droit anglais, établie et ayant son siège social à Douglas, 5, Athol Street (Ile de Man);

ici représentée par Madame Marie-Fiore Ries-Bonani, employée privée, avec adresse professionnelle au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg,

en vertu d'une procuration sous seing privé lui délivrée.

2.- Madame Marie-Fiore Ries-Bonani, préqualifiée, agissant en son nom personnel.

La prédite procuration, signée ne varietur par la comparante et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être formalisée avec lui.

Laquelle comparante, agissant ès-dites qualités, a requis le notaire instrumentant de dresser acte constitutif d'une société anonyme de participations financières que les parties déclarent constituer entre elles et dont elles ont arrêté les statuts comme suit:

Art. 1^{er}. Il est constitué par les présentes une société anonyme luxembourgeoise dénommée: GOUVIA S.A.

Art. 2. La société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 3. Le siège de la société est établi à Luxembourg.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre militaire, politique, économique ou social feront obstacle à l'activité normale de la société à son siège ou seront imminents, le siège social pourra être transféré par simple décision du conseil d'administration dans toute autre localité du Grand-Duché de Luxembourg et même à l'étranger, et ce jusqu'à la disparition desdits événements.

Art. 4. La société a pour objet la participation, sous quelque forme que ce soit, dans toutes entreprises commerciales, industrielles, financières ou autres, luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition de tous titres et droits par voie de participation, d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat, de négociation et de toute autre manière et notamment l'acquisition de brevets et licences, leur gestion et leur mise en valeur, l'octroi aux entreprises auxquelles elle s'intéresse, de tous concours, prêts, avances ou garanties, enfin toute activité et toutes opérations généralement quelconques se rattachant directement ou indirectement à son objet, sans vouloir bénéficier du régime fiscal particulier prévu par la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés de participations financières.

La société pourra effectuer toutes opérations généralement quelconques, industrielles, commerciales, financières, mobilières ou immobilières pouvant se rapporter directement ou indirectement aux activités ci-dessus décrites et susceptibles d'en faciliter l'accomplissement.

Art. 5. Le capital souscrit est fixé à trente et un mille euros (31.000,- EUR) représenté par trois cent dix (310) actions d'une valeur nominale de cent euros (100,- EUR) chacune, disposant chacune d'une voix aux assemblées générales.

Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire.

Le capital souscrit de la société peut être augmenté ou réduit par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions dans les conditions prévues par la loi.

Art. 6. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins et qui élit un président en son sein. Les administrateurs sont nommés pour un terme n'excédant pas six (6) ans.

Art. 7. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour gérer les affaires sociales et faire tous les actes de disposition et d'administration qui rentrent dans l'objet social, et tout ce qui n'est pas réservé à l'assemblée générale par les présents statuts ou par la loi, est de sa compétence. Il peut notamment compromettre, transiger, consentir tous désistements et mainlevées avec ou sans paiement.

Le conseil d'administration peut procéder à un versement d'acomptes sur dividendes aux conditions et suivant les modalités fixées par la loi.

Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de la gestion journalière des affaires de la société, ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants et/ou agents, associés ou non.

La société se trouve engagée, soit par la signature collective de deux administrateurs, soit par la signature individuelle de la personne à ce déléguée par le conseil.

Art. 8. Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, seront suivies au nom de la société par un membre du conseil ou la personne à ce déléguée par le conseil.

Art. 9. La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires. Ils sont nommés pour un terme n'excédant pas six (6) ans.

Art. 10. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Art. 11. L'assemblée générale annuelle se réunit de plein droit le dernier mercredi du mois d'avril de chaque année à 15.30 heures, au siège social ou à tout autre endroit à désigner par les avis de convocation. Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée se réunira le premier jour ouvrable suivant.

Art. 12. Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les propriétaires d'actions au porteur doivent en effectuer le dépôt cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion; tout actionnaire aura le droit de voter lui-même ou par mandataire, lequel peut ne pas être lui-même actionnaire.

Art. 13. L'assemblée générale a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société. Elle décide de l'affectation et de la distribution du bénéfice net.

L'assemblée générale peut décider que les bénéfices et réserves distribuables soient affectés à l'amortissement du capital sans que le capital exprimé ne soit réduit.

Art. 14. Pour tous les points non réglés aux présents statuts, les parties se soumettent aux dispositions de la loi du 10 août 1915 et aux lois modificatives.

Dispositions transitoires

- 1.- Le premier exercice social commence le jour de la constitution de la société et se termine le 31 décembre 2003.
- 2.- La première assemblée générale ordinaire annuelle se tiendra en 2004.

Souscription et libération

Les trois cent dix (310) actions ont été souscrites par les actionnaires ci-après nommés comme suit:

1.- La société LENHAM LIMITED, prédésignée, trois cent neuf actions	309
2.- Madame Marie-Fiore Ries-Bonani, préqualifiée, une action	1
Total: trois cent dix actions	310

Toutes les actions ainsi souscrites ont été intégralement libérées par des versements en numéraire de sorte que la somme de trente et un mille Euros (31.000,- EUR) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant.

Constatation

Le notaire déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi sur les sociétés commerciales, et en constate expressément l'accomplissement.

Frais

Les parties ont évalué les frais incombant à la société du chef de sa constitution à environ mille six cents euros.

Assemblée générale extraordinaire

Et à l'instant les comparants, ès-qualités qu'ils agissent, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués et après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ont à l'unanimité des voix, pris les résolutions suivantes:

Première résolution

Le nombre d'administrateurs est fixé à trois (3) et celui des commissaires à un (1).

Sont nommés aux fonctions d'administrateurs:

- 1.- Monsieur Vincenzo Arno', maître en droit, avec adresse professionnelle au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg.
- 2.- Madame Marie-Fiore Ries-Bonani, employée privée, avec adresse professionnelle au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg.
- 3.- Monsieur Luca Giammatteo, employé privé, avec adresse professionnelle au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg.

Deuxième résolution

Est nommé aux fonctions de commissaire:

Monsieur Alexis De Bernardi, employé privé, avec adresse professionnelle au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg.

Troisième résolution

Le mandat des administrateurs et du commissaire ainsi nommés prendra fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle statutaire à tenir en l'an 2006.

Quatrième résolution

L'adresse de la société est fixée au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg.

Le conseil d'administration est autorisé à changer l'adresse de la société à l'intérieur de la commune du siège social statutaire.

Cinquième résolution

L'assemblée autorise le conseil d'administration à déléguer la gestion journalière de la société, ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs de ses membres.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, la comparante prémentionnée a signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: M. F. Ries-Bonani, J.J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 21 novembre 2003, vol. 881, fol. 30, case 11. – Reçu 310 euros.

Le Receveur ff. (signé): Oehmen.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 28 novembre 2003.

J.-J. Wagner.

(079082.3/239/123) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 décembre 2003.

GLACIER HOLDINGS PARTNERS S.C.S., Société en Commandite Simple.

Registered office: L-1471 Luxembourg, 398, route d'Esch.

R. C. Luxembourg B 96.376.

In the year two thousand and three, on the twelfth of November.

Before the undersigned Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notary, residing in Luxembourg.

Was held an extraordinary general meeting of the partners of GLACIER HOLDINGS PARTNERS S.C.S., a société en commandite simple, having its registered office in L-1471 Luxembourg, 398, route d'Esch, Grand Duchy of Luxembourg, recorded with the Luxembourg Trade and Companies' Register under number B 96.376, incorporated pursuant to a deed of the undersigned notary, on 29 September 2003, not yet published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations. The articles of association of the Company have been for the last time amended pursuant to a deed of the undersigned notary dated 17 October 2003, not yet published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (the «Company»).

The meeting was opened with Mr Jean-Marc Ueberecken, LL.M., residing in Luxembourg in the chair, who appointed as secretary Mr Frank Stolz-Page, private employee, residing in Mamer.

The meeting elected as scrutineer Mr Frédéric Sudret, LL.M., residing in Luxembourg.

The board of the meeting having thus been constituted, the chairman declared and requested the notary to state:

I. That the agenda of the meeting is the following:

Amendment of the articles of association of the Company by insertion of a new Article 19 regarding United States Capital Accounts and Tax Matters Partner.

II. That the partners present or represented, the proxies of the represented partners and the number of their shares are shown on an attendance list; this attendance list, signed by the partners, the proxies of the represented partners and by the board of the meeting, will remain attached to this deed to be filed at the same time with the registration authorities.

III. That the whole corporate capital being present or represented at this meeting and all the partners present or represented declaring that they have had due notice and got knowledge of the agenda prior to this meeting, no convening notices were necessary.

IV. That this meeting, representing the whole corporate capital, is regularly constituted and may validly deliberate on all the items on the agenda.

Then the general meeting, after deliberation, took unanimously the following resolutions:

First resolution

The meeting resolves to amend the articles of association of the Company by inserting a new Article 19 into said articles of association which shall read as follows:

«Art. 19. United States Capital Accounts, Allocations and Tax Matters Partner.

1. Definitions. For the purposes of this Article 19, the following definitions shall apply:

Capital Account has the meaning given in paragraph 2.1 below.

Carrying Value means, in relation to any Company Asset, the adjusted basis for United States federal income tax purposes of that Company Asset, adjusted as of the following times to equal its gross fair market value (as determined by the General Partner in its discretion): (a) the acquisition of an additional Company share or additional Company shares by any new or existing partner in exchange for more than a de minimis (as that term is used in Regulation Section 1.704-1(b)(2)(iv)(f)) contribution of cash or property to the Capital Account of that new or existing partner; (b) the distribution by the Company to a partner of more than a de minimis amount of Company Assets if the General Partner determines in its discretion that such adjustment is necessary or appropriate to reflect the economic interests of the partners in the Company; and (c) the liquidation of the Company for United States federal income tax purposes within the meaning of Regulation Section 1.704-1(b)(2)(ii) provided that, if the Carrying Value of any Company Asset has been determined or adjusted pursuant hereto, such Carrying Value shall thereafter be adjusted by the Depreciation taken into account with respect to that Company Asset for purposes for computing US Net Income and US Net Loss.

Code means the Internal Revenue Code of 1986, as amended from time to time (or any corresponding provisions of succeeding law).

Company means GLACIER HOLDINGS PARTNERS S.C.S., a Luxembourg société en commandite simple.

Company Assets means all the assets of the Company.

Depreciation means, in relation to any Financial Year, an amount equal to the depreciation, amortisation or other cost recovery deduction allowable with respect to a Company Asset for that Financial Year, except that if the Carrying Value of a Company Asset differs from its adjusted basis for United States federal income tax purposes at the beginning of that Financial Year, Depreciation shall be an amount which bears the same ratio to the Carrying Value as the United States federal income tax depreciation, amortisation or other cost recovery deduction for that Financial Year bears to that initial adjusted tax basis.

Financial Year means the accounting year referred to in Article 15, except as otherwise required for U.S. federal income tax purposes.

General Partner means GLACIER SCS GP Limited, a company incorporated under the laws of the Cayman Islands.

Regulations means the applicable Treasury Regulations under the Code.

Special Allocations has the meaning given in paragraph 3.2 below.

US Net Income or US Net Loss, in relation to any Financial Year, means the net profit or net loss of the Company for that Financial Year as determined for United States federal income tax purposes with the following adjustments:

(i) any income of the Company which is exempt from United States federal income tax and is not otherwise taken into account in computing US Net Income or US Net Loss shall be added to such taxable income or shall reduce or eliminate such loss;

(ii) any expenditures of the Company described in Code Section 705(a)(2)(B) or treated as Code Section 705(a)(2)(B) expenditures pursuant to applicable Regulations under Code Section 704 and not otherwise taken into account in computing US Net Income or US Net Loss shall be subtracted from such taxable income or shall create or increase such loss;

(iii) any Special Allocations required to be made in accordance with paragraph 3.2 below shall be disregarded in determining US Net Income or US Net Loss;

(iv) if the Carrying Value of any Company Asset is adjusted, the amount of such adjustment shall be treated as gain or loss from the disposition of that Company Asset for purposes of computing US Net Income or US Net Loss;

(v) any gain or loss resulting from any disposition of any Company Asset with respect to which gain or loss is recognized for United States federal income tax purposes shall be computed by reference to the Carrying Value of that Company Asset, notwithstanding that the adjusted tax basis of that Company Asset differs from its Carrying Value; and

(vi) Depreciation shall be taken into account in lieu of the depreciation, amortisation and other cost recovery deductions taken into account in determining such taxable profit or loss.

2. Capital Accounts

2.1. There shall be established for each partner in the books and records of the Company an account (a «Capital Account»), which shall initially have a balance of zero and which shall be adjusted as follows:

(a) the amount of any cash and the Carrying Value of any property of any partner contributed to the capital of the Company (net of liabilities to which such property is subject) shall be credited to the Capital Account of that partner;

(b) the amount of distributions by the Company to any partner shall be debited against the Capital Account of that partner; and

(c) the US Net Profit and US Net Loss of the Company allocated to any partner in accordance with paragraph 3 below shall be credited to and debited against, respectively, the Capital Account of that partner.

2.2 The provisions of paragraph 2.1 relating to the maintenance of US Capital Accounts are intended to comply with applicable Regulations under Code Section 704 and to provide for allocations that have «substantial economic effect» within the meaning of those Regulations or, in the case of allocations attributable to nonrecourse indebtedness, that are deemed pursuant to those Regulations to be in accordance with the partners' interests in the Company. The provisions of this Schedule shall be interpreted and applied in a manner consistent with this intention. In determining the amount of any liability for these purposes, Code Section 752 and the Regulations thereunder shall be applied insofar as relevant. In the event the General Partner shall determine that it is prudent to modify the manner in which the Capital Accounts, or any debits or credits thereto, are computed in order to comply with such Regulations, the General Partner may make such modification, provided that no such modification that has a material adverse effect upon any partner shall be made without that partner's consent.

3. Allocations of US Net Profit and US Net Loss

3.1. Book Allocations

US Net Profit or US Net Loss for any Financial Year shall be allocated amongst the partners in such a manner that the balances on the Capital Accounts of the partners immediately after making such allocations bear, as nearly as may be, the same proportions to one another as would the amounts of the distributions of US Net Profits for that Financial Year which would be made to the partners pursuant to Article 10 were the Company to be dissolved, its affairs wound up and the Company Assets sold for an amount equal to their aggregate Carrying Values at the end of that Financial Year, provided that, for the purpose of making allocations pursuant to this paragraph 3, any amount which is or would be required to be paid by the General Partner on behalf of the Company on its dissolution in accordance with Article 10, shall be deemed to have been contributed to the Company.

3.2 Regulatory Allocations

The following allocations («Special Allocations») shall be made in the following order:

(i) notwithstanding any other provision of this Article 19, if there is a net decrease in «partnership minimum gain» or «partner nonrecourse debt minimum gain» (as defined in applicable Regulations under Code Section 704) for any Financial Year, then items of Company income and gain for such year (and, if necessary, subsequent years) shall be specially

allocated among the partners in accordance with requirements of Regulations Section 1.704-2(f) and (i). This paragraph 3.2(i) is intended to comply with the «minimum gain chargeback» requirements of such Regulations and shall be interpreted consistently therewith;

(ii) if any partner unexpectedly receives any adjustments, allocations or distributions described in Regulations Section 1.704-1(b)(2)(ii) (d)(4), (5) or (6), items of Company income and gain shall be specially allocated to such partner in accordance with the requirements of Regulation Section 1.704-1(b)(2)(ii)(d). This paragraph 3.2(ii) is intended to comply with the «qualified income offset» provision of such Regulations and shall be interpreted consistent therewith; and

(iii) if and to the extent that the allocation of any «nonrecourse deductions» (within the meaning of Regulation Section 1.704-2(b)(1)) with respect to a Company Asset for any Financial Year would not otherwise satisfy the requirements of Regulations Section 1.704-2(e), then such nonrecourse deductions shall be specially allocated to the partners in proportion to their respective profit sharing percentages in respect of such Company Asset or as otherwise required by Regulations under Code Section 704.

3.3 Curative Allocations

The Special Allocations required pursuant to paragraph 3.2 shall be taken into account in allocating other items of income, gain, loss, deduction and credit among the partners so that, to the extent possible (without violating the requirements giving rise to the Special Allocations), the cumulative net amount of such allocations of other items and the Special Allocations to each partner shall be equal to the net amount that would have been allocated to each such partner if such Special Allocations had not occurred.

3.4 Other

(i) If additional partners are admitted to the Company on different dates during any Financial Year (in accordance with the provisions of these articles), the US Net Income (or US Net Loss) shall be allocated to the partners with respect to the Company shares each held from time to time during such Financial Year in accordance with Code Section 706, using any convention permitted by law as determined by the General Partner in its discretion.

(ii) The General Partner will cause the Company to make a timely election for its initial taxable year pursuant to and in the manner required by Code Section 754 and the Regulations promulgated thereunder.

4. US Tax Allocations

All items of income, gain, loss, deduction or credit of the Company shall be allocated among the partners for United States federal income tax purposes in a manner consistent with the allocation of the corresponding items to the partners under paragraph 3 above, provided that, to the extent and in the manner required by Code Section 704 and the Regulations thereunder, income, gain, loss, deduction and credit with respect to any Company Asset shall, solely for United States federal income tax purposes (and not for purposes of maintaining the Capital Accounts under this Agreement), be allocated among the partners so as to take account of any variation between the adjusted basis of such Company Asset for United States federal income tax purposes and its Carrying Value. Any elections or other decisions relating to such allocation shall be made by the General Partner in any manner that it determines, in its discretion, reflects the purpose and intention of these articles.

5. Tax Matters Partner

The General Partner shall be the tax matters partner for purposes of Code Section 6231(a)(7) and any similar provision of any of the United States (or the laws of any local jurisdiction thereof). The General Partner shall have the exclusive authority and discretion to make any elections required or permitted to be made by the Company under any provisions of the Code or any other revenue laws.»

There being no further business, the meeting is closed.

Whereof this deed is drawn up in Luxembourg on the day stated at the beginning of this document.

The undersigned notary who speaks and understands English, states herewith that this deed is worded in English followed by a German translation; upon the request of the appearing persons and in case of divergence between the English and the German texts, the English version will be prevailing.

The document having been read to the persons appearing, said persons signed together with Us, the notary, this deed.

Folgt die deutsche Übersetzung des vorhergehenden Textes:

Im Jahre zweitausendunddrei, den zwölften November.

Vor dem unterzeichneten Notar, André-Jean-Joseph Schwachtgen, mit dem Amtssitz in Luxemburg.

Sind die Gesellschafter der Kommanditgesellschaft GLACIER HOLDINGS PARTNERS S.C.S., mit Gesellschaftssitz in L-1471 Luxemburg, 398, route d'Esch, Großherzogtum Luxemburg, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister zu Luxemburg unter Nummer B 96.376, zu einer außerordentlichen Hauptversammlung zusammengetreten. Benannte Kommanditgesellschaft wurde am 29 September 2003 gegründet, gemäß Urkunde des unterzeichneten Notars, welche Urkunde noch nicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations veröffentlicht wurde (die «Gesellschaft»). Die Satzung der Gesellschaft wurde zuletzt gemäß Urkunde des unterzeichneten Notars vom 17. Oktober 2003 abgeändert, noch nicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations veröffentlicht.

Die Versammlung wurde unter dem Vorsitz von Herrn Jean-Marc Ueberecken, LL.M., wohnhaft in Luxemburg, eröffnet, welcher Herrn Frank Stolz-Page, Privatangestellter, wohnhaft in Mamer, zum Schriftführer, ernannt.

Die Hauptversammlung wählt Herrn Frédéric Sudret, LL.M., wohnhaft in Luxemburg, zum Stimmzähler.

Der Versammlungsvorstand ist hiermit gebildet. Der Vorsitzende erklärt und ersucht den amtierenden Notar folgenden zu beurkunden:

I. Daß die gegenwärtige Hauptversammlung über folgende Tagesordnung zu befinden hat:

Abänderung der Satzung der Gesellschaft durch Einfügung eines neuen Artikel 19 in Bezug auf Partner der Vereinigten Staaten für Kapitalkonten, Zuweisungen und Steuerangelegenheiten.

II. Daß die anwesenden oder vertretenen Gesellschafter, die Bevollmächtigten der vertretenen Gesellschafter, sowie die Anzahl der von ihnen besessenen Anteile in eine Anwesenheitsliste eingetragen sind. Diese Anwesenheitsliste wird

von den anwesenden Gesellschaftern, den Bevollmächtigten der vertretenen Gesellschafter und dem Versammlungsvorstand unterzeichnet und bleibt gegenwärtiger Urkunde beigebogen um mit derselben einregistriert zu werden.

III. Daß das gesamte Gesellschaftskapital auf gegenwärtiger außerordentlichen Hauptversammlung anwesend oder gültig vertreten ist und die anwesenden oder vertretenen Gesellschafter sich als ordnungsgemäß einberufen erkennen und erklären vorweg Kenntnis der Tagesordnung gehabt zu haben, so daß die förmliche Einberufung unterlassen werden konnte.

IV. Daß die gegenwärtige Versammlung, die sämtliche Anteile der Gesellschaft vertritt, ordnungsgemäß einberufen ist und in rechtsgültiger Weise über die Tagesordnung beraten kann.

Nach Beratung faßt die Hauptversammlung einstimmig folgende Beschlüsse:

Erster Beschluß

Die Hauptversammlung beschließt, die Satzung der Gesellschaft abzuändern durch Einfügung eines neuen Artikel 19, um diesem folgenden Wortlaut zu geben:

«Art. 19. Partner der Vereinigten Staaten für Kapitalkonten, Zuweisungen und Steuerangelegenheiten.

1. Begriffsbestimmungen: Im Rahmen dieses Artikels 19 haben die nachstehend angeführten Begriffe folgende Bedeutung:

«Kapitalkonto» hat die in nachstehendem Paragraph 2.1 angeführte Bedeutung.

«Bilanzwert» bezeichnet, im Hinblick auf das Gesellschaftsvermögen, die angepasste Bemessungsgrundlage zu Zwecken der Bundeseinkommensteuer der Vereinigten Staaten für dieses Gesellschaftsvermögen, berichtigt in den folgenden Fällen, um ihrem marktgerechten Bruttowert zu entsprechen (gemäß der Bestimmung des General Partners nach seinem Ermessen): (a) Erwerb eines zusätzlichen Gesellschaftsanteils oder zusätzlicher Gesellschaftsanteile durch einen neuen oder bestehenden Partner im Tausch gegen mehr als den de-minimis-Betrag (in der Bedeutung dieses Begriffes gemäß dem Verordnungsabschnitt 1.704-1(b)(2)(iv)(f)) in bar oder Eigentum auf das Kapitalkonto dieses neuen oder bestehenden Partners; (b) Ausschüttung eines Betrages durch die Gesellschaft an einen Partner, der über dem de-minimis-Betrag des Gesellschaftsvermögen liegt, wenn der General Partner in seinem Ermessen bestimmt, dass diese Anpassung zur Wiedergabe der wirtschaftlichen Interessen der Partner in der Gesellschaft erforderlich oder angemessen ist; und (c) Liquidation der Gesellschaft zu Zwecken der Bundeseinkommensteuer gemäß der Bedeutung des Verordnungsabschnittes 1.704-1(b)(2)(ii), vorausgesetzt, dass, wenn der Bilanzwert eines Gesellschaftsvermögens gemäß diesen Anführungen bestimmt oder angepasst wurde, dieser Bilanzwert hiernach durch die in Bezug auf dieses Gesellschaftsvermögen berücksichtigte Abschreibung zu Zwecken der Berechnung des US-Nettogewinns und des US-Nettoverlusts angepasst wird.

Code bezeichnet das US-amerikanische Bundessteuergesetz von 1986, in der jeweils gültigen Fassung (bzw. eine oder jedwede entsprechende(n) Bestimmung(en) eines Nachfolgegesetzes).

Gesellschaft bezeichnet GLACIER HOLDINGS PARTNERS S.C.S, eine Luxemburger société en commandite simple.

Gesellschaftsvermögen bezeichnet sämtliche Vermögenswerte der Gesellschaft.

Abschreibung bezeichnet, im Hinblick auf ein Geschäftsjahr, einen Betrag, der einer Abschreibung, Amortisation oder einem sonstigen Kostendeckungsabzug entspricht, die bezüglich des Gesellschaftsvermögens für dieses Geschäftsjahr zulässig sind, es sei denn, dass, wenn der Bilanzwert eines Gesellschaftsvermögens zu Beginn dieses Geschäftsjahres von seiner angepassten Bemessungsgrundlage zu Zwecken der Bundeseinkommensteuer der Vereinigten Staaten abweicht, die Abschreibung in einer Höhe erfolgt, die das gleiche Verhältnis zu dem Bilanzwert aufweist, wie die Abschreibung, Amortisation oder ein sonstiger Kostendeckungsabzug der Bundeseinkommensteuer der Vereinigten Staaten für dieses Jahr zu dieser ursprünglichen angepassten Steuerbemessungsgrundlage.

Geschäftsjahr bezeichnet das Geschäftsjahr, auf das in Artikel 15 Bezug genommen wird, vorbehaltlich einer anderen Anforderung zur Zwecken der US-amerikanischen Bundeseinkommensteuer.

General Partner bezeichnet GLACIER S.C.S GP Limited, eine nach dem Recht der Kayman Inseln gegründete Gesellschaft.

Richtlinien bezeichnen die anwendbaren US-amerikanischen Steuerrichtlinien gemäß dem Code.

Sonderzuweisungen haben die in nachstehendem Paragraph 3.2 angeführte Bedeutung.

US-Nettogewinn oder US-Nettoverlust bezeichnen, in Bezug auf ein Geschäftsjahr, den Nettoerlös bzw. Nettoverlust der Gesellschaft für dieses Geschäftsjahr, wie zu Zwecken der US-amerikanischen Bundeseinkommensteuer festgelegt ist, und zwar mit folgenden Anpassungen:

(i) jedwedes Einkommen der Gesellschaft, welches von der US-amerikanischen Bundeseinkommensteuer ausgenommen ist und nicht anderweitig bei der Berechnung des US-Nettogewinns oder US-Nettoverlusts berücksichtigt wird, wird diesem steuerpflichtigen Einkommen hinzugefügt bzw. verringert oder hebt diesen Verlust auf;

(ii) jedwede Ausgaben der Gesellschaft, die unter Paragraph 705(a)(2)(B) des Codes beschrieben oder als Ausgaben gemäß Paragraph 705(a)(2)(B) des Codes im Rahmen der anwendbaren Verordnungen gemäß Paragraph des 704 des Codes behandelt werden und nicht anderweitig bei der Berechnung des US-Nettogewinns oder US-Nettoverlusts berücksichtigt werden, werden von diesen steuerpflichtigen Einnahmen abgezogen oder schaffen bzw. erhöhen diesen Verlust;

(iii) jedwede Sonderzuweisungen, die in Übereinstimmung mit nachstehendem Paragraph 3.2 erforderlich sind, werden bei der Bestimmung des US-Nettogewinns oder US-Nettoverlusts außer Acht gelassen;

(iv) wird der Bilanzwert eines Gesellschaftsvermögens angepasst, wird der Betrag dieser Anpassung zu Zwecken der Berechnung des US-Nettogewinns oder US-Nettoverlusts in Abhängigkeit von der Verwendung dieses Gesellschaftsvermögens als Gewinn oder Verlust behandelt;

(v) jedweder Gewinn oder Verlust, die sich aus einer Verwendung von Gesellschaftsvermögen ergeben, in deren Bezug Gewinn oder Verlust zu Zwecken der US-amerikanischen Bundeseinkommensteuer anerkannt wird, werden unter Bezugnahme auf den Bilanzwert dieses Gesellschaftsvermögens berechnet, unbeschadet dessen, dass die angepasst Steuerbemessungsgrundlage dieses Gesellschaftsvermögens von ihrem Bilanzwert abweicht; und

(vi) Abschreibungen sind anstelle von Abschreibung, Amortisation und sonstiger Kostendeckungsabzüge zu berücksichtigen, die bei der Bestimmung dieses steuerpflichtigen Gewinns oder Verlustes berücksichtigt wurden.

2. Kapitalkonten

2.1. Es wird für jeden Partner in den Geschäftsbüchern und Aufzeichnungen der Gesellschaft ein Konto (ein «Kapitalkonto») errichtet, welches eine Anfangsbilanz von Null aufweist und wie folgt angepasst wird:

(a) der Betrag jedwedes Kassenbestands und der Bilanzwert des Eigentums eines Partners (netto der Verbindlichkeiten, denen dieses Eigentum unterliegt), werden dem Kapitalkonto dieses Partners gut geschrieben;

(b) der Betrag der Ausschüttungen durch die Gesellschaft an einen Partner wird auf dem Kapitalkonto dieses Partners belastet; und

(c) der US-Nettoerlös und US-Nettoverlust der Gesellschaft, die einem Partner in Übereinstimmung mit nachstehendem Paragraph 3 zugewiesen werden, werden dem Kapitalkonto dieses Partners gut geschrieben bzw. dessen Kapitalkonto wird damit belastet.

2.2. Die Bestimmungen von Paragraph 2.1. bezüglich der Führung der US-Kapitalkonten zielen darauf ab, den anwendbaren Verordnungen gemäß Paragraph 704 des Codes zu entsprechen und Zuweisungen zu berücksichtigen, die eine «wesentliche wirtschaftliche Auswirkung» im Rahmen der Bedeutung dieser Verordnungen haben, bzw. solche Zuweisungen, die einer rückgriffslosen Verschuldung zurechenbar sind und die gemäß diesen Verordnungen als in Übereinstimmung mit den Gesellschaftsanteilen der Partner erachtet werden. Die Bestimmungen dieses Paragraphen sind auf eine mit dieser Absicht übereinstimmende Art und Weise auszulegen und anzuwenden. Bei der Bestimmung der Höhe einer diesbezüglichen Haftung sind Paragraph 752 des Codes und die entsprechenden Verordnungen, soweit relevant, anzuwenden. Erachtet es der General Partner für sinnvoll, die Art und Weise zu ändern, auf die Kapitalkonten bzw. diesbezügliche Belastungen oder Gutschriften berechnet werden, um diesen Verordnungen zu entsprechen, kann der General Partner diese Änderung vornehmen, vorausgesetzt, dass keine derartige Änderung, die eine wesentlich nachteilige Beeinträchtigung auf einen Partner hat, ohne die Zustimmung dieses Partners erfolgt.

3. Zuweisungen der US-Nettoerlöse und US-Nettoverluste

3.1. Bestandszuweisungen

Die US-Nettoerlöse oder US-Nettoverluste für ein Geschäftsjahr werden den Partnern zugewiesen, und zwar so, dass die Bilanzen auf den Kapitalkonten der Partner unverzüglich nach Durchführung dieser Zuweisungen, so weit wie möglich, die gleichen Verhältnisse zueinander aufweisen, wie die Höhe der Ausschüttungen der US-Nettoerlöse für dieses Geschäftsjahr, die an die Partner gemäß Artikel 10 getätigt worden wären, wenn die Gesellschaft aufzulösen ist, deren Tätigkeiten abzuwickeln sind und das Gesellschaftsvermögen für einen Betrag zu verkaufen ist, der deren Gesamtbilanzwerten zum Ende dieses Geschäftsjahrs entspricht, vorausgesetzt, dass im Rahmen der Durchführung dieser Zuweisungen gemäß diesem Paragraph 3 jedweder Betrag, der durch den General Partner namens der Gesellschaft bei ihrer Auflösung in Übereinstimmung mit Artikel 10 gezahlt wird oder werden soll, als in die Gesellschaft eingebracht erachtet wird.

3.2. Ausgleichszuweisungen

Die folgenden Zuweisungen («Sonderzuweisungen») sind in nachstehender Reihenfolge zu tätigen:

(i) unbeschadet einer anders lautenden Bestimmung dieses Artikel 19 werden, wenn in einem Geschäftsjahr ein Nettorückgang des «Mindestgewinns einer Partnerschaft» oder der «rückgriffslose Schuld-Mindestgewinn eines Partners» (gemäß der Bestimmung in den anwendbaren Verordnungen unter Paragraph 704 des Codes) zu verzeichnen ist, die Posten der Gesellschaftseinnahmen und -erlöse für dieses Jahr (und gegebenenfalls für die nachfolgenden Jahre) gesondert den Partnern in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnungen in Paragraph 1.704-2(f) und (i) zugewiesen. Dieser Paragraph 3.2(i) zielt darauf ab, den Anforderungen dieser Verordnungen an die «Mindestgewinn-Ausgleichsbuchung» zu entsprechen und ist als hiermit konsistent auszulegen;

(ii) erhält ein Partner unerwarteterweise Anpassungen, Zuweisungen oder Ausschüttungen, die in den Verordnungen Paragraph 1.704-1(b)(2)(ii) (d)(4), (5) oder (6) angeführt sind, werden die Posten der Gesellschaftseinnahmen und -erlöse diesem Partner gesondert in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung Paragraph 1.704-1(b)(2)(ii)(d), zugewiesen. Dieser Paragraph 3.2(ii) soll der Bestimmung dieser Verordnung zur «geeigneten Einkommensaufrechnung» entsprechen und ist als hiermit konsistent auszulegen; und

(iii) wenn und in dem Umfang, in dem die Zuweisung jedweder «rückgriffslosen Abzüge» (im Rahmen der Bedeutung der Verordnung, Paragraph 1.704-2(b)(1)) in Bezug auf das Gesellschaftsvermögen für ein Geschäftsjahr die Anforderungen der Verordnungen, Paragraph 1.704-2(e) nicht anderweitig erfüllt, werden diese rückgriffslosen Abzüge den Partnern gesondert im Verhältnis zu ihren entsprechenden Gewinnbeteiligungsprozentsätzen in Bezug auf dieses Gesellschaftsvermögen oder gemäß den anderweitigen Anforderungen der Verordnungen unter Paragraph 704 des Codes zugewiesen.

3.3 Zuweisungen im Rahmen der Berichtigung der Ergebnisverteilung

Erforderliche Sonderzuweisungen gemäß Paragraph 3.2. sind bei der Zuweisung von sonstigen Posten in den Bereichen Einkommen, Gewinn, Verlust, Abzug und Gutschrift an die Partner so zu berücksichtigen, dass der Gesamt-Nettobetrag dieser Zuweisungen sonstiger Sonderzuweisungsposten an die jeweiligen Partner so weit wie möglich (ohne die das Entstehen der Sonderzuweisungen begründenden Anforderungen zu verletzen) dem Nettobetrag entspricht, der den jeweiligen Partnern zugewiesen worden wären, wenn diese Sonderzuweisungen nicht erfolgt wären.

3.4. Sonstiges

(i) Werden zusätzliche Partner zu unterschiedlichen Zeiten während eines Geschäftsjahrs in die Gesellschaft aufgenommen (in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Satzung), wird der US-Nettogewinn (oder US-Nettoverlust) den Partnern in Bezug auf die jeweils zu einer bestimmten Zeit während dieses Geschäftsjahrs in Übereinstimmung mit Paragraph 706 des Codes gehaltenen Gesellschaftsanteile zugewiesen, und zwar unter Anwendung jedweder von Rechts wegen zulässigen Übereinkunft nach dem Ermessen des General Partners.

(ii) Der General Partner wird die Gesellschaft veranlassen, eine rechtzeitige Auswahl für ihr erstes steuerpflichtiges Jahr gemäß Paragraph 754 des Codes und den darin veröffentlichten Verordnungen und in einer in diesem Paragraph und den diesbezüglichen Verordnungen erforderlichen Art und Weise zu treffen.

4. US-Steuerzuweisungen

Sämtliche Einkommens-, Gewinn-, Verlust-, Abzugs- oder Gutschriftsposten der Gesellschaft werden den Partnern zu Zwecken der US-amerikanischen Bundeseinkommensteuer auf eine Art und Weise zugewiesen, die der Zuweisung der betreffenden Posten an die Partner gemäß vorstehendem Paragraph 3 entspricht, vorausgesetzt, dass, in dem Umfang und auf die durch Paragraph 704 des Codes und die diesbezüglichen Verordnungen erforderliche Art und Weise Einkommen, Gewinn, Verlust und Gutschrift im Hinblick auf das Gesellschaftsvermögen lediglich zu Zwecken der US-amerikanischen Bundeseinkommensteuer (und nicht zu Zwecken der Führung der Kapitalkonten gemäß diesem Vertrag) den Partnern, unter Berücksichtigung jedweder Abweichung zwischen der angepassten Bemessungsgrundlage dieses Gesellschaftsvermögens zu Zwecken der US-amerikanischen Bundeseinkommensteuer und ihres Bilanzwerts, zugewiesen werden. Jedwede Auswahl oder sonstige Entscheidungen im Zusammenhang mit dieser Zuweisung erfolgen durch den General Partner auf eine Art und Weise, die nach seinem Ermessen den Zweck und die Absicht dieser Satzung wiedergibt.

5. Partner in Steuerangelegenheiten

Der General Partner ist der Partner für Steuerangelegenheiten im Rahmen von Paragraph 6231(a)(7) des Codes und jedweder gleichartigen Bestimmung der Vereinigten Staaten (oder der Gesetze einer lokalen entsprechenden Gerichtsbarkeit). Der General Partner verfügt über die alleinige Befugnis und das alleinige Ermessen, Auswahlen zu treffen, die seitens der Gesellschaft gemäß den Bestimmungen des Codes oder sonstiger Steuergesetze getätigt werden müssen oder können. Der General Partner wird die Gesellschaft veranlassen, die Informationen vorzubereiten und bekannt zu geben, die erforderlich sind, damit seine U.S.-Partner ihre entsprechenden U.S.-Einkommensteuererklärungen rechtzeitig einreichen können.»

Da hiermit die Tagesordnung erschöpft ist, erklärt der Vorsitzende die Hauptversammlung für geschlossen.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Der unterzeichnete Notar, der Englisch spricht und versteht, vergewissert somit, daß das vorliegende Dokument auf Englisch erstellt wurde, versehen mit einer deutschen Übersetzung; auf Ersuchen der erschienenen Personen und im Fall von Unterschieden zwischen dem englischen und deutschen Text wird der englische Text vorwiegen.

Nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienenen, haben die Erschienenen mit dem beurkundenden Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: J.-M. Ueberecken, F. Stolz-Page, F. Sudret, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 21 novembre 2003, vol. 141S, fol. 38, case 2. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, le 2 décembre 2003.

A. Schwachtgen.

(080006.2/230/350) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

**GLACIER HOLDINGS PARTNERS S.C.S., Société en Commandite Simple,
(anc. GLACIER HOLDINGS S.C.S.).**

Siège social: L-1471 Luxembourg, 398, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 96.376.

Statuts coordonnés suivant l'acte n° 1498 du 12 novembre 2003, déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

A. Schwachtgen.

(080007.3/230/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

SOFIGA S.A.H., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 46.172.

Le bilan au 30 novembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AK05348, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

S.G.A. SERVICES

Administrateur

Signatures

(079882.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

GLACIER HOLDINGS GP S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-1471 Luxembourg, 398, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 96.375.

In the year two thousand and three, on the twelfth of November.

Before Us, Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notary, residing in Luxembourg.

There appeared:

Mr Jean-Marc Ueberecken, LL.M., residing in Luxembourg,

acting as the representative of the board of directors of GLACIER HOLDINGS GP S.A., having its registered office in L-1471 Luxembourg, 398, route d'Esch, registered with the Luxembourg Trade and Companies' Register under number B 96.375 (the «Company»),

pursuant to a resolution of the board of directors of the Company dated 12th November 2003.

An excerpt of the minutes of said meeting, initialled *in varietur* by the appearing person and the notary, will remain attached to this deed to be filed at the same time with the registration authorities.

The appearing person, acting in said capacity, has requested the undersigned notary to state his declarations as follows:

1) The Company has been incorporated pursuant to a deed of the undersigned notary on 29 September 2003, not yet published in the *Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations*.

2) The issued share capital of the Company is set at fifty-eight thousand five hundred thirty-seven and one half Swiss Francs (CHF 58,537.50), consisting of twenty three thousand four hundred and fifteen (23,415) shares with a par value of two and one half Swiss Francs (CHF 2.50) per share.

3) Pursuant to article five of the articles of association of the Company, the authorised capital of the Company is set at one hundred fifty thousand Swiss Francs (CHF 150,000.-) consisting of sixty thousand (60,000) shares, with a par value of two and one half Swiss Francs (CHF 2.50) per share. The directors of the Company are authorised to issue shares without reserving for the existing shareholders a preferential right to subscribe to the shares issued.

4) In its meeting of 12th November 2003, the directors of the Company have decided to increase the issued share capital from its current amount of fifty-eight thousand five hundred thirty-seven and one half Swiss Francs (CHF 58,537.50) up to sixty-eight thousand two hundred ninety two and one half Swiss Francs (CHF 68,292.50) through the issuance of three thousand nine hundred and two (3,902) new shares having a par value of two and one half Swiss Francs (CHF 2.50) per share, such shares to be fully paid up in cash. In accordance with article 5 of the articles of incorporation, the directors of the Company have decided to suppress the preferential right of the existing shareholders to subscribe the newly issued shares.

The three thousand nine hundred and two (3,902) newly issued shares have been subscribed as follows:

a. Fifty (50) newly issued shares have been subscribed by BANK OF AMERICA SECURITIES LIMITED, having its registered office at BANK OF AMERICA House, 1 Alie Street, London E1 8DE, United Kingdom,

b. One hundred eighty-five (185) newly issued shares have been subscribed by BAYERISCHE HYPO- UND VEREINSBANK AG, having its registered office at London Branch, 41 Moorgate, London EC2R 6PP, United Kingdom,

c. Two hundred sixty-four (264) newly issued shares have been subscribed by BGL-MeesPierson TRUST (LUXEMBOURG) S.A., having its registered office at 27 avenue Monterey, L-2163 Luxembourg,

d. One hundred sixty-one (161) newly issued shares have been subscribed by BNP PARIBAS SA, having its registered office at 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France,

e. Thirty-eight (38) newly issued shares have been subscribed by CREDIT INDUSTRIEL ET COMMERCIAL, having its registered office at 6 Avenue de Provence, 75009 Paris, France,

g. Fifty-two (52) newly issued shares have been subscribed by The CREDIT LYONNAIS LONDON NOMINEES LIMITED, having its registered office at Broadwalk House, 5 Appold Street, London EC2A 2DA, United Kingdom,

h. Thirty-three (33) newly issued shares have been subscribed by CREDIT SUISSE FIRST BOSTON INTERNATIONAL, having its registered office at One Cabot Square, London E14 4QJ, United Kingdom,

i. One hundred seventy-seven (177) newly issued shares have been subscribed by DEUTSCHE BANK AG LONDON, having its registered office at Winchester House, 1 Great Winchester Street, London EC2N 2DB, United Kingdom,

j. Three hundred fifteen (315) newly issued shares have been subscribed by DEUTSCHE BANK LUXEMBOURG S.A., having its registered office at 2, Boulevard Konrad Adenauer, Luxembourg L-1115, Luxembourg,

k. One hundred five (105) newly issued shares have been subscribed by DEXIA CREDIT LOCAL, having its registered office at 7-11 Quai André Citroën, BP 1002 Paris, France,

l. Three hundred thirteen (313) newly issued shares have been subscribed by GOLDMAN SACHS INTERNATIONAL, having its registered office at 133 Fleet Street, London EC4A 2BB, United Kingdom,

m. Three hundred forty-three (343) newly issued shares have been subscribed by J.P. MORGAN (SC) LIMITED, having its registered office at 10 Aldermanbury, London EC2V 7RF, United Kingdom,

n. Twenty-four (24) newly issued shares have been subscribed by LANDESBANK SACHSEN GIROZENTRALE, having its registered office at Humboldtstrasse 25, D-04105 Leipzig, Germany,

o. Twenty-eight (28) newly issued shares have been subscribed by MIZUHO INTERNATIONAL plc, having its registered office at Bracken House, 1 Friday Street, London EC4M 9JA, United Kingdom,

p. Fifty (50) newly issued shares have been subscribed by MORGAN STANLEY INTERNATIONAL LIMITED, having its registered office at 25 Cabot Square, London, United Kingdom,

q. Nineteen (19) newly issued shares have been subscribed by NATEXIS BANQUES POPULAIRES, having its registered office at 45 rue Saint Dominique, Paris 75007, France,

r. Eighty (80) newly issued shares have been subscribed by SOCGEN NOMINEES (UK) LIMITED, having its registered office at SG House, 41 Tower Hill, London EC3N 4SG, United Kingdom,

s. One hundred five (105) newly issued shares have been subscribed by THE GOVERNOR AND COMPANY OF THE BANK OF SCOTLAND, having its registered office at The Mound, Edinburgh EH31 1YZ, United Kingdom,

t. One hundred sixty-one (161) newly issued shares have been subscribed by THE ROYAL BANK OF SCOTLAND plc, having its registered office at 36 St Andrews Square, Edinburgh, EH2 2YB, United Kingdom,

u. Three hundred forty (340) newly issued shares have been subscribed by GS CABLECOM HOLDINGS LP, having its registered office at 85, Broad Street, 10th floor, New York, NY 10004, U.S.A.,

v. Five hundred twenty-five (525) newly issued shares have been subscribed by CC HOLDINGS LIMITED, having its registered office at CALEDONIAN BANK & TRUST LIMITED, Caledonian House, 69 Dr. Roy's Drive, Grand Cayman, Cayman Islands B.W.I.,

w. Five hundred thirty-four (534) newly issued shares have been subscribed by AP ALPINE LIMITED, having its registered office at Walkers, P.O. Box 265 GT, Walker House, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands B.W.I..

All three thousand nine hundred and two (3,902) newly issued shares have been paid up in cash by the persons having subscribed for said shares in the amount of two and one half Swiss Francs (CHF 2.50) per share in cash, so that the total sum of nine thousand seven hundred and fifty five Swiss Francs (CHF 9,755.-) is at the disposal of the Company, as has been justified to the undersigned notary. The nine thousand seven hundred and fifty five Swiss Francs (CHF 9,755.-) contributed to the Company as payment for the issuance of the three thousand nine hundred and two (3,902) new shares are allocated to the share capital.

As a consequence of such increase of share capital, article six, paragraph (a) of the articles of association of the Company is amended and now reads as follows:

«**Art. 6. Subscribed Capital, paragraph (a):** The subscribed capital is set at sixty-eight thousand two hundred ninety two and one half Swiss Francs (CHF 68,292.50), consisting of twenty seven thousand three hundred and seventeen (27,317) shares with a par value of two and one half Swiss Francs (CHF 2.50) each.»

Evaluation

For the needs of the capital duty, the present share capital increase is valued at six thousand two hundred seventy-eight euros and ninety-six cents (6,278.96).

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, at the date stated at the beginning of this document.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the appearing person the present deed is worded in English, followed by a German version; on request of the same appearing person and in case of divergences between the English text and the German text, the English text will prevail.

After reading and interpretation to the appearing person, said appearing person signed together with the notary the present deed.

Folgt die deutsche Übersetzung:

Im Jahre zweitausendunddrei, den zwölften November,

Vor dem unterzeichneten Notar, André-Jean-Joseph Schwachtgen, mit Amtssitz in Luxemburg,

Ist erschienen

Herr Jean-Marc Ueberecken, LL.M., wohnhaft in Luxemburg,

handelnd als Bevollmächtigter des Verwaltungsrates von GLACIER HOLDINGS GP S.A., mit Gesellschaftssitz in L-1471 Luxemburg, 398, route d'Esch, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister zu Luxemburg unter Nummer B 96.375 (der «Gesellschaft»),

gemäß eines Beschlusses des Verwaltungsrates der Gesellschaft vom 12. November 2003.

Ein Auszug des Protokolls dieser Sitzung wird, nach Unterzeichnung ne varietur durch den Erschienenen und den Notar, gegenwärtiger Urkunde beigegeben um mit derselben registriert zu werden.

Der Erschienene, in der obengenannten Eigenschaft handelnd, hat den unterzeichneten Notar gebeten, folgende Erklärungen festzulegen:

1) Die Gesellschaft wurde gemäß Urkunde des unterzeichneten Notars am 29. September 2003 gegründet, welche Urkunde noch nicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations veröffentlicht wurde.

2) Das gezeichnet Kapital der Gesellschaft ist auf achtundfünfzigtausendfünfhundert-siebenunddreissig Schweizer Franken und fünfzig Schweizer Cents festgelegt worden (CHF 58.537,50), aufgeteilt in dreiundzwanzigtausendvierhundert-fünfzehn (23.415) Aktien mit einem Nennwert von zweieinhalb Schweizer Franken (CHF 2,50) pro Aktie.

3) Gemäß Artikel fünf der Satzung ist das genehmigte Kapital auf einhundertfünfzigtausend Schweizer Franken (CHF 150.000.-) festgesetzt worden, aufgeteilt in sechzigtausend (60.000) Aktien mit einem Nennwert von zweieinhalb Schweizer Franken (CHF 2,50) pro Aktie. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist ermächtigt, Aktien auszustellen ohne den bestehenden Aktionären ein Vorzugsrecht einzuräumen.

4) In seiner Sitzung vom 12. November 2003, hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft beschlossen, das Gesellschaftskapital von seinem derzeitigen Betrag von achtundfünfzigtausendfünfhundert-siebenunddreissig Schweizer Franken und fünfzig Schweizer Cents (CHF 58.537,50) auf einen Betrag von achtundsechzigtausendzwei-hundertzweiundneunzig Schweizer Franken und fünfzig Schweizer Cents (CHF 68.292,50) zu erhöhen durch Ausgabe von dreitausendneun-hundertundzwei (3.902) neuen Aktien mit einem Nennwert von zweieinhalb Schweizer Franken (CHF 2,50) pro Aktie, vollständig einbezahlt in bar. Gemäß Artikel 5 der Satzung, hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft das Vorzugsrecht der bestehenden Aktionäre in Bezug auf die neu ausgegebenen Aktien eingestellt.

Alle dreitausendneunhundertundzwei (3.902) Aktien wurden wie folgt gezeichnet:

a. Fünfzig (50) neu ausgegebene Aktien wurden durch BANK OF AMERICA SECURITIES LIMITED, mit Gesellschaftssitz Bank of America House, 1 Alie Street, London E1 8DE, Grossbritannien, gezeichnet,

- b. Einhundertfünfundachtzig (185) neu ausgegebene Aktien wurden durch BAYERISCHE HYPO- UND VEREINS-BANK AG, mit Gesellschaftssitz London Branch, 41 Moorgate, London EC2R 6PP, Grossbritannien, gezeichnet,
- c. Zweihundertvierundsechzig (264) neu ausgegebene Aktien wurden durch BGL-MeesPierson TRUST (LUXEMBOURG) S.A., mit Gesellschaftssitz 27 avenue Monterey, L-2163 Luxemburg, gezeichnet,
- d. Einhunderteinundsechzig (161) neu ausgegebene Aktien wurden durch BNP PARIBAS SA, mit Gesellschaftssitz 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, Frankreich, gezeichnet,
- e. Achtunddreissig (38) neu ausgegebene Aktien wurden durch CREDIT INDUSTRIEL ET COMMERCIAL, mit Gesellschaftssitz 6 Avenue de Provence, 75009, Paris, Frankreich, gezeichnet,
- f. Zweiundfünfzig (52) neu ausgegebene Aktien wurden durch THE CREDIT LYONNAIS NOMINEES LIMITED, mit Gesellschaftssitz 5 Appold Street, London EC2A 2DA, Grossbritannien, gezeichnet,
- g. Dreiunddreissig (33) neu ausgegebene Aktien wurden durch CREDIT SUISSE FIRST BOSTON INTERNATIONAL, mit Gesellschaftssitz One Cabot Square, London E14 4QJ, Grossbritannien, gezeichnet,
- h. Einhundertsiebenundsechzig (177) neu ausgegebene Aktien wurden durch DEUTSCHE BANK AG London, mit Gesellschaftssitz Winchester House, 1 Great Winchester Street, London EC2N 2DB, Grossbritannien, gezeichnet,
- i. Dreihundertfünfzehn (315) neu ausgegebene Aktien wurden durch DEUTSCHE BANK LUXEMBOURG S.A., mit Gesellschaftssitz 2, Boulevard Konrad Adenauer, Luxembourg L - 1115, Luxemburg, gezeichnet,
- j. Einhundertundfünf (105) neu ausgegebene Aktien wurden durch DEXIA CREDIT LOCAL, mit Gesellschaftssitz 7-11 quai André Citroën, BP 1002, Paris, Frankreich, gezeichnet,
- k. Dreihundertdreizehn (313) neu ausgegebene Aktien wurden durch GOLDMAN SACHS INTERNATIONAL, mit Gesellschaftssitz 133 Fleet Street, London EC4A 2BB, Grossbritannien, gezeichnet,
- l. Dreihundertdreiundvierzig (343) neu ausgegebene Aktien wurden durch J.P. MORGAN (SC) LIMITED, mit Gesellschaftssitz 10 Aldermanbury, London EC2V 7RF, Grossbritannien, gezeichnet,
- m. Vierundzwanzig (24) neu ausgegebene Aktien wurden durch LANDESBANK SACHSEN GIROZENTRALE, mit Gesellschaftssitz Humboldtstrasse 25, D-04105 Leipzig, Deutschland, gezeichnet,
- n. Achtundzwanzig (28) neu ausgegebene Aktien wurden durch MIZUHO INTERNATIONAL PLC, mit Gesellschaftssitz Brakken House, 1 Friday Street, London EC4M 9JA, Grossbritannien, gezeichnet,
- o. Fünfzig (50) neu ausgegebene Aktien wurden durch MORGAN STANLEY INTERNATIONAL LIMITED, mit Gesellschaftssitz 25 Cabot Square, London, Grossbritannien, gezeichnet,
- p. Neunzehn (19) neu ausgegebene Aktien wurden durch NATEXIS BANQUES POPULAIRES, mit Gesellschaftssitz 45 rue Saint Dominique, Paris 75007, France, gezeichnet,
- q. Achtzig (80) neu ausgegebene Aktien wurden durch SOCGEN (UK) NOMINEES LIMITED, mit Gesellschaftssitz SG House, 41 Tower Hill, London EC3N 4SG, Grossbritannien, gezeichnet,
- r. Einhundertundfünf (105) neu ausgegebene Aktien wurden durch THE GOVERNOR AND COMPANY OF THE BANK OF SCOTLAND, mit Gesellschaftssitz The Mound, Edinburgh EH1 1YZ, Grossbritannien, gezeichnet,
- s. Einhunderteinundsechzig (161) neu ausgegebene Aktien wurden durch THE ROYAL BANK OF SCOTLAND PLC, mit Gesellschaftssitz 36 St Andrews Square, Edinburgh EH2 2YB, Grossbritannien, gezeichnet,
- t. Dreihundertvierzig (340) neu ausgegebene Aktien wurden durch GS CABLECOM HOLDINGS LP, mit Gesellschaftssitz 85, Broad Street, 10th floor, New York, NY 10004, U.S.A., gezeichnet,
- u. Fünfhundertfünfundzwanzig (525) neu ausgegebene Aktien wurden durch CC HOLDINGS LIMITED, mit Gesellschaftssitz CALEDONIAN BANK & TRUST LIMITED, Caledonian House, 69 Dr. Roy's Drive, Grand Cayman, Kayman Inseln B.W.I., gezeichnet,

v. Fünfhundertvierunddreissig (534) neu ausgegebene Aktien wurden durch AP ALPINE LIMITED, mit Gesellschaftssitz Walkers, P.O. Box 265 GT, Walker House, George Town, Grand Cayman, Kayman Inseln B.W.I. gezeichnet,

Alle dreitausendneunhundertundzwei (3.902) Aktien wurden vollständig durch jede der vorbezeichneten Personen in bar eingezahlt für einen Betrag von zweieinhalb Schweizer Franken (CHF 2,50) pro Aktie, so dass ein Gesamtbetrag von neuntausendsiebenhundertfünfundfünfzig Schweizer Franken (CHF 9.755) zur freien Verfügung der Gesellschaft stand, wie dies dem unterzeichneten Notar nachgewiesen wurde. Der Gesamtbetrag in Höhe von neuntausendsiebenhundertfünfundfünfzig Schweizer Franken (CHF 9.755), einbezahlt in die Gesellschaft für die Ausgabe von dreitausendneunhundertundzwei (3.902) neuen Aktien, wird dem Kapital der Gesellschaft zugeordnet.

Folglich der Kapitalerhöhung ist Artikel 6, Abschnitt (a) der Satzung abgeändert und lautet in Zukunft wie folgt:

«**Art. 6. Gezeichnetes Kapital, Abschnitt (a):** Das gezeichnete Aktienkapital beträgt achtundsechzigtausendzwei-hundertzweiundneunzig Schweizer Franken und fünfzig Schweizer Cents (CHF 68.292,50) und ist in siebenundzwanzigtausenddreihundertundsiebzehn (27.317) Aktien mit einem Nennwert von je zweieinhalb Schweizer Franken (CHF 2,50) eingeteilt.»

Wertermittlung

Zum Zwecke der Gesellschaftssteuer wird der Wert der vorliegenden Kapitalerhöhung auf sechstausendzweihundertachtundsiebzig Euro und sechsundneunzig Cents (6.278,96).

Worüber Urkunde, aufgenommen zu Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Der unterzeichnete Notar, welcher die englische Sprache versteht und spricht, stellt fest, dass auf Anfrage des Erschienenen die gegenwärtige Urkunde in Englisch verfasst wurde, gefolgt von einer deutschen Übersetzung; auf Anfrage des gleichen Erschienenen und im Falle von Unterschieden zwischen der deutschen und der englischen Fassung, wird die englische Fassung massgebend sein.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an den Erschienenen, hat derselbe mit dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Signé: J.-M. Ueberecken, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 24 novembre 2003, vol. 19CS, fol. 13, case 11. – Reçu 62,26 euros.

Le Releveur (signé): Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 2 décembre 2003.

A. Schwachtgen.

(079998.3/230/202) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

**GLACIER HOLDINGS GP S.A., Société Anonyme,
(anc. GLACIER HOLDINGS S.A.).**

Siège social: L-1471 Luxembourg, 398, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 96.375.

Statuts coordonnés suivant actes n° 1500 du 12 novembre 2003 et n° 1501 du 12 novembre 2003, déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

A. Schwachtgen.

(080002.3/230/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

BUGATTI INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1717 Luxembourg, 8-10, rue Mathias Hardt.
R. C. Luxembourg B 26.124.

*Extrait du Procès-Verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires qui a eu lieu le 3 juillet 2003
au siège social*

Il résulte du procès-verbal de l'assemblée générale que:

- l'assemblée a décidé d'approuver le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 2002 et d'affecter le résultat de l'exercice comme suit:

- Résultats reportés au 31 décembre 2002	- 2.830.273,97 EUR
- Résultats de l'exercice	- 473.092,45 EUR
- Solde à reporter	- 3.303.366,42 EUR

- L'assemblée décide, conformément aux dispositions de l'Article 100 de la loi du 10 août 1915, de continuer les activités de la société nonobstant la perte de plus de la moitié du capital social;

- l'assemblée a décidé de donner décharge aux administrateurs de la société ainsi qu'au commissaire aux comptes pour l'exercice de leur mandat jusqu'au 31 décembre 2002;

- l'assemblée a décidé de renouveler les mandats des administrateurs:

M. Reinhold Kopp, avec adresse professionnelle chez VOLKSWAGEN AG, Brieffach 1882/0 K-SL, D-38436 Wolfsburg;

M. Klaus Le Vrang, avec adresse professionnelle chez AUDI AG, Patentabteilung, D-85045 Ingolstadt;

M. Guy Harles, avec adresse professionnelle au 14, rue Erasme, L-1468 Luxembourg;

jusqu'à la prochaine assemblée statutaire approuvant les comptes au 31 décembre 2003;

- l'assemblée a décidé de renouveler le mandat du commissaire aux comptes de la société PWC DEUTSCHE REVISION AG, avec siège social au 5 Fuhrberger Straße, D-30625 Hannover, jusqu'à la prochaine assemblée statutaire approuvant les comptes au 31 décembre 2003.

Luxembourg, le 21 novembre 2003.

Pour BUGATTI INTERNATIONAL S.A.

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 24 novembre 2003, réf. LSO-AK05732. – Reçu 16 euros.

Le Releveur (signé): D. Hartmann.

(079929.3/1005/33) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

SAINT-CLAIR INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Capital social: USD 36.000,-.

Siège social: L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.
R. C. Luxembourg B 63.379.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003, réf. LSO-AL00341, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

R. P. Pels.

(079960.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

**LES AMIS DE LA LANGUE ESPAGNOLE - LOS AMIGOS DE LA LENGUA ESPAÑOLA,
Association sans but lucratif.**

Siège social: Dudelange.
R. C. Luxembourg F 279.

—
STATUTS

Les soussignés, tous de nationalité luxembourgeoise et autres et tous ceux qui seront admis dans la suite, ont créé une association sans but lucratif régie par la loi du 21 avril 1928, telle que modifiée par les lois des 22 février 1984 et mars 1994, et dont les statuts sont arrêtés comme suit;

Chapitre I^{er}.- Dénomination, siège et objet social.

Art. 1^{er}. L'association sans but lucratif porte la dénomination LES AMIS DE LA LANGUE ESPAGNOLE - LOS AMIGOS DE LA LENGUA ESPAÑOLA.

Art. 2. Le siège de l'association est établi à Dudelange.

Art. 3. L'association a pour objet le développement et la pratique de la langue espagnole.

Elle peut s'affilier à toutes organisations nationales ou internationales ayant un but identique au sien ou plus généralement ayant comme but le développement et la pratique de la langue espagnole.

Elle s'efforce de créer et d'entretenir des relations amicales entre ses membres, de maintenir et de promouvoir la langue espagnole, d'assurer la défense des intérêts de ses adhérents et de représenter ces intérêts auprès des autorités culturelles.

Chapitre II.- Des associés et des membres d'honneur.

Art. 4. Le nombre des associés est illimité sans pouvoir être inférieur à cinq. Il ne comprend pas les membres d'honneur.

Les premiers membres de l'association sont les signataires du présent acte.

Art. 5. Sont admissibles comme membres associés, désignés comme «membres» dans les présents statuts, toutes personnes en manifestant la volonté, déterminées à observer les présents statuts et agréées par le conseil d'administration, statuant à la simple majorité des voix. L'admission est constatée par l'acquisition d'une carte de membre.

Sont admissibles comme membres d'honneur toutes personnes en manifestant la volonté, agréées par le conseil d'administration et remplissant les conditions que celui-ci fixera à leur admission. Une carte de membre spéciale peut leur être remise. Néanmoins, les membres d'honneur n'exercent aucune des prérogatives prévues par la loi et les présents statuts en faveur des membres associés.

Art. 6. Le montant de la cotisation annuelle est proposé chaque année par le conseil d'administration à l'assemblée générale qui statuera à la majorité simple. Le taux maximum des cotisations ne dépassera pas 50 EUR. La cotisation n'ouvre pas un droit acquis en vue de la gratuité des cours en langue espagnole.

Art. 7. Les membres de l'association peuvent s'en retirer en présentant leur démission. Est réputé démissionnaire le membre ayant refusé de payer la cotisation annuelle, ou ayant omis de la payer trois mois après qu'elle lui fut réclamée.

La qualité de membre de l'association se perd encore par l'exclusion. Celle-ci est prononcée par l'assemblée générale statuant à la majorité des deux tiers des voix, dans les cas suivants:

- lorsqu'un membre s'est rendu responsable d'un acte ou d'une omission grave contraire aux statuts et règlements de l'association,

- lorsqu'un membre s'est rendu responsable d'un acte ou d'une omission de nature à porter atteinte, soit à sa considération ou à son honneur personnel, soit à la considération ou à l'honneur d'un associé, soit à la considération de l'association.

Le conseil d'administration, après avoir entendu l'intéressé en ses explications, et statuant à la majorité des deux tiers de ses membres, peut, pour l'une des mêmes raisons, prononcer avec effet immédiat la suspension temporaire de l'affiliation d'un membre. Cette suspension prendra fin lors de la prochaine assemblée générale qui sera appelée à statuer sur l'exclusion de ce membre.

En cas de démission ou d'exclusion, les membres concernés n'ont aucun droit sur le fond social et ne peuvent réclamer le remboursement des cotisations versées.

Chapitre III.- Assemblée générale.

Art. 8. Sont de la compétence exclusive de l'assemblée générale:

- 1) la modification des statuts,
- 2) la nomination & la révocation des administrateurs,
- 3) l'approbation annuelle des budgets et des comptes,
- 4) la dissolution de l'association,
- 5) l'exclusion d'un membre de l'association.

Art. 9. Une assemblée générale des associés sera tenue chaque année au courant du premier trimestre de l'année, aux lieu, jour et heure fixés par le conseil d'administration, et sur convocation écrite du président.

Art. 10. En cas de besoin, le conseil d'administration peut convoquer à tout moment une assemblée générale extraordinaire.

L'assemblée générale extraordinaire doit être convoquée par le conseil d'administration, et ce endéans les deux mois, lorsque 1/5 des membres en font la demande écrite portant la signature de chacun des membres demandeurs.

Art. 11. Toute proposition signée d'un nombre de membres égal au vingtième de la dernière liste annuelle des membres doit être portée à l'ordre du jour.

Art. 12. Les associés qui, en application des art. 10 et 11 des présents statuts, veulent faire convoquer une assemblée générale extraordinaire ou proposer une question à l'ordre du jour de l'assemblée, doivent soumettre au président du conseil d'administration une note écrite précisant leur intention. S'il s'agit d'une question à porter à l'ordre du jour, cette note doit être entre les mains du président du conseil d'administration quinze jours avant la date de l'assemblée générale.

Art. 13. Des résolutions en dehors de l'ordre du jour ne peuvent être prises que si la majorité des deux tiers des voix émises par les membres présents marque son accord pour procéder à un vote sur elles. Aucune résolution en dehors de l'ordre du jour ne peut être prise sur les points indiqués à l'article 8 (huit).

Art. 14. Tous les associés doivent être convoqués par simple lettre, avec indication de l'ordre du jour, au moins huit jours avant la date de l'assemblée.

Art. 15. Il est loisible aux associés de se faire représenter à l'assemblée générale par un autre associé, muni d'une procuration écrite et signée. Aucun membre ne peut cependant représenter plus de deux associés. Le ou les membres représentés sont alors considérés comme présent(s).

Art. 16. Tous les associés ont un droit de vote égal dans l'assemblée générale et les résolutions sont prises à la majorité des voix des membres présents, sauf dans le cas où il en est décidé autrement par les présents statuts ou par la loi.

Art. 17. L'assemblée générale ne peut valablement délibérer sur les modifications aux statuts que si l'objet de celle-ci est spécialement indiqué dans la convocation et si l'assemblée réunit les 2/3 des membres. Aucune modification ne peut être adoptée qu'à la majorité des 2/3 des voix.

Si les 2/3 des membres ne sont pas présents ou représentés à la première réunion, il peut être convoqué une seconde réunion qui pourra délibérer quel que soit le nombre de membres présents; mais dans ce cas, la délibération sera soumise à l'homologation du tribunal civil.

Toutefois, si la modification porte sur l'un des objets en vue desquels l'association est constituée, les règles qui précèdent sont modifiées comme suit:

- a) la seconde assemblée ne sera valablement constituée que si la moitié au moins des membres sont présents ou représentés,
- b) la décision n'est admise dans l'une ou l'autre assemblée, que si elle est votée à la majorité des 3/4 des voix,
- c) si dans la seconde assemblée, les 2/3 des associés ne sont pas présents ou représentés, la décision devra être homologuée par le tribunal civil.

Chapitre IV.- Du conseil d'administration.

Art. 18. L'Association est gérée par un conseil d'administration de sept membres au moins et qui sont élus par l'assemblée générale pour une durée de deux ans. Le conseil est renouvelable par moitié tous les ans. L'élection se fera à main levée ou au scrutin secret et à la majorité relative des suffrages exprimés quel que soit le nombre de votants. Toutefois, ils sont révocables à tout moment, par décision de l'assemblée générale. Le mandat de tous les administrateurs est renouvelable.

En cas de vacance du mandat d'un ou de plusieurs administrateurs, les membres restants, pour autant que leur nombre n'est pas inférieur au nombre indiqué ci-dessus, gardent les mêmes pouvoirs que si le conseil était au complet, tant que l'assemblée générale ne l'aura pas complété

Art. 19. Le conseil choisit dans son sein un président, un vice-président, un secrétaire et un trésorier. En cas d'absence ou d'empêchement du président ou vice-président leurs fonctions sont assurées par les plus anciens des autres administrateurs. Le secrétariat et la trésorerie peuvent être confiés à une seule personne.

Le conseil d'administration peut s'adjoindre un ou plusieurs secrétaires administratifs, associés ou non, rémunérés ou non.

Art. 20. Le conseil d'administration se réunit sur convocation du président ou du secrétaire. Il ne peut statuer valablement que si la majorité de ses membres est présente.

Les décisions sont prises par la majorité absolue des votants, la voix du président ou de son remplaçant étant, en cas de partage, prépondérante.

Les administrateurs qui s'abstiennent au vote ne sont pas pris en considération pour le calcul de la majorité nécessaire pour l'adoption du vote.

Les administrateurs qui ont un intérêt personnel dans une délibération, doivent s'abstenir de voter.

Les membres empêchés ou absents peuvent donner à un de leurs collègues procuration pour les représenter et voter en leur lieu et place; ils sont dès lors réputés présents.

Si une réunion du conseil ne s'est pas trouvée en nombre pour délibérer sur son ordre du jour, une nouvelle réunion convoquée avec le même ordre du jour, peut délibérer valablement quel que soit le nombre des membres présents ou représentés

Le secrétaire procédera à la rédaction d'un procès-verbal, sur feuille séparée, de chaque réunion du conseil d'administration. Ce procès-verbal contient: les noms des personnes présentes, l'ordre du jour ainsi que les décisions prises. La signature du secrétaire est contresignée par le président après approbation du compte-rendu lors de la réunion suivante.

Art. 21. Le conseil d'administration a les pouvoirs les plus étendus pour la gestion et l'administration de la société. Tout ce qui n'est pas réservé expressément à l'assemblée générale par la loi est de la compétence du conseil. Il peut, sous sa responsabilité, déléguer des pouvoirs spéciaux et déterminés à un ou plusieurs de ses membres ou même à des tierces personnes associés ou non. Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant sont intentées ou défendues au nom de l'association par le conseil d'administration, poursuites et diligences du président.

La gestion journalière de l'association avec usage de la signature sociale afférente à cette gestion est déléguée tant au président qu'au vice-président et à un membre du conseil d'administration par délégation spéciale.

Tous les actes qui engagent l'association autres que ceux de la gestion journalière, sont signés par le président et par au moins deux administrateurs.

Les droits, obligations, pouvoirs ainsi que la responsabilité des administrateurs sont réglés par les articles treize et quatorze de la loi précitée.

Le conseil d'administration en concertation avec les chargés de cours, arrêtent le programme de la matière à enseigner.

Chapitre V.- Divers.

Art. 22. L'année sociale commence le premier janvier et finit le 31 décembre. Le conseil d'administration dresse le compte des recettes et dépenses de l'exercice écoulé et le budget du prochain exercice. Il les soumet à l'approbation de l'assemblée générale.

Art. 23. En cas de dissolution volontaire ou judiciaire de l'association, la liquidation est faite par un conseil de liquidation, composé des administrateurs en fonctions à ce moment.

L'actif net sera attribué à une oeuvre sociale de la Ville de Dudelange.

Art. 24. Pour tout ce qui n'est pas prévu aux présents statuts, il est référé aux dispositions de la loi du 21 avril 1928 sur les associations sans but lucratif, telle que modifiée.

Chapitre: VI.- Nominations statutaires.

Les associés réunis en assemblée générale extraordinaire de l'association ont nommé membres du conseil d'administration:

Et ceux-ci délibérant entre eux, désignent comme

président: Lobo Maria Covadonga, chargé de cours, 8, rue de la Ceca, L-3439 Dudelange.

vice-président: Birchem Patrick, comptable/informaticien, 4, rue des chaudronniers, L-3583 Dudelange.

secrétaire: Lang Hirschler Viviane, employée privée, 13, rue des Aubépines, L-3410 Dudelange.

trésorier: Piccatti Romain, fonctionnaire de l'Etat, 59, rue du parc, L-3542 Dudelange.

membres:

Diaz Garotte Maria Yolanda, chargé de cours, 15, Grande rue, L-4132 Esch/Alzette.

Nieto Lorena, chargé de cours, 27, rue J.P. Koenig, L-1865 Luxembourg.

Bintner Solange, comptable, 7, rue Docteur Schweitzer, L-3567 Dudelange.

Le mandat de ces administrateurs prendra fin à l'assemblée générale ordinaire de l'année 2005.

Fait, autant d'exemplaires qu'il y a de parties contractantes, à Dudelange, le 2 juillet 2003

Signé: Chaque membre du conseil d'administration

Enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AL00652. – Reçu 474 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079109.3/000/163) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 décembre 2003.

UNITED COMPANIES S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 10.971.

Le bilan au 30 novembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AK05362, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079887.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

SPRINGBOKS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 63.443.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AK05363, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079884.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

DBLA-LATIN BOND FUND, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Gesellschaftssitz: L-2633 Senningerberg, 6A, route de Trèves.

H. R. Luxembourg B 41.521.

Die Anteilhaber des DBLA-LATIN BOND FUND werden hiermit zur

AUSSERORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

eingeladen, die am 2. Januar 2004 um 11.00 Uhr, in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, 6A, route de Trèves, L-2633 Senningerberg stattfindet.

Die außerordentliche Hauptversammlung wird über folgende Tagesordnungspunkte entscheiden:

Tagesordnung:

1. Unterwerfung der Gesellschaft unter das Gesetz vom 20. Dezember 2002 und entsprechende Änderung der §§3, 15, 16 und 24 der Satzung der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung über die Änderung der Orderannahmeschlusszeiten und entsprechende Änderung des §13 der Satzung der Gesellschaft.
3. Sonstiges.

Zur Teilnahme an der außerordentlichen Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Anteilhaber berechtigt, die bis spätestens 31. Dezember 2003 die Depotbestätigung eines Kreditinstituts bei der Gesellschaft einreichen, aus der hervorgeht, dass die Anteile bis zur beendigung der Hauptversammlung gesperrt werden.

Anteilhaber können sich von einer Person vertreten lassen, die hierzu schriftlich oder durch Fernschreiben, Telegramm oder Telefax bevollmächtigt ist.

Hinsichtlich der Anwesenheit einer Mindestanzahl von Anteilhabern gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Senningerberg im Januar 2003.

I (05262/672/24)

Der Verwaltungsrat.

IMPRIMERIE DE WILTZ, Société Anonyme.

Siège social: L-9530 Wiltz, 20, Grand-rue.

R. C. Diekirch B 212.

Les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le mardi 23 décembre 2003 à 16.00 heures au siège social à Wiltz, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport du Conseil d'Administration et du Commissaire.
2. Examen et approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 31 décembre 2002.
3. Décharge à donner au Conseil d'Administration et au Commissaire.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Pour pouvoir prendre part à cette Assemblée, les actionnaires sont priés de se conformer à l'article vingt-neuf des statuts.

Wiltz, le 1^{er} décembre 2003.

II (05210/000/19)

Le Conseil d'Administration.

ODDHEUSDEN CRYSTAL FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2965 Luxembourg, 52, route d'Esch.

R. C. Luxembourg B 80.838.

The EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of Shareholders of ODDHEUSDEN CRYSTAL FUND will be held at 5, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxembourg on 23rd December 2003 at 11.00 a.m. to consider the following agenda:

Agenda:

1. - Presentation and approval of the reports of the Board of Directors and of the Auditor for the period between the closing of the accounts of the last financial year and the date of dissolution of the Sicav, being 13 November 2003,
 - Presentation and approval of the audited accounts for the period between the closing of the accounts of the last financial year and the date of dissolution of the Sicav.
2. - Presentation and approval of the report of the Liquidator on the distribution of the assets;
 - Presentation and approval of the report of the Auditor on the liquidation;
 - Presentation and approval of the liquidation accounts as from the date of dissolution of the Sicav.

3. - Discharge of the Directors with respect to the performance of their duties until the date of dissolution of the Sicav;
- Discharge of the Liquidator with respect to the performance of his duties regarding the liquidation of the Sicav;
- Closure of the liquidation;
- Designation of the place where the corporate books and records will be kept for a period of minimum 5 years;
- Consignation modalities of the non-distributed amounts for which the distribution to the creditors and the shareholders could not have been done.

In order to take part at the statutory meeting of 23rd December 2003, the owners of bearer shares will have to deposit their shares five clear days before the meeting at the registered office in Luxembourg. No quorum is required and decisions will be taken by the majority of the shares present or represented at the meeting.

As from 5th December 2003, the calculation of the Net Asset Value will be suspended.

II (05215/655/29)

The Liquidator.

MDI, MOTEUR DEVELOPPEMENT INTERNATIONAL, Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.
R. C. Luxembourg B 38.747.

1) Mesdames, Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 29 décembre 2003 à 9.45 heures au siège social de la société à Luxembourg, 23, rue Beaumont.

Ordre du jour:

- Rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes concernant l'exercice 2002.
- Approbation des comptes annuels.
- Affectation des résultats.
- Décharge aux organes sociaux.
- Election statutaire.
- Divers.

2) Mesdames, Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le 29 décembre 2003 à 11.00 heures par-devant notaire.

Ordre du jour:

- Fixation d'un nouveau capital autorisé.
- Divers.

Luxembourg, le 26 novembre 2003.

Pour le Conseil d'Administration

Signature

II (05202/535/25)

VALEMAR S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 35.850.

Le bilan au 30 novembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AK05366, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079890.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.
